

Leistungsverzeichnis

Projekt-Daten

Projektnummer A1523-24
Projektbezeichnung Sanierung Finanzbehörde Gänsemarkt 36

LV-Daten

LV-Nummer 027
LV-Bezeichnung Tischlerarbeiten Türen & Möbel

Abgabeort

Name
Straße
Ort
Angebotseröffnung

Auftraggeber

Name Sprinkenhof GmbH
Straße Burchardstraße 8
Ort 20095 Hamburg

Summe *in EUR*
Nachlass % Aufschlag / Nachlass

Gesamtsumme netto
Umsatzsteuer % Umsatzsteuer

Gesamtsumme brutto

....., am

.....
Unterschrift + Stempel

Inhalt

1 Allgemeine Vorbemerkungen.....	3
2 Baustelleneinrichtung.....	18
2.1 Baustelleneinrichtung.....	18
3 Türen.....	19
3.1 Bemusterung.....	19
3.2 Instandsetzung Innentüren.....	20
3.3 Neue Feuerschutz-Türen Innen.....	38
3.4 Neue Türen (Feuchtraum) Innen.....	43
3.5 Neue Türen Innen.....	49
3.6 Instandsetzung Eingangstüren & Tore.....	59
3.7 Denkmalgerechte Neue Eingangstür Foyer.....	65
3.8 Denkmalgerechte Neue Tür Kellerzugang.....	71
3.9 Denkmalgerechte Neue Flurabschnittstür.....	77
3.10 Denkmalgerechte Tür Treppenhaus.....	84
4 Einbausysteme.....	90
4.1 WC-Trennwände.....	90
5 Aufarbeitung Möbel & Oberflächen Aufzüge	97
5.1 Heizkörperbänke Konferenzsaal.....	97
5.2 Paternoster.....	98
5.3 Kleiner Aufzug.....	101
5.4 Möbel	104
6 Innenausbau.....	110
6.1 Bankelement wandseitig.....	110
6.2 Empfangstresen.....	111
6.3 Durchreiche Konferenzsaal.....	117
6.4 Akustikpaneele.....	118
6.5 Revisions-Klappe Raum 006.....	119
7 Wartungsarbeiten.....	123
7.2 AVB Wartung_KG 350_Türen.....	130
8 Stunden- und Verrechnungssätze.....	131
8.1 Stundenlohnarbeiten.....	131
8.2 Verrechnungssätze Störungsbeseitigung.....	131

Leistungsverzeichnis

Währung in EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

1 Allgemeine Vorbemerkungen

Baubeschreibung

Adresse:

Finanzbehörde am Gänsemarkt 36 in 20354 Hamburg

Bauherr:

Sprinkenhof GmbH

Burchardstraße 8

20095 Hamburg

Bestand:

Das 9-geschossige Gebäude wurde zwischen 1919 und 1926 von Fritz Schuhmacher errichtet und ist ein Kulturdenkmal und wird, bis auf die Ladenflächen im Erdgeschoss, seit der Errichtung von der Finanzbehörde Hamburg genutzt und ist Sitz des Finanzministeriums Hamburg. Das Gebäude steht derzeit unter Denkmalschutz. Maßnahmen am Gebäude sind mit dem Denkmalschutzamt abzusprechen. Das Gebäude weist eine BGF von 32.248m², über acht überirdischen Geschosse (zzgl. Dachaufbauten), Kellergeschoss und Kriechkeller.

Baumaßnahme:

Für eine qualitative Revitalisierung der Bausubstanz wurde eine umfangreiche Planung der Sanierungsarbeiten für das gesamte Gebäude durchgeführt. Bereiche der Kellersohle, die noch im ursprünglichen Zustand, aber abgängig oder statisch nicht nachweisbar sind, werden erneuert. Die Außenfassaden werden denkmalgerecht untersucht und saniert. Das historische Erscheinungsbild des Schumacher Baus und die ursprüngliche charakteristische Zellen-Anordnung der Büroräume werden im Wesentlichen beibehalten. Es ist keine große Umplanung der Flächen vorgesehen, lediglich in Teilbereichen werden großzügigere Team- und Netzwerkräume vorgesehen sowie Zellenbüros zusammengefasst, um einem moderneren Büro-Konzept zu entsprechen. Die angedachte hochwertige Qualität der Ausführung soll die kulturhistorische Bedeutung dieses Baudenkmals zur Geltung bringen. Weiterhin sind eine komplette Sanierung der TGA Installationen, die Errichtung einer PV-Anlage sowie eine Brandschutzertüchtigung vorgesehen.

Die Kellersohlensanierung im Bereich des Kellergeschosses wurde als vorgezogene Maßnahme August 2025 gestartet, die Fertigstellung ist für Juli 2026 geplant.

Die Abbruchmaßnahmen im Innenraum werden im Zeitraum April-September 2026 ausgeführt.

Parallel zu den hier ausgeschriebenen Leistungen werden mehrere Gewerke gleichzeitig tätig sein, siehe Bauzeitenplan.

Leistungsumfang:

Bestandteil dieser Ausschreibung sind Leistungen im Bereich der Tischler- und Ausbauarbeiten, insbesondere die Arbeiten an Bestandstüren

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

(Instandsetzung, Anpassung, schallschutz- und brandschutztechnische Ertüchtigung sowie die denkmalgerechte Wiederherstellung einzelner unter Denkmalschutz stehender Bestandstüren), der Einbau neuer Türen einschließlich Zargen, die Montage von WC-Trennwänden sowie die Aufarbeitung vorhandener Möbel und Holzoberflächen. Ergänzend hierzu sind Leistungen im Zusammenhang mit den Aufzugsanlagen (Aufarbeitung von Holzoberflächen), der Einbau einer Revisionsklappe, erforderliche Wartungsarbeiten sowie der Neubau eines Glas-Metall-Empfangstresens und weitere gesonderte Tischlerleistungen Bestandteil dieser Ausschreibung.

Alle Arbeiten an den Türen sind mit dem Amt für Denkmalschutz abzustimmen und vor Ausführung durch dieses freizugeben. Die durch den erhöhten Aufwand entstehenden Mehrkosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Baustelleneinrichtung und alle Schutzmaßnahmen sind gemäß den Positionen dieses Leistungsverzeichnisses herzustellen und während der gesamten Bauzeit funktionsfähig vorzuhalten.

Denkmalgeschützte Bauteile sind besonders zu schützen (siehe zugehörige Schutzpositionen).

Alle erforderlichen Leistungen sind unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften, hinsichtlich der Arbeitssicherheit und der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung, auszuführen.

Die Vorgaben der beteiligten Fachplaner sind zu beachten.

Eine Ortsbegehung wird als Kalkulationsgrundlage empfohlen. Die Terminabstimmung erfolgt über die eVergabe Plattform.

Erschließung, Zufahrt, BE-Fläche:

Die Zufahrt erfolgt über Gänsemarkt, Valentinskamp und die Neue ABC Straße, und über die Durchfahrt zum Innenhof auf der südlichen Gebäudeseite.

Hinweis: Maximale licht Höhe Durchfahrt 3,60m.

Die BE-Fläche im Innenhof wird von den parallellaufenden Gewerken genutzt. Begrenzte BE-Fläche im Gebäude stehen zur Verfügung, deren Lage und ungefähre Größe dem Lageplan entnommen werden kann. Die Lagerung von einer großen Anzahl von Türen im Gebäude ist nicht gestattet. Der Mehraufwand aufgrund der engen Platzverhältnissen im Innenhof und im Gebäude ist einzukalkulieren. Es wird ein Materialaufzug im Hinterhof zur Verfügung gestellt, der auch von den parallellaufenden Gewerken genutzt wird.

Der AN hat durch vorausschauende und rechtzeitige Organisation von beispielsweise Entsorgungsfahrten selbstständig sicherzustellen, dass er nicht durch die räumlichen Verhältnisse behindert wird. Ggf. sind weitere Maßnahmen zu ergreifen (z.B. Direktverladung), der einen reibungslosen Bauablauf unter den gegebenen Bedingungen ermöglicht. Alle Aufwendungen in Zusammenhang mit der beengten BE-Fläche sind in die Position Baustelleneinrichtung einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Die Oberflächenflächenbefestigungen (Park- und Fahrflächen, Zuwegungen) zu und unmittelbar um das Gebäude bestehen überwiegend aus Asphaltflächen und Pflasterflächen (Gehwege).

Baustrom / Bauwasser / Bauabwasser etc. werden dem AN zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für Strom, Bauwasser, Abwasser etc. trägt der AG.

Die Zufahrt zu der Baustelle im Hinterhof von Seiten der Neuen ABC-Straße wird gleichzeitig auch von den Nachbarn genutzt. Sie darf nicht durch Hindernisse versperrt werden.

Bauablauf bezogene Leistungen:

Es ist zu beachten, dass zum Schutz der Bausubstanz bei jeglicher Abbruchmaßnahme erschütterungsarm und mit hoher Sorgfalt gearbeitet werden muss. Die tragende Baustruktur darf nicht beschädigt werden.

Das planmäßige Lagern von Bauschutt oder Baumaterial auf den Geschossdecken ist nicht gestattet.

Gem. Statik ist es von üblichen Lastansätzen für Bürogebäude mit Ausbaulasten von ca. $g = 1,5 \div 2 \text{ kN/m}^2$ und Nutzlasten von $q = 2,5 \text{ kN/m}^2$ für die Regelbereiche auszugehen.

Der AN darf grundsätzlich erst mit den Arbeiten beginnen, wenn die entsprechenden Bereiche (Gebäude, Bauteile, usw.) von der Bauleitung bzw. den Fachplanern freigegeben wurden.

Vor dem Beginn der Tischlerarbeiten sind Schutzmaßnahmen im Gebäude gem. entsprechenden Positionen auszuführen, um Denkmalgeschützten Bauteilen (u.a. Seitenstücke & Ornamente) zu schützen. Die Schutzeinrichtungen sind während des kompletten Leistungsdauern zu unterhalten.

Dem AN werden im Objekt Sanitärräume, Baubüro und Aufenthaltsräume zur Verfügung gestellt. Diese sind mit anderen am Gebäude tätigen Gewerken zu teilen.

Die Baustelle ist nach Abschluss der Maßnahme vollständig beräumt und besenrein zu übergeben.

Reinigung der Baustelle und der öffentlichen und privaten Verkehrswege:
Für die Baustelle gelten nachfolgende Rahmenbedingungen:

- Der AN hat Verschmutzungen, die aufgrund seiner Tätigkeiten auf den umliegenden benachbarten Grundstücksbereiche und öffentlichen Gehbahnen und Straßen sowie den Grünflächen entstehen, umgehend zu entfernen.
- Die Baustelle und die Lagerfläche müssen stets aufgeräumt und gut zugänglich sein. Eine Reinigung der Baustelleinrichtungsflächen hat regelmäßig (spätestens zum Ende der Arbeitswoche) zu erfolgen. Kommt der Auftragnehmer dieser Verpflichtung nach einmaliger schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber nicht innerhalb der gesetzten Frist nach, so ist der Auftraggeber berechtigt, die notwendigen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Reinigungsarbeiten auf Kosten des Auftragnehmers durch Dritte ausführen zu lassen.

Die dabei entstehenden Kosten (einschließlich eventueller Verwaltungs- oder Entsorgungskosten) werden dem Auftragnehmer nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

Ausführungszeitraum, Arbeitszeiten, Lärm, Personaleinsatz:

geplanter Baubeginn Tischlerarbeiten Türen & Möbel: 14.09.2026

geplante Fertigstellung Tischlerarbeiten Türen & Möbel: 15.02.2028

Die Arbeitszeiten müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Die Personalstärke und die Anzahl der Geräte sind so einzuplanen, dass die vorgegebene Leistung in dem geplanten Ausführungszeitraum erbracht werden kann. Mögliche Nachunternehmer- und Entsorgungsleistungen sind rechtzeitig einzutakten.

Die Baustelle ist neben einem Bauleiter permanent mit einem "Verantwortlichen Mitarbeiter" zu besetzen. Dieser muss über alle auf der Baustelle anwesenden Arbeiter weisungsbefugt und der deutschen Sprache mächtig sein. Er ist der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten namentlich zu benennen und muss bei allen Baubesprechungen anwesend sein. Er muss außerdem während des Baustellenbetriebes jederzeit telefonisch erreichbar sein. Die Kontaktdaten sind der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten zusammen mit dem Namen zu benennen.

Es finden wöchentliche Baustellenbesprechungen statt, an denen neben den Vertretern des AG bzw. die Fachplaner immer ein verantwortlicher Mitarbeiter des AN teilnehmen muss.

Bezüglich Lärm- und Staubentwicklung sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen einzuhalten bzw. sind entsprechende Schutzmaßnahmen auszuführen (Bewetterung, lärmbegrenzende Vorgehensweisen etc.).

Denkmalgerechte Ausführung:

Alle Arbeiten sind denkmalverträglich auszuführen.

Eingriffe in Bestandsbauteile, wie: Bohrungen, Stemmarbeiten, Auswechslungen, Entfernen historischer Beschläge oder Profile dürfen nur nach vorheriger Freigabe der Bauleitung bzw. der Denkmalbehörde erfolgen.

Nach dem Eingriff sind Bauteile material- und farbtongleich, in Struktur und Oberfläche passend und ohne sichtbare Reparaturstellen herzustellen.

ATV

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen:

1. Grundlagen, Baustelleneinrichtung

1.1 Grundlage der ausgeschriebenen Leistungen ist die VOB Teil B/C sowie alle weiteren die Leistung betreffenden einschlägigen DIN-Normen und Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung; Verordnung über Sicherheit

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung), die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, einschließlich der in den DIN-Normen aufgeführten weitergehenden Normen und Vorschriften sowie alle schriftlich erteilten Anweisungen der Bauleitung, sowie die Pläne des Architekten. Weiterhin sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

1.2. Sämtliche ausgeschriebenen Leistungen verstehen sich einschließlich der erforderlichen Baustelleneinrichtung für die eigenen Arbeiten, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anderes gefordert wird. Die Kosten für die Baustelleneinrichtung sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung umfasst die Gesamtheit der zur Durchführung aller Baumaßnahmen erforderlichen Einrichtungen und Geräte, einschließlich der Lieferung, des Aufbaus, der Vorhaltung sowie des Abtransportes nach Beendigung der Bauzeit.

1.3 Alle Baugeräte und Maschinen müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm entsprechen. Beim Betrieb mit Baumaschinen hat der Auftragnehmer eigenverantwortlich für die vorschriftsmäßige Bedienung, die Sicherung der Gefahrenbereiche sowie die sichere Abstellung während der Betriebspausen zu sorgen.

1.4. Lagermöglichkeiten im Gebäude sind stark begrenzt.

1.5. Der Auftragnehmer hat in eigener Verantwortung alle Arbeitsplätze, Lagerflächen, Gebäudeteile und Bauteile so zu sichern, dass sie bei jeder Tageszeit und Witterung unfallfrei erreichbar sind. Soweit ortsgebundene Arbeitsgeräte gegen Kälte, Wind, Regen, Bodennässe etc. geschützt werden müssen, werden diese Maßnahmen nicht gesondert vergütet und sind ebenfalls in das Angebot einzukalkulieren.

1.6. Sämtliche Lieferungen für den Auftragnehmer sind grundsätzlich während der Besetzungszeit an der Baustelle anzufahren und über die Baustelle zur Verwendungsstelle zu transportieren.

1.7. Sofern für die Ausführung besondere Genehmigungen erforderlich sind, müssen sie vom Auftragnehmer termingerecht eingeholt werden. Hierzu gehören auch das Veranlassen von Abnahmen und Prüfungen mit Übergabe der entsprechenden Protokolle.

1.8. Grundlagen für die Ausführungen der Arbeiten werden:

- das Leistungsverzeichnis
- die freigegebenen Pläne laut Planliste
- die freigegebenen Werks- und Montagepläne des Auftragnehmers
- die Vertragslisten und Termine
- die mit der örtlichen Bauleitung vereinbarten Zwischentermine
- die Bemusterung der einzubauenden Geräte die durch den Auftragnehmer zu erfolgen hat

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- die Fabrikatsfreigabe durch den Denkmalschutzbeauftragten und der Bauleitung

1.9. Abnahme und Dokumentation

Zur Durchführung der Abnahme müssen vom AN, 14 Tage vor dem Abnahmeverlangen, folgende schriftliche und zeichnerische Unterlagen (3-fach) angefertigt und in gebundener Form, mit Inhaltsverzeichnis sowie zusätzlich auf einem geeigneten Datenträger, wie z.B. CD-Rom, dem AG übergeben werden:

1. Fachunternehmererklärung
2. Produktdokumentation inkl. allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen
3. Bautagesberichte
4. Bedienungsanleitungen (wenn zutreffend)
5. Prüfberichte und -heft (wenn zutreffend)

1.10 Baustelle

1.10.1 Bauwasser und Baustrom

Bauwasser und Baustrom wird gestellt.

1.10.2 Bauschutt

Bauschutt, Verpackungsmüll, oberflächliche Verunreinigungen sind nach jedem Arbeitstag, ohne besondere Aufforderung durch die Bauleitung, zu beseitigen und auf Kosten des AN zu entsorgen. Nach Fertigstellung der Einzelgewerke ist der Arbeitsbereich am Bauwerk, sowie die Flächen der Baustelleneinrichtung komplett zu räumen und besenrein zu verlassen. Die Kosten für die Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Verpackungsmaterialien ist, soweit nicht separat im LV ausgewiesen, in die EP einzukalkulieren. Sollte die Reinigung und Schuttbeseitigung nach einmaliger Aufforderung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgt sein, wird hiermit eine andere Firma beauftragt und die Kosten hierfür dem AN von seinen Forderungen in Abzug gebracht.

Für die Abfälle und die Entsorgung der Abfälle folgende Anforderungen und Vorschriften berücksichtigen:

- Abfallentsorgung bei Bau- und Abbrucharbeiten von Hamburg
- VV-Bau Anlage, Teilnahmebedingungen (TNB)
- VV-Bau Anlage, Eigenerklärung
- VV-Bau Anlage, Eignung

1.10.3 Baustelleneinrichtung

Baustellenreinigung gem. der Baustelleneinrichtungsplanung und Baustellenverordnung gem. Planung und Angaben SiGeKo.

Die Zuwegung für die Baustelle erfolgt über eine öffentliche Straße. Parkmöglichkeiten sind auf der Baustelle nicht vorhanden und vom Auftragnehmer bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Baustelle wird während der kompletten Bauzeit umfassend im Außenbereich videoüberwacht.

Das Grundstück ist mit einem Bauzaun gesichert. Die Baustellenabsicherung ist stets geschlossen zu halten.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Die notwendige Baustelleneinrichtung des AN (Hochlogistik, Schuttcontainer, ggf. Lager-/Magazincontainer) ist eigenverantwortlich vom Auftragnehmer bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Im Innenhof ist ein Materialaufzug am Gerüst vorhanden, der von AN genutzt werden kann.

Abbruchgut ist ständig abzufahren und kann nicht in größeren Mengen zwischengelagert werden.

Materialien, Werkzeuge und Abfälle dürfen nur innerhalb der Baustelle bzw. der zugewiesenen Baustelleneinrichtungsfläche gelagert werden. Durch die ausgeführten Arbeiten aufgetretene Beschädigungen an der Bausubstanz sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen. Schuttcontainer werden nicht gestellt.

1.10.4 Emmisionen

Baustaub / Baulärm (Vorschriften dbzgl. sind zu beachten) gem. Besondere Vertragsbedingungen (BVB).

Baustaub / Baulärm sind auf ein angemessenes Maß zu reduzieren. Auf berechnete Belange der Anwohner ist Rücksicht zu nehmen.

1.10.5 Widersprüche und Konflikte

Für die Ausführung der Leistungen müssen die geltenden technischen und gesetzlichen Normen und Anforderungen streng berücksichtigt werden.

Die Ausführung aller Arbeiten hat genau nach freigegebenen Ausführungs- bzw. Werkszeichnungen, so wie nach den Angaben der Bauleitung zu erfolgen. Stellt der Auftragnehmer Widersprüche in den Zeichnungen oder zwischen den Angaben der Bauleitung und den Zeichnungen fest, so hat er dies der Bauleitung mitzuteilen.

1.10.6 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (SiGeKo)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die zur Regelung des Arbeitsschutzes auf der Baustelle geltenden Gesetze, Verordnungen sowie das Vorschriftenwerk der zuständigen Berufsgenossenschaften zu beachten. Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Arbeiten eine Gefährdungsbeurteilung und deren Dokumentation (siehe Arbeitsschutzgesetz bzw. EG-Rahmenrichtlinie 89/391/EWG) vorzulegen. Entsprechend der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV vom 10.06.98 bzw. EG-Richtlinie 92/57/EWG) ist für die Planung der Ausführung und die Ausführungsphase vom Bauherrn ein Koordinator bestellt. Dieser erstellt den gemäß BaustellV für o.g. Bauvorhaben erforderlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und eine Baustellenordnung, organisiert das Zusammenwirken der ausführenden Unternehmen hinsichtlich Sicherheit- und Gesundheitsschutz zum Beispiel durch Sicherheitsbesprechungen und -begehungen mit Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse, koordiniert die Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der erforderlichen Arbeitsverfahren durch die beteiligten Unternehmen während der Ausführung z.B. durch Einfordern von Nachweisen, wirkt hin auf die Einhaltung der Baustellenordnung hinsichtlich der Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen und koordiniert die Anwendung der allgemeinen Grundsätze nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes. Die Hinweise des Koordinators zu erforderlichen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen sind zu berücksichtigen. Die Regelungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes und der Baustellenordnung sind zu beachten!

Widersprüche gegen die sich aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan ergebenden Maßnahmen sind unverzüglich (schriftlich formlos) unter Darstellung einer gleichwertigen Sicherheit gewährleistenden Ersatzmaßnahme anzuzeigen. Vom Auftragnehmer ist ein für den Arbeitsschutz in seinem Bereich Verantwortlicher zu benennen. Dieser ist für die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften durch die ihm unterstellten Arbeitskräfte (einschließlich der Arbeitskräfte seiner Subunternehmer, vgl. DGUV Vorschrift 1 § 6, UVV „Grundsätze der Prävention“) zuständig. Er steht weiterhin dem Koordinator (nach BaustellV) als Ansprechpartner zur Verfügung, setzt dessen Forderungen nach Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten um und nimmt an den vom Koordinator im Bedarfsfall einberufenen Sicherheitsbesprechungen teil. Für den Verhinderungsfall muss ein Vertreter benannt werden.

1.10.7 Schutz des öffentlichen Raumes

Während der Bauarbeiten sind die umliegenden öffentlichen Verkehrsflächen durch geeignete Maßnahmen gegen Beschädigung zu schützen z.B. Gehwegüberfahrten, Stellplätze an Privatstrassen. Im Schadensfall ist die Bauleitung zu informieren.

1.11. Bauleitung des Auftragnehmers /Fachpersonal

Spätestens zwei Wochen nach Auftragserteilung hat der AN schriftlich einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen und zur Verfügung des AG, bzw. dessen Vertreter zu halten. Die Benennung des Firmenbauleiters hat vor Arbeitsbeginn zu erfolgen. Der Firmenbauleiter ist Ansprechpartner der Bauüberwachung der AG u.a. auch für die fachtechnische Ausführung sowie die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des AN. Der Firmenbauleiter darf nur aus wichtigem Grund ausgetauscht werden. Aus triftigem Grund kann der AG jedoch den sofortigen Austausch fordern. Ein Wechsel des Firmenbauleiters ist rechtzeitig mit entsprechender Begründung anzumelden. Der Firmenbauleiter, dessen Vertreter oder der Bauführer müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift fließend mächtig sein.

1.12. Koordinationsgespräche

Alle Auftragnehmer unterliegen der Koordinationspflicht.

1.13. Leistungsumfang

Falls in den einzelnen LV-Positionen nicht explizit ausgeschlossen oder anders beschrieben, umfassen die einzelnen Positionen immer auch die Lieferung und das fachgerechte Verarbeiten nach Werksvorschrift sowie die Entsorgung einschließlich anfallender Gebühren. Leistungen nach Werksvorschrift beinhalten sämtliche Nebenleistungen. Verschnitte werden generell nicht vergütet.

1.14. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Die für die Bauausführung maßgeblichen Ausführungsunterlagen (Ausführungszeichnungen, Berechnung, Behördenbescheide usw.) werden dem AN nach Auftragserteilung rechtzeitig vor Ausführung der jeweiligen Leistung ausschließlich per elektronischem Datenaustausch (digital im PDF-Format) übermittelt.

Hinweis Planserver:

Der AG stellt einen Planserver mit Zugang für den AN zur Verfügung. Der AN hat stets den aktuellen Planstand zu verwenden und eigenständig zu seinen Arbeiten hinzuzuziehen. Vom AN erstellte Planungs- und Dokumentationsunterlagen sind gem. Plancodierung auf dem Planungsserver hochzuladen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen.

1.15. Sonstige geforderte Ausführungsunterlagen

Die sonstigen nach dem Vertrag geforderten Ausführungsunterlagen (wie z.B. Werkstattzeichnungen, Elementpläne, Montage-, Einbau- und Schemapläne, Berechnungen usw.) sind bei dem AG rechtzeitig, jedoch spätestens 10 Werktage vor Bauausführung in digitaler Form (PDF) zur Kenntnis einzureichen. Auf Verlangen sind dem AG die Ausführungsunterlagen für die Baubehelfe (Zeichnungen, Berechnungen usw.) unentgeltlich vorzulegen.

1.16. Abweichungen von Plänen

Der AN hat die Arbeiten entsprechend der Pläne der Architekten auszuführen. Die Angaben der Pläne sind vor Beginn der Arbeiten auf der Baustelle genauestens mit den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort zu vergleichen. Abweichungen sind umgehend schriftlich und mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf zu den Arbeiten des AN anzuzeigen. Der Vorlauf ist so zu bemessen, dass eine Plananpassung / -änderung durch den AG rechtzeitig erbracht werden kann.

1.17. Ausführungsmängel von Vorleistungen anderer AN

Der AN hat sich, sofern erforderlich, von der ordnungsgemäßen Ausführung der Leistungen von Vorunternehmern zu überzeugen. Evtl. vorhandene Mängel sind schriftlich und mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf zu den Arbeiten des AN anzuzeigen. Der Vorlauf ist so zu bemessen, dass eine Mängelbeseitigung durch den Vorunternehmer erbracht werden kann.

1.18. Bauleistungsversicherung

Bauleistungsversicherung s. besondere Vertragsbedingungen.

1.19. Not- / und Havariefälle

Der AN verpflichtet sich, auf Anforderung der Bauleitung, für Not- und Havariefälle einen zuständigen Ansprechpartner zu benennen. Die Erreichbarkeit dieses Ansprechpartners muss ständig, auch nach Arbeitsschluss, am Wochenende und an Feiertagen, gewährleistet sein.

1.20. Projektbeteiligte

Eine Liste der am Projekt beteiligten Firmen wird von der Bauleitung geführt

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

und kann auf Wunsch eingesehen werden.

1.21. Parkplätze

Parkplätze für Firmenfahrzeuge des Auftragnehmers sind im Bereich der Baustelle und deren unmittelbaren Umgebung nicht vorhanden. Das Parken von Fahrzeugen auf der Baustelle ist untersagt und in Ausnahmefällen nur mit schriftlicher Genehmigung der Bauleitung auf ausgewiesenen Flächen erlaubt. Das Befahren ist für Baustellenfahrzeuge nur innerhalb der direkten Baustellenzufahrt gestattet. (siehe auch Baustelleneinrichtungsplan)

Weitere Vorbemerkungen

Die Arbeiten sind als komplette Leistung anzubieten und verstehen sich einschl. Lohn, Material, Transport, Containerkosten, Deponiegebühren, Kosten der Baustelleneinrichtungsflächen, Gestellung der Maschinen etc., incl. notwendiger Nebenleistungen, sofern im Text keine anderen Angaben gemacht sind.

Die LV Positionen sind jeweils als vollständige Leistung zu kalkulieren. Dies wird textlich nicht in jeder Position wiederholt.

Die zur Ausführung der eigenen vertraglichen Leistungen erforderlichen Baustelleneinrichtungen sind in die Positionen der nachfolgenden Titel mit einzurechnen, bzw. über die ausgeschriebenen Positionen anzubieten.

Die Baustelle ist täglich sauber zu hinterlassen: Materialabschnitte, leere Verpackungen und sonstige Bauabfälle sind sofort zu entfernen. Ebenso sind Getränkebehälter, Lebensmittel und deren Verpackungen u.a. täglich zu entsorgen.

Das restliche benötigte Baumaterial ist geschossweise in Absprache mit der Bauleitung punktuell zu lagern (Auf das Flächengewicht der Decken ist Rücksicht zunehmen).

Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass aufgrund des Denkmalschutzes Arbeiten vorsichtig und mit Umsicht auszuführen sind. Verbleibende Bauteile sind nicht zu beschädigen.

Eventuelle notwendige Schutzmaßnahmen sind in die Preise einzukalkulieren.

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Bau besenrein zu übergeben.

Die Vorhaltezeit beginnt mit der Benutzbarkeit der jeweiligen Einrichtung frühestens jedoch zum vereinbarten Termin. Sie endet mit der Freigabe durch den Auftraggeber.

Der Auftragnehmer hat die Baustelleneinrichtungen unter eigener Verantwortung auszuführen. Er hat dabei die anerkannten Regeln der Technik und die behördlichen Vorschriften zu beachten.

Die Regelung des Baustellenverkehrs und öffentlichen Verkehrs wie z.B.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Anlegen und Sicherung der Baustellenzufahrten, Maßnahmen zur Führung, Regelung und Sicherung des öffentlichen Straßenverkehrs im Baustellenbereich ist Sache des AN. Die Baustelle ist durch jeden AN zu sichern vor Betreten Unbefugter. Für alle Folgen, die durch Nichtbeachtung dieser Auflage entstehen, haftet der Auftragnehmer. Die Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

Hinweis Logistik & Arbeitsraum

Aufgrund der zeitgleichen Tätigkeit mehrerer Gewerke im Gebäude ist eine Bearbeitung der zu sanierenden Türen vor Ort nicht zulässig.

Die Türen sind durch den Auftragnehmer fachgerecht auszubauen, zu kennzeichnen, abzutransportieren und an einem geeigneten Ort außerhalb der Baustelle aufzuarbeiten sowie zwischenzulagern. Der Wiedereinbau der Türen ist voraussichtlich erst ab Anfang 2028 möglich.

Sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen, insbesondere Ausbau, Transport, Aufarbeitung, sachgerechte Lagerung einschließlich Schutzmaßnahmen sowie späterer Wiedereinbau, sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu organisieren und in die Kalkulation einzubeziehen.

Eine begrenzte Lagerfläche wird im Gebäude zur Verfügung gestellt. Lage und ungefähre Größe sind dem Baustelleneinrichtungsplan (BE-Plan) zu entnehmen. Darüber hinausgehende Lagerflächen werden seitens des Auftraggebers nicht bereitgestellt.

Hinweis Lärmimmission

Der AN hat die geltenden zulässigen Lärmimmissionsrichtlinien für Gebiete, in denen vorwiegend gewerbliche Anlagen untergebracht sind, tagsüber 65 dB (A) nachts 50 dB (A) bei den geplanten Arbeiten einzuhalten. Die hierfür notwendigen Maßnahmen sind bei Angebotsabgabe in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Abkürzungsverzeichnis

Die in den Türlisten und Leistungspositionen verwendeten Abkürzungen entsprechen dem nachfolgenden Abkürzungsverzeichnis.
Sämtliche Leistungen sind einschließlich aller zur fachgerechten und funktionsfähigen Ausführung erforderlichen Nebenleistungen anzubieten:

Zargenarten

AZ = Aufsatzzarge

BR = Blendrahmen

BZ = Blockzarge

EZ = Eckzarge

FB = Futter und Bekleidung

GZ = Gegenzarge

RR = Profilrohrzarge

RZ = Renovierungszarge

ST = Stockzarge

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	SZ = Sonderzarge				
	UZ = Umfassungszarge				
	ZF = Zierfalzzarge				
	ZZ = Z-Zarge				
	Zargenmaterial				
	AL = Aluminium				
	AR = Aluminiumrahmen				
	ES = Edelstahl				
	HA = Holz-Aluminium				
	HR = Holzrahmen				
	HZ = Holz				
	KS = Kunststoff				
	MR = Metallrahmen				
	ST = Stahl				
	Türblattmaterial				
	AL = Aluminium				
	GA = Glas-Aluminium				
	GG = Ganzglas				
	GS = Glas-Stahl				
	HA = Holz-Aluminium				
	HG = Holz-Glas				
	HZ = Holzblatt				
	KB = kunststoffbeschichtet				
	ML = Metallblatt				
	RS = Röhrenspan				
	ST = Stahl				
	VS = Vollspan				
	Wandarten				
	GK = Gipskartonwand				
	MW = Mauerwerkswand / Massivwand				
	Anschlagrichtungen				
	DIN L = Anschlag DIN links				
	DIN R = Anschlag DIN rechts				
	Schließfunktion / Schlossart				
	BB = Buntbartschloss				
	BR = Blindrosette				
	BZ = Blindzylinder				
	MZ = Motorzylinder				
	PK = Panikfunktion				
	PKa = Panikfunktion in Fluchtrichtung				
	PKe = Panikfunktion gegen Fluchtrichtung				
	PR = Panikriegel				
	PZ = Profilzylinder				
	WC = WC-Garnitur				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Türbeschläge				
	BG = Bügelgriff				
	D = Drücker				
	K = Knauf				
	KF = feststehender Knauf				
	MG = Muschelgriff				
	S = Stoßgriff				
	TH = Turmhallenmuschel				
	WC = WC-Garnitur				
	Türbänder				
	2 = zweiteilige Türbänder				
	3 = dreiteilige Türbänder				
	V = verdeckt liegende Türbänder				
	Türschließer				
	BTS = Bodentürschließer				
	FB = Federband				
	ITS = Innentürschließer				
	OTS = Obentürschließer				
	OTSK = Obentürschließer Kopfmontage				
	Türstopper				
	B = Bodentürstopper				
	W = Wandtürstopper				
	Brandschutz / Rauchschutz				
	BS = Brandschutz				
	D = dichtschießend				
	DS = dicht- und selbstschließend				
	RS = rauchdicht / Rauchschutz				
	T0 = ohne Feuerwiderstandsklasse				
	T30 = feuerhemmend				
	T90 = feuerbeständig				
	Feucht- und Nassraum				
	FR = Feuchtraum				
	NR = Nassraum				
	Öffnungssysteme / Türantriebe				
	DTB = Drehtürantrieb mit Bewegungsmelder				
	DTD = Drehtürantrieb mit Drucktaster				
	Offenhaltung				
	EMF = elektromagnetische Feststellung				
	MF = mechanische Feststellung				
	Zutrittskontrolle / Fluchtwegtechnik				
	FTT = Fluchtwegterminal				
	OFF = Offline-Kartenleser				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

ON = Online-Kartenleser

ZuKo = Zutrittskontrolle

Widerstandsklassen

RC1 bis RC6 = Widerstandsklassen gemäß DIN EN 1627

Beanspruchungsklassen

Klasse 1 = geringe Beanspruchung

Klasse 2 = mittlere Beanspruchung

Klasse 3 = hohe Beanspruchung

Klasse 4 = sehr hohe Beanspruchung

Allgemeine Türkennzeichnungen

Bestand = vorhandene Türanlage

Neu = neue Türanlage

Maßnahmen / Zustandsbeschreibungen:

BS ertüchtigen = brandschutztechnische Ertüchtigung

Dichtung nachrüsten = Ergänzung von Falz- oder Bodendichtungen

Drückergarnitur ertüchtigen = Instandsetzung oder Austausch der Drückergarnitur

Geschlossene Türöffnung öffnen = Öffnen provisorisch verschlossener Türöffnungen

Gläser aufarbeiten = Aufarbeitung vorhandener Verglasungen

OTS nachrüsten = Ergänzung eines Obentürschließers

OTS austauschen = Austausch eines vorhandenen Obentürschließers

Schallschutzertüchtigung = Verbesserung der Schalldämmung

Tür einstellen = Nachjustierung von Türblatt, Bändern oder Schlossanlage

Plan- und Anlageverzeichnis

Der Bieter erhält folgende Anlagen zum LV:

- Türliste Stand 2026
- Grundriss-Übersichtspläne 1:100 Index 01 Stand 12.12.2025
- Bauzeitenplan Stand 2026
- Bauleitplan Tischlerarbeiten Stand 2026
- Fotos der Außentüren
- Detailzeichnungen Nr. 339, 375, 380, 381, 382, 392, 396, 415

Index:

4700027059-GM36-PASD-HAU-3250-5-DT-U1-X-339-00-F-Detail

Sanierung Raum 006

4700027059-GM36-PASD-HAU-3440-5-DT-XX-X-392-01-F-Detail

Durchreiche Konferenzsaal

4700027059-GM36-PASD-HAU-3450-5-DT-XX-X-375-01-F-Detail

Akustikpaneel aus Holz

4700027059-GM36-PASD-HAU-3810-5-DT-EG-X-382-00-F-Treppenhaustür

TRH2 EG zu 1.UG

4700027059-GM36-PASD-HAU-3810-5-DT-XX-X-380-01-F-Detail Ersatz für Karusselltür

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3810-5-DT-XX-X-381-01-F-Detail Flurabschnittstür 1.OG				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3810-5-DT-XX-X-415-00-F-Detail Innentür				
	4700027059-GM36-PASD-HAU-3860-5-DT-XX-X-396-01-F-Detail Empfangstresen				
1	Allgemeine Vorbemerkungen				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2	Baustelleneinrichtung				
2.1	Baustelleneinrichtung				
2.1.10	Logistik, Transport und Zwischenlagerung Baustelleninterne Logistikleistungen für Tischlerarbeiten, einschließlich Transport, Handling und erforderliche Zwischenlagerung von Bauteilen (Türen, Möbel, WC-Trennwände) vom Anlieferpunkt bis zum endgültigen Einbauort. Leistungsumfang: - Fachgerechte & Sichere Zwischenlagerung der aufzuarbeitenden und anzupassenden Bestandstüren für einen Zeitraum von 17 Monaten - Entladung und innerbaustelllicher Transport (horizontal und vertikal) zu den Einbauorten - Mehrfachtransporte aufgrund des Bauablaufs oder des Bauzustands - Einrichtung und Vorhaltung temporärer Zwischenlagerflächen - Fachgerechte Lagerung der Bauteile unter Berücksichtigung von Schutzanforderungen (z. B. gegen Feuchtigkeit, Verschmutzung, mechanische Beschädigung) - Umsetzen und Bereitstellen der Bauteile entsprechend Baufortschritt - Schutz der Bauteile während Transport und Lagerung - Rücktransport zur Baustelle zur Wiedermontage nach Abschluss der Sanierungsarbeiten Besondere Erschwernisse durch beengte Zugänglichkeit, enge Platzverhältnisse und Arbeiten im Bestand sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.				
		1,000	psch	-----	-----
2.1	Baustelleneinrichtung				-----
2	Baustelleneinrichtung				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3	Türen			
3.1	Bemusterung			
3.1.10	Drückergarnituren Bemusterung von Drückergarnituren für Innentüren unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Anforderungen. Leistungsumfang: - Auswahl und Zusammenstellung geeigneter Drückergarnituren (Form, Material, Oberfläche) nach historischen Vorbildern und dem Bestand - Vorlage von mindestens 3 Muster-Varianten je Türtyp bzw. Anwendungsfall - Abstimmung der vorgeschlagenen Varianten mit der zuständigen Denkmalbehörde / Denkmalpflege - Dokumentation der Bemusterungsergebnisse (Freigaben, Auflagen, Festlegungen) in Text- und Bildform - Einarbeitung der abgestimmten und freigegebenen Garnituren in die Ausführungsplanung bzw. Türliste Berücksichtigung vorhandener historischer Beschläge hinsichtlich Gestaltung, Proportion und Materialität Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde und weiteren Projektbeteiligten (AG, Planung, ggf. Nutzer) Mehrfache Vorlage und Überarbeitung der Muster im Zuge des Abstimmungsprozesses sind in die Position einzukalkulieren.	3,000 St	-----	-----
3.1.20	Türstopper Wand/Boden Bemusterung von Türstoppern zur Wand- und Bodenmontage. Liefern von Mustern unterschiedlicher Ausführungen (Material, Form, Farbe) zur Auswahl durch die Bauleitung/Planung in Abstimmung mit der Denkmalpflege. Einschließlich Vorstellung der Produkte, Abstimmung der Befestigungsart (Wand/Boden) sowie Festlegung der endgültigen Ausführung. Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an stoßdämpfende und glasgeeignete Materialien sowie an Feuchtraumumgebung. Auswahl unter Berücksichtigung von Nutzung, Beanspruchung und gestalterischen Anforderungen.	6,000 St	-----	-----
3.1.30	Drahtglas/Ornamentglas Bemusterung von Drahtglas und Ornamentglas für den Einsatz in Türen bzw. Verglasungen im Bestand. Liefern von Mustern unterschiedlicher Glasarten und -strukturen (inkl.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Drahtglas und Ornamentglas) zur Auswahl durch die Bauleitung/Planung in Abstimmung mit der Denkmalbehörde. Berücksichtigung von optischen, funktionalen und sicherheitstechnischen Anforderungen sowie Anpassung an den Bestand. Einschließlich Vorstellung der Muster, Abstimmung der Oberflächen/Strukturen und Festlegung der endgültigen Ausführung.	6,000 St	-----	-----
3.1	Bemusterung			-----
3.2	Instandsetzung Innentüren			
3.2.10	Innentür, verschlossen, Holzplatten entfernen, entsorgen Mit Platten verschlossene Türdurchgänge öffnen, Öffnen von provisorisch mit Platten verschlossenen Türdurchgängen, einschließlich Rückbau der Verschlussplatten und Unterkonstruktion, sortenreiner Trennung und Entsorgung der anfallenden Materialien (inkl. Materialien zwischen Platte und vorhandenes Türblatt) sowie Freilegung der bestehenden Türöffnung zur Vorbereitung nachfolgender Maßnahmen: (Einbau Neues Türblatt und neue Türzarge, je nach Bestandszustand und Festlegung aus der Türliste.) Rohbaurichtmaß: (Breite x Höhe x Tiefe) 1010 x 2010 x 150 mm Hinweis: Die Maße der zu öffnenden Türdurchgänge kann von dem benannten Rohbaumaß abweichen. Mögliche Abweichungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Abweichungen entsprechen den neu einzubauenenden Türblättern. Die Materialien zwischen den Holzplatten sind nicht bekannt. Es ist anzunehmen, dass es sich dabei um ungefährliche, nicht schadstoffbelastete Materialien handelt. Die Fachgerechte Entsorgung gem. AVV ist einzukalkulieren.	55,000 St	-----	-----
3.2.20	Innentür, verschlossen, Zarge schützen Bei Öffnung von provisorisch verschlossenen Türdurchgängen, vorhandene Zargen bei den Aus- und Einbaumaßnahmen durch entsprechende Schutzmaßnahmen (Folie, Vlies) gegen Beschädigungen schützen.	31,000 St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

3.2.30

Innentür, verschlossen, Türblatt entsorgen

Entsorgung vorhandener Holztürblätter,
bei Provisorisch verschlossene Türen,
für welche eine bauseits eingelagerte Tür vorhanden
und zum Wiedereinbau vorgesehen ist.

Material: Holz- oder Holzwerkstoff,
Rohbaumaße: ca. 1000 x 2000 mm

Fachgerechte Entsorgung gem. AVV für Holzabfälle.

6,000 St

3.2.40

Innentür, Bestandsür wiedereinbauen

Wiedereinbau einer bauseits ausgebauten und eingelagerten einflügeligen
Innentüranlage bestehend aus Türblatt, Holzzarge und zwei Seitenwänden.

Material: Holz- oder Holzwerkstoff,
Rohbaumaße: 2,021 x 2,260 m
Breite Türflügel: ca. 1,00 m
Breite Seitenstücke: jeweils ca. 0,50 m

Leistungsumfang:

Transport der eingelagerten Türanlage innerhalb der Baustelle vom Lagerort
zum Einbauort

Prüfung aller Bauteile auf Beschädigungen und Funktionsfähigkeit

- Reinigen der Bauteile vor Wiedereinbau
- Wiedereinsetzen und lot- sowie fluchtgerechtes Ausrichten der Zarge im vorhandenen Mauerwerks- bzw. Trockenbauwandöffnungsbereich
- Fachgerechtes Befestigen der Zarge gemäß Untergrund (Mauerwerk / Beton / Trockenbau)
- Einhängen des Türblattes
- Einstellen von Bändern und Schließblech
- Funktionsprüfung (Öffnen, Schließen, Schlossfunktion)
- Justieren für leichtgängigen, spannungsfreien Betrieb
- Herstellen der Anschlussfugen zwischen Zarge und Baukörper (Montageschaum bzw. geeignetes Befestigungs- und Hinterfüllmaterial)
- Versiegelung der sichtbaren Anschlussfugen mit geeignetem Dichtstoff, farblich angepasst

Hinweise:

- Maße sind vor Ausführung eigenverantwortlich zu prüfen.
- Beschädigte oder fehlende Beschlagteile sind gesondert anzubieten.
- Eingelagerte Türen aus dem Keller des Gebäudes, Einbauort gem. Angabe aus Türliste

Tür-Nr. gem. Türliste:

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

T019-3

1,000 St

3.2.50

Innentür, Neues Türblatt, 1,260 x 2,260m, Vollspan

Liefern und montieren eines neuen einflügeligen Türblattes für Bestandsöffnungen, Ausführung nach örtlichem Aufmaß und in Abstimmung mit den vorhandenen Zargen.

Das Türblatt ist ohne Feuerwiderstand (T0) auszuführen.

Türblatt: Türdicke ca. 42 mm,

Vollspan

Rohbaumaß Öffnung: 1,260 x 2,260m

Ausführung:

- Aufmaß vor Ort
- Herstellung des Türblattes nach Bestandsmaßen
- Lieferung und fachgerechter Einbau
- Einpassen und Justieren zur Herstellung einer einwandfreien Schließfunktion
- Vorbereitung bzw. Herstellung aller erforderlichen Aussparungen für Schloss und Beschläge
- Sämtliche Befestigungs- und Montagemittel
- Anpassung des Türblattes an Bestandszarge (überwiegend Umfassungszargen, vereinzelt Blockzargen)
- Zargenart, Schallschutzanforderung und Türmaße sind den Angaben aus der Türliste zu entnehmen
- Ausführungsangaben zur Schließfunktion & Anschlagsrichtung gem. Türliste

Material: Holz bzw. Holzwerkstoff, Oberfläche z. B. lackiert oder CPL-beschichtet, Farbton nach Angabe des AG gem. Bemusterung.

Angebotenes Fabrikat:

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

Tür-Nr. gem Türliste: T6.51a-1, T6.16-3, T5.03-2, T4.45-2, T3.24-3, T3.09a-2, T0.18-2

7,000 St

3.2.60

Innentür, Neues Türblatt, 1,115 x 2,260m, Vollspan

Liefern und montieren eines neuen einflügeligen Türblattes für Bestandsöffnungen, Ausführung nach örtlichem Aufmaß und in Abstimmung mit den vorhandenen Zargen.

Das Türblatt ist ohne Feuerwiderstand (T0) auszuführen.

Technische Angaben und Ausführung gem. Vorpos., jedoch:

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Rohbaumaß Öffnung: 1,115 x 2,260m

Tür-Nr. gem Türliste: T2.29-2

1,000 St

3.2.70

Innentür, Neues Türblatt, 1,010 x 2,260m, Vollspan

Liefern und montieren eines neuen einflügeligen Türblattes für Bestandsöffnungen, Ausführung nach örtlichem Aufmaß und in Abstimmung mit den vorhandenen Zargen.

Das Türblatt ist ohne Feuerwiderstand (T0) auszuführen.

Technische Angaben und Ausführung gem. Vorpos., jedoch:

Rohbaumaß Öffnung: 1,010 x 2,260m

Tür-Nr. gem Türliste:

T6.11b-2, T5.54-2, T5.22a-1, T5.19-1, T4.47-2,

T4.46-2, T4.21-2, T4.09-2, T3.31-2, T2-56b-1,

T2.51-2, T2.37-2, T2.28-2, T2.23-2, T2.23-3,

T2.23-2, T2.06a-1, T0.16-2,

18,000 St

3.2.80

Innentür, Neues Türblatt, 0,955 x 2,260m, Vollspan

Liefern und montieren eines neuen einflügeligen Türblattes für Bestandsöffnungen, Ausführung nach örtlichem Aufmaß und in Abstimmung mit den vorhandenen Zargen.

Das Türblatt ist ohne Feuerwiderstand (T0) auszuführen.

Technische Angaben und Ausführung gem. Vorpos., jedoch:

Rohbaumaß Öffnung: 0,955 x 2,260m

Tür-Nr. gem Türliste: T2.13-2, T2.09a-1, T2.13-2, T001e-1

4,000 St

3.2.90

Innentür, Neues Türblatt, 0,885 x 2,260m, Vollspan

Liefern und montieren eines neuen einflügeligen Türblattes für Bestandsöffnungen, Ausführung nach örtlichem Aufmaß und in Abstimmung mit den vorhandenen Zargen.

Das Türblatt ist ohne Feuerwiderstand (T0) auszuführen.

Technische Angaben und Ausführung gem. Vorpos., jedoch:

Rohbaumaß Öffnung: 0,885 x 2,260m

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Tür-Nr. gem Türliste: T6.14-2, T5.34-2, T4.49a-1, T3.05-2, T2.30-2, T2.29-3, T2.08-2, T1.47-2

8,000 St

3.2.100

Innentür, Neues Türblatt, 0,811 x 2,260m, Vollspan

Liefern und montieren eines neuen einflügeligen Türblattes für Bestandsöffnungen, Ausführung nach örtlichem Aufmaß und in Abstimmung mit den vorhandenen Zargen.

Das Türblatt ist ohne Feuerwiderstand (T0) auszuführen.

Technische Angaben und Ausführung gem. Vorpos., jedoch:

Rohbaumaß Öffnung: 0,811 x 2,260m

Tür-Nr. gem Türliste: T0.15-2

1,000 St

3.2.110

Innentür, Neues Türblatt, 0,710 x 2,260m, Vollspan

Liefern und montieren eines neuen einflügeligen Türblattes für Bestandsöffnungen, Ausführung nach örtlichem Aufmaß und in Abstimmung mit den vorhandenen Zargen.

Das Türblatt ist ohne Feuerwiderstand (T0) auszuführen.

Technische Angaben und Ausführung gem. Vorpos., jedoch:

Rohbaumaß Öffnung: 0,710 x 2,260m

Tür-Nr. gem Türliste: T2.31-2

1,000 St

3.2.120

Innentür, Neue Zarge, 0,976 x 2,010m

Liefern und montieren einer einteiligen Holzzarge für einflügelige Türen, Ausführung entsprechend Bestandsöffnung nach örtlichem Aufmaß.

Rohbaumaß Öffnung: 0,976 x 2,010m

Zarge passend für Türblätter ohne Feuerwiderstand (T0).

Ausführung als Umfassungszarge, werkseitig vorgefertigt, einschließlich Bekleidungen und Futter entsprechend Wandstärke.

Einschließlich:

- Aufmaß vor Ort
- Herstellung der Zarge nach Bestandsmaßen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Lieferung und fachgerechte Montage - Ausrichten, Befestigen und Hinterfüllen (Montageschaum oder Mörtel nach Erfordernis) - Einbau von Dichtungen (umlaufend) - Vorbereitung für Schloss, Bänder und Schließblech - Anpassung an angrenzende Bauteile - sämtliche Befestigungs- und Montagemittel Oberfläche: werkseitig grundiert oder beschichtet, Farbton nach Angabe des AG. Zargenmaterial: Holzwerkstoff (z. B. CPL-beschichtet oder lackiert), Standardqualität für Innenräume, Farbton nach Angabe des AG gem. Bemusterung. Wandstärken: variabel, gemäß Aufmaß vor Ort. - Maße sind vor Fertigung durch den AN eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen. - Türblatt, Beschläge und Drückergarnituren sind nicht Bestandteil dieser Position. Angebotenes Fabrikat: '.....' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen) Tür-Nr. gem. Türliste: T3.31-2	1,000	St	-----	-----
3.2.130	Innentür, Neue Zarge, 1,245 x 2,010m Liefern und montieren einer einteiligen Holzzarge für einflügelige Türen, Ausführung entsprechend Bestandsöffnung nach örtlichem Aufmaß. Technische Angaben und Ausführung gem. Vorpos., jedoch: Rohbaumaß Öffnung: 1,245 x 2,010m Tür-Nr. gem. Türliste: T3.31-2	1,000	St	-----	-----
3.2.140	Innentür, Sichtfenster Verglasung entfernen Sichtfenster im Türflügel mit 1-fach Verglasung entglasen. Ausbau der vorhandenen Verglasung aus dem Türflügel einschließlich aller zur Befestigung und Abdichtung verwendeten Materialien. Leistung umfasst:				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- Ausbau der vorhandenen Glasscheibe aus dem Sichtfenster im Türflügel
- Entfernen von Fensterkitt, Dichtungen, Silikon, Kitten, Dichtbändern oder vergleichbaren Abdichtungsmaterialien
- vollständige Reinigung der Glasfalze von Kitt- und Dichtstoffresten
- Vorbereitung der Glasfalze für eine nachfolgende Neuverglasung

Abmessung Sichtfenster:

ca. 0,60 × 0,35 m

Falztiefe:

ca. 19 mm

Die ausgebauten Glasscheiben sowie sämtliche ausgebauten Dichtstoffe, Kitte und Befestigungsmaterialien sind vollständig aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht nach den geltenden abfallrechtlichen Vorschriften zu entsorgen.

Die Entsorgung umfasst sämtliche anfallenden Materialien einschließlich: Glasreste, Kittmaterialien, Dichtstoffe, Dichtbänder und sonstige Befestigungs- und Abdichtungsmaterialien.

Alle hierfür erforderlichen Nebenleistungen, Transporte, Lade- und Entsorgungskosten sind einzukalkulieren.

Entsorgungs- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Beschädigungen am Türblatt, an Glasfalzen oder angrenzenden Bauteilen sind zu vermeiden.

Die Glasfalze sind nach Ausbau der Verglasung sauber und für die nachfolgende Verglasungsarbeit vorbereitet zu hinterlassen.

Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für einen Zeitraum von 17 Monaten sind in Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren.

Alle notwendigen Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel sowie Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

145,000 St

3.2.150

Innentür, Sichtfenster 0,60 x 0,35 m im Türflügel wiederherstellen

Wiederherstellen eines rechteckigen Ausschnittes im vorhandenen Türflügel zur Aufnahme einer Einfachverglasung durch Herausnehmen einer nachträglich eingesetzten lackierten Holzplatte.

Türblattkonstruktion aus Holz.

Leistung umfasst:

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- vorhandene, lackierte Holzfüllung innerhalb eines Türblattes mit Rahmenkonstruktion aufnehmen
- Ausbau der Füllungsplatte beschädigungsarm und unter Erhalt der umlaufenden Rahmenkonstruktion
- vorsichtiges Lösen der Füllung aus Falz / Nut, ohne Beschädigung angrenzender Profile und Sichtflächen
- Herstellen einer umlaufenden Glasfalz zur Aufnahme der vorgesehenen Verglasung
- Ausbilden der Falz entsprechend der Verglasungsstärke

Falztiefe: ca. 19 mm

Ausschnittgröße:

Sichtfenster: ca. 0,60 × 0,35 m

Holzoberflächen im Bereich der Glasfalze sind zur Vorbereitung der Verglasung mit Alkydharzlack vorzubehandeln (Haftung Kittmaterial beachten).

Die Bearbeitung hat so zu erfolgen, dass angrenzende Bauteile nicht beschädigt werden.

Bearbeitete Flächen sind sauber nachzuarbeiten und für die anschließende Verglasung vorzubereiten.

Anfallende Holzreste und Ausbauabfälle sind aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Entsorgungs- und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Ausführung gem. Detail 415, Ort gem. Türliste.

Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für einen Zeitraum von 17 Monaten sind in Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren.

Alle notwendigen Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Nebenleistungen sind mit einzukalkulieren.

70,000 St

3.2.160

Innentür, Sichtfenster 0,60 x 0,35 m Verglasung Drahtglas einsetzen

Sichtfenster 0,60 x 0,35 m in Türflügel Verglasung einsetzen,

Austauschverglasung Fensterflügel:

Verglasung: als 1-teilige Verglasung entsprechend der dreieiligen Fensterteilung

Flügelgröße: ca. 1,10 x 2,26 m

Falztiefe: 19 mm

Verglasung wie folgt:

Einfachverglasung als Drahtglas (in allen Türen des 3. und 4. OG gem.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Türliste) folg. Türen: Glasstärke (gesamt): 12 mm Einglasung/Verkittung: Glasfalze mit Alkydharzlack vorbehandeln (Haftung Kittmaterial beachten), Glas in Kittbett aus 2K-Leinölkitt mit Härter (überstreichbar mit Ölfarbe) einlegen und ohne Glättmittel abziehen. Verglasung inkl. Dichtungen liefern fachgerecht einsetzen und abdichten gem. DIN 18545 bzw. 18361 sowie den Einbaurichtlinien des Glasherstellers. Alle notwendigen Geräte, Hilfsmittel sind mit einzukalkulieren. Die Arbeiten sind im Betrieb des AN auszuführen. Entsorgungskosten und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet. Ausführung gem. Detail 415 Fabrikat gem. Auswahl Bemusterung in Pos. 3.1.30 Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für den Zeitraum von 17 Monaten ist in Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren. Ausführung erst nach ausdrücklicher Zustimmung durch Bauleitung und AG				
		60,000	St	-----	-----
3.2.170	Innentür, Sichtfenster 0,60 x 0,35 m Verglasung Ornamentglas einsetzen Sichtfenster 0,60 x 0,35 m in Türflügel Verglasung einsetzen, Austauschverglasung Fensterflügel: Verglasung: als 1-teilige Verglasung entsprechend der dreieiligen Fensterteilung Flügelgröße: ca. 1,10 x 2,26 m Falztiefe: 19 mm Verglasung wie folgt: Einfachverglasung als Ornamentglas (in allen Türen des 1., 2., 5., 6. und 7. OGs gem. Türliste) folg. Türen: Glasstärke (gesamt): 12 mm Einglasung/Verkittung: Glasfalze mit Alkydharzlack vorbehandeln (Haftung Kittmaterial beachten), Glas in Kittbett aus 2K-Leinölkitt mit Härter (überstreichbar mit Ölfarbe)				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

einlegen und ohne Glättmittel abziehen.

Verglasung inkl. Dichtungen liefern fachgerecht einsetzen und abdichten gem. DIN 18545 bzw. 18361 sowie den Einbaurichtlinien des Glasherstellers.

Alle notwendigen Geräte, Hilfsmittel sind mit einzukalkulieren. Die Arbeiten sind im Betrieb des AN auszuführen. Entsorgungskosten und Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

Ausführung gem. Detail 415

Fabrikat gem. Auswahl Bemusterung in Pos. 3.1.30

Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für den Zeitraum von 17 Monaten sind in Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren.

Ausführung erst nach ausdrücklicher Zustimmung durch Bauleitung und AG

155,000 St -----

3.2.180

Innentür, Blendfenster 0,60 x 0,35 Lackierung

Blendfenster in vorhandenen Türblättern aus Holz überarbeiten und neu lackieren.

Leistung umfasst das Vorbereiten der Oberflächen sowie den Neuaufbau einer deckenden Lackbeschichtung auf den Blendrahmen der ehemaligen Glasfelder.

Blendfenster befinden sich in Türblättern mit ursprünglich dreiteiliger Fensterteilung.

Leistung im Einzelnen:

- Reinigen der vorhandenen Oberflächen
- Anschleifen der Altbeschichtung zur Herstellung eines tragfähigen Untergrundes
- Ausbessern kleiner Fehlstellen und Unebenheiten mit geeignetem Spachtelmaterial
- Schleifen der gespachtelten Flächen
- Grundbeschichtung / Haftgrund entsprechend dem vorhandenen Untergrund
- Zwischenbeschichtung
- Schlussbeschichtung als deckender Lackaufbau

Beschichtungssystem:

- lösemittelhaltiger oder wasserbasierter Decklack für Holzbauteile im Innenbereich
- Farbton gemäß Planung / Bestand angleichen

Ausführung mindestens 2-schichtig nach Grundierung

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Blendfenstergröße je Feld:
ca. 0,60 × 0,35 m

Die Arbeiten sind flächenbündig und ohne sichtbare Ansätze auszuführen.
Beschlüge, angrenzende Bauteile und Türflächen sind während der Arbeiten zu schützen.

Nicht zu beschichtende Bauteile sind sorgfältig abzudecken bzw. abzukleben.

Alle erforderlichen Nebenleistungen wie:
Abkleben, Schutzmaßnahmen, Schleifarbeiten, Zwischenreinigung, Kleinspachtelungen
sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Ausführung gemäß:

- DIN 18363 – Maler- und Lackierarbeiten

Herstellervorschriften des Beschichtungssystems.

Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für den Zeitraum von 17 Monaten sind in Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren.

Ausführung gem. Detail 415

216,000 St

3.2.190

Innentür, Dichtung in Holzzarge erneuern

Austauschen einer umlaufenden Falzdichtung an vorhandenen, eingebauten 1-flügeligen Holztüren im Innenbereich.

Leistungsumfang:

- Besichtigung und örtliches Aufmaß
- Prüfung der vorhandenen Falzgeometrie
- Reinigen der Falzbereiche
- Entfernen ggf. vorhandener Alt-Dichtungen

Falls erforderlich: Herstellen einer durchgehenden Dichtungsnut mittels Oberfräse

- Lieferung und Einbau einer elastischen, alterungsbeständigen Falzdichtung (EPDM oder gleichwertig)
- Gehrungsschnitt in Eckbereichen
- Anpassung an vorhandene Schließbleche und Beschlüge
- Funktionsprüfung (Schließdruck, Dichtschluss, Leichtgängigkeit)
- Entsorgung von Reststoffen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Materialanforderungen:

- geeignet für Holztüren im Innenbereich
- alterungs-, ozon- und temperaturbeständig
- Farbton grau oder schwarz nach Wahl AG

Abrechnung:

- nach eingebautem laufendem Meter Dichtung.

Besondere Leistungen sind einzukalkulieren:

- Schutz angrenzender Bauteile
- Nachjustieren der Türbänder

2.277,000 m

3.2.200

Innentür, leichte Schäden, ausbessern

Innentür mit wenig Profilierung, leicht beschädigt, wie folgt ausbessern:

- Tür ausrichten (Leichte Verformungen des Türblatts, schleift, fällt nicht ins Schloss) oder mittels Fitschenringen u.a. ausbessern
- Leichte optische Mängel an Verglasungen (Verschmutzung, matte Stellen) durch Reinigung beseitigen
- Kleinflächige Holzschäden (Kratzer, Druckstellen, Ausbrüche bis ca. 5 cm²) auskitten und schleifen
- verschlissene Dichtungen ausbessern (Fachgerechtes Entfernen & Erneuerung gem. Pos. 3.2.100)

Kleinmaterial und Nebenleistungen sind in die Leistung miteinzukalkulieren.

Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für den Zeitraum von 17 Monaten sind in Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren.

Türgröße: ca. 1.100/2.200 mm

Leibungstiefe: bis 500 mm

49,000 St

3.2.210

Innentür, starke Schäden, ausbessern

Innentür mit wenig Profilierung, schwer beschädigt, wie folgt ausbessern:

- Großflächige Holzschäden (Ausbrüche, Risse, Kantenabbrüche > 5 cm²) fachgerecht ausbessern
- Türschwelle bzw. Bodenanschluss instandsetzen (ggf. instandsetzen)
- Beschläge, Bänder und Schließteile prüfen, ggf. erneuern oder ergänzen
- Schaden am Stock und an der Türschwelle ausbessern

Kleinmaterial und Nebenleistungen sind in die Leistung miteinzukalkulieren.

Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für den Zeitraum von 17 Monaten sind in

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren.

Türgröße: ca. 1.100/2.200 mm

Leibungstiefe: 500 mm

23,000 St

3.2.220

Innentür, Absenkbare Bodendichtung einbauen

Liefern und fachgerechter Einbau einer automatisch absenkbaren Bodendichtung in ein vorhandenes Türblatt zur Verbesserung der Rauchdichtheit bzw. Luftdichtheit.

Leistungsumfang:

- Liefern einer mechanisch auslösenden absenkbaren Bodendichtung für Holztüren
- geeignet für Türblattstärke ca. 40–60 mm
- Dichtprofil aus rauch- und alterungsbeständigem Elastomer
- Aluminiumprofilgehäuse, kürzbar

Ausführung der Arbeiten:

- Ausbauen bzw. Aushängen des Türblattes soweit erforderlich
- Fräsen einer durchgehenden Nut in der Unterkante des Türblattes
- Einbau und Befestigung der Bodendichtung
- Anpassung an vorhandene Türbreite
- Einstellung der Absenkhöhe auf vorhandene Bodenoberfläche
- Sicherstellen der leichtgängigen Türfunktion
- Wieder einhängen und justieren des Türblattes
- Funktionsprüfung (vollständiges Absenken beim Schließen)

Alle erforderlichen Befestigungs- und Kleinmaterialien sind einzukalkulieren.

Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für den Zeitraum von 17 Monaten sind in Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren.

Einbau in vorhandene einflügelige Innentüren im Bestand.

Einbauort: Innenbereich

Türart: Holztür / Bestand

Tür-Nr. gem. Türliste:

TF6.05-1, TF6.08-2

Abrechnungseinheit: Stück (St)

2,000 St

3.2.230

Innentür, Obentürschl. m. Gleitschiene, einflüg. bandseitig

Liefern und montieren eines Obentürschließers mit Gleitschiene zur Nachrüstung an vorhandenen einflügeligen Innentüren im denkmalgeschützten Bestand.

Ausführung als Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154, Bauart

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Softline-Design, mit stark abfallendem Öffnungsmoment, geeignet für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren.

Technische Anforderungen:

- Schließgeschwindigkeit stufenlos einstellbar Endschlag einstellbar
- hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung
- Schließverzögerung über Ventil einstellbar
- Montagekonsole mit universellem Lochgruppensystem
- DIN-L und DIN-R verwendbar
- geeignet für einflügelige Türen

Montage:

- Montage auf der Bandseite des Türblattes
- Befestigung am vorhandenen Türblatt bzw. Zarge
- Ausführung der Befestigung substanzschonend unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Anforderungen
- vorhandene Oberflächen sind möglichst zu erhalten

Erforderliche Befestigungsmittel und Unterlagen sind einzukalkulieren.

Leistungsumfang:

- Lieferung des Türschließers mit Gleitschiene
- Montage einschließlich aller Befestigungsmittel
- Einstellen der Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Endschlag
- Funktionsprüfung der Türanlage einschließlich selbsttätiger Schließfunktion

Der Nachweis der Eignung des Türschließers in Verbindung mit der jeweiligen Feuer- bzw. Rauchschutztür ist durch geeignete Zulassungs- bzw. Prüfunterlagen zu führen.

Farbe: silberfarbig

'.....'

Abrechnungseinheit:

Stück (St)

19,000 St

3.2.240

Innentür, Drückergarnitur Lang- oder Kurzschild erneuern

Defekte Türdrückergarnitur beidseitig ersetzen.

Türdrückergarnitur demontieren und entsorgen.

Neues Türdrückergarnitur liefern und montieren.

Ausführung: Objektgarnitur, Lang- oder Kurzschild wie Bestand.

Material und Fabrikat entsprechend Bemusterung

Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für den Zeitraum von 17 Monaten sind in Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		40,000 St	-----	-----
3.2.250	Innentür, Drückergarnitur Knauf/Drücker oder Drücker/Drücker prüfen Innentür, Drückergarnitur Knauf/Drücker oder Drücker/Drücker auf Funktionsfähigkeit prüfen, Bei Feststellung von nicht behebbaren Schäden Austausch entsprechend Bestand vornehmen. Austausch Ausführung gem. Pos. 3.2.270	250,000 St	-----	-----
3.2.260	Innentür, Drückergarnitur Knauf/Drücker oder Drücker/Drücker reparieren Schäden an vorhandenen Drückergarnituren im Bestand fachgerecht instand setzen. Einschließlich Nachstellen, Befestigen, Richten, Austausch von Verschleiß- und Kleinteilen (z. B. Schrauben, Federn, Stifte) sowie Sicherstellung der einwandfreien Funktion. Oberflächen geringfügig ausbessern, soweit erforderlich. Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für den Zeitraum von 17 Monaten sind in Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren.	20,000 St	-----	-----
3.2.270	Innentür, Drückergarnitur Knauf/Drücker oder Drücker/Drücker erneuern Vorhandene Drückergarnitur an Innentür ausbauen und entsorgen. Neue Drückergarnitur in Objektqualität liefern und montieren, Ausführung Drücker/Drücker oder Drücker/Knauf entsprechend Bestand, mit Rosetten/Kurzschild, Vierkantstift und Befestigungsmaterial, passend zum vorhandenen Einsteckschloss. Einschl. Ausrichten und Funktionsprüfung. Fabrikat gem. Bemusterung und in Abtimmung mit der Denkmalpflege. Die Kosten für die transportsichere Verpackung und die fachgerechte externe Einlagerung der Türen für den Zeitraum von 17 Monaten sind in Pos. 2.1.10 miteinzukalkulieren.	20,000 St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

3.2.280

Innentür, Türstopper Wand

Liefern und montieren eines Türstoppers zur Begrenzung des Öffnungswinkels von Innentüren.

Ausführung zur Montage an der Wand, bestehend aus Gummipuffer mit metallischem Trägerteil.

Leistungsumfang:

- Lieferung Türstopper
- Befestigungsmittel
- Montage an der Wand

Ausrichten entsprechend Türöffnungsbereich zum Schutz von Türblatt, Beschlägen und angrenzenden Bauteilen

Oberfläche passend zu den vorhandenen Türbeschlägen (z. B. Edelstahl matt oder ähnlich) gem. der Bemusterung in Pos. 3.2.10.

Türnummern gem. Türliste

78,000 St

3.2.290

Innentür, Türstopper Boden

Liefern und montieren eines Türstoppers zur Begrenzung des Öffnungswinkels von Innentüren.

Ausführung zur Montage auf dem Boden, bestehend aus Gummipuffer mit metallischem Befestigungskörper.

Leistungsumfang:

- Lieferung Türstopper
- Befestigungsmittel
- Montage auf Bodenbelag bzw. Rohboden

Ausrichten entsprechend Türöffnungsbereich zum Schutz von Türblatt, Beschlägen und angrenzenden Bauteilen

Oberfläche passend zu den vorhandenen Türbeschlägen (z. B. Edelstahl matt oder ähnlich) gem. der Bemusterung in Pos. 3.1.20.

Türnummern gem. Türliste

43,000 St

3.2.300

Innentür, Flügel gangbar machen

Türflügel ausrichten, gangbar machen,

Türflügel von Bestandstüren schließ- und gangbar einstellen.
Ringe zum Höhenausgleich in die Bänder einlegen, Schließfunktion überprüfen.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Umfang: Justieren der Türbänder, Ausrichten von Schloss und Schließblech, Herstellen der ordnungsgemäßen Schließfunktion sowie Leichtgängigkeit des Türblattes. Einschließlich erforderlicher Kleinmaterialien und Nebenarbeiten. Ohne Austausch von Bauteilen.	60,000 St	-----	-----
3.2.310	Innentür, Türblatt kürzen Türblatt durch fachgerechtes Kürzen der neuen Bodenhöhe anpassen, gem. Angabe in der Türliste (20mm), inkl. Versiegelung der Schnitt-/Hobelfläche	18,000 St	-----	-----
3.2.320	Obentürschließer an Tür ausbauen, entsorgen Obentürschließer an Tür ausbauen und entsorgen. Tür-Nr. gem. Türliste	19,000 St	-----	-----
3.2.330	Obentürschließer justieren Im Bestand montierte Obentürschließer justieren/nachstellen. Tür-Nr. gem. Türliste	60,000 St	-----	-----
3.2.340	Türantrieb, Öffnungsflügel, elektromechanisch Drehflügelantrieb, stromlos, mittels Federsystem öffnend, Verschluss elektrisch, inkl. Steuerung mit Infrarotsensor, Erfassungsbereich auf der Innenseite bis etwa 1000 mm. Flügelbreite: max. 1600 mm Flügelgewicht: max. 250 kg Angeb. Fabrikat: '.....' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)	2,000 St	-----	-----
3.2.350	Obentürschließer 1.-flg. Türen, Freilaufschließer Obentürschließer mit Freilauffunktion 1.flg. an vorbeschriebenen Türen einbaen, Freilauftürschließer, 230 V AC, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren als Gleitschienen-Türschließer, aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung, mit Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Öffnungswinkel des Freilaufbereichs, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, einstellbare Schließkraft (EN 3-6), Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit optischer Größenanzeige. Türblattmontage auf der Bandseite, Montageplatte. DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene höhenverstellbar. Ausführung: Schließkraft EN 3-6 Farbe: silberfarbig - 1 St. Unterbrechertaster (rot) mit Glasscheibe - 2 St. Rauschalter für Sturzhöhe > 1m, Tür-Nr.: T0.42-1, TF7.09-1 angebotenes Fabrikat (Türschließer): '.....' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
		3,000	St	-----	-----

3.2.360

Obentürschließer 2.-flg. Türen, Freilaufschließer

Obentürschließer mit Freilauffunktion 2.flg. an vorbeschriebenen Tür (TT0.02-1) einbauen,

Freilauftürschließer, 230 V AC, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren
als Gleitschienen-Türschließer, aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung, mit Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des
Freilaufbereichs, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, einstellbare Schließkraft (EN 3-6), Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit optischer Größenanzeige.

Türblattmontage auf der Bandseite,
Montageplatte. DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene höhenverstellbar.

Ausführung: Schließkraft EN 3-6
Farbe: silberfarbig

- 1 St. Unterbrechertaster (rot) mit Glasscheibe

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- 2 St. Rauschalter für Sturzhöhe > 1m, Tür-Nr.: TT0.02-1 angebotenes Fabrikat (Türschließer): '.....'				
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
		2,000	St	-----	-----
3.2	Instandsetzung Innentüren				-----

3.3 Neue Feuerschutz-Türen Innen

Hinweis Aufmaß

Für alle Positionen sind die genauen Maße vor Ort vorab zu prüfen und aufzumessen.

Alle Türen und deren Bauteile (Garnituren, Zargen, Ausschnitte etc.) müssen vor Herstellung in einer Bemusterung vom Denkmalschutz freigegeben werden.

Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.3.10

Feuers.-Türelem., T30-RS, 1,260 / 2,010 m, Mauerwerks-Wand, Vollspan, 1.-flg.

Feuerschutz-Türelement EI 30-S200 C5, 1,260 / 2,260 m, Mauerwerkswand 23 cm, Vollspan, 1.-flg.,

Feuerschutz-Türelement nach EN 16034, EN 13501-2,
EI 30-S200 C5, mit Rauchschutz S200 nach EN 16034, EN 13501-2,
Türblatt: Türdicke ca. 70 mm,
Vollspan
Beanspruchungsgruppe S
Klimaklasse II
Falz: gefälzt
Kante: Anleimer, eckig,
Oberfläche: HPL-Schichtpressstoffplatte
nach RAL 9003 bzw. nach Wahl des AG

Schloss: Objektschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet,
nach DIN 18251, Stulp Edelstahl matt gebürstet,

Drücker:
Objektgarnitur für Vollblatttüren,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Ausführung: Rundrosette, gem. Bemusterung in Pos. 3.1.10

- U-förmige Griffform, bei der drei Rundstäbe in einem Gehrungsschnitt von 90 Grad zusammengesetzt worden sind, Grifflänge ca. 143 mm, unsichtbare Befestigung, Klassifizierungsschlüssel nach EN 1906:
- für Objektüren ohne Anforderung: 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B
- hohe Korrosionsbeständigkeit
- Hochhaltemechanismus B, ausgeführt für waagerechte 0-Grad Stellung des Türdrückers

Weitere Anforderungen:

- freies Spiel des Türdrückers gemäß DIN EN 1906: $\leq 1,0\text{mm}$
- freie Winkelbewegung gemäß DIN EN 1906: $\leq 1,0\text{mm}$
- gemäß DIN 18 255: - Führungslager $t \geq 7\text{mm}$, - Drückerführung $\geq 18\text{mm}$
- festdrehbare Ausgleichlagerung mit reibungsarmen und selbstschmierenden Gleitlagerbuchsen (teflonbeschichtet und wartungsfrei) zum Ausgleich von Montage- und Fertigungstoleranzen im Gefüge von Türbohrungen, Schloss/Schlosstasche und Beschlag
- Formschlüssige Verbindung von Stift- und Lochteil zur optimalen Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt.
- Hochhaltemechanismus für waagerechte 0°-Stellung des Türdrückers,
- Drückerrosetten in Edelstahl-Kunststoff-Verbundtechnik, Drücker- und Schlüsselrosetten mit ca. 8,5 mm Stütznocken zum verschiebefreiem Sitz an Türen, unsichtbare Befestigung durch Rosettenabdeckungen, Rosettendurchmesser ca. 55 mm, ca. 7 mm hoch, ca. 1 mm Kantenradius,
- 8 mm Stabilstift
- PZ gelocht
- Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301, fein matt

Bänder: stabil dimensioniertes, auf Türblattgewicht/ Belastung ausgelegtes Objektband, Gleitlagertechnik, dreidimensional verstellbar, Oberfläche Edelstahl,

Zarge:

Ausführung aus Holzwerkstoff, Oberfläche CPL/HPL beschichtet, Farbton nach Wahl des AG.

Mit Falzdichtung aus Kautschuk, Farbton schwarz,

Bandaufnahme für Objektbänder,

verstellbare Bekleidungen zum Ausgleich von Wandtoleranzen.

Befestigung gemäß Herstellervorgaben.

Umfassungszarge inkl. Antidröhneinlage.

Wandart: Mauerwerkswand

Maulweite: 23 cm

Baurichtmaß: Breite: 1,260 m

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Höhe: 2,260 m.				
	angebotenes Fabrikat (Türblatt): '.....'				
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
	angebotenes Fabrikat (Zarge): '.....'				
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
	angebotenes Fabrikat (Türdrücker): '.....'				
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
	Türnummern: T0.42-1 (Erdgeschoss)				
	Achse Plan: H3				
		1,000	St	-----	-----
3.3.20	Feuers.-Türelem., T30-RS, 1,010 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand, Vollspan, 1.-flg. Feuerschutz-Türelement EI 30-S200 C5, 1,010 / 2,260 m, Mauerwerkswand 23 cm, Vollspan, 2.-flg., Ausführung gem. techn. Angaben der Vorposition. Wandart: Mauerwerkswand Baurichtmaß: Breite: 1,010 m Höhe: 2,260 m. Türnummern: TF6.08-2 (6. Obergeschoss) Achse Plan: I3				
		1,000	St	-----	-----
3.3.30	Feuers.-Türelem., T30-RS, 1,407 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand, Vollspan, 2.-flg. Feuerschutz-Türelement EI 30-S200 C5, 1,260 / 2,260 m, Mauerwerkswand 23 cm, Vollspan, 2.-flg.,				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführung gem. techn. Angaben der Vorposition, jedoch als zweiflügelige Türanlage.				
	Wandart: Mauerwerkswand Baurichtmaß: Breite: 1,407 m Höhe: 2,260 m.				
	angebotenes Fabrikat (Türblatt): '				
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
	angebotenes Fabrikat (Zarge): '				
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
	angebotenes Fabrikat (Türdrücker): '				
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
	Türnummern: TT0.02-1 (Erdgeschoss)				
	Achse Plan: F6				
		1,000	St	-----	-----

3.3.40

Obentürschließer 1.-flg. Türen, Freilaufschließer

Obentürschließer mit Freilauffunktion 1.flg. an vorbeschriebenen Türen einbauen,

Freilauftürschließer, 230 V AC, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren
als Gleitschienen-Türschließer, aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung, mit Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des
Freilaufbereichs, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, einstellbare Schließkraft (EN 3-6), Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit optischer Größenanzeige.

Türblattmontage auf der Bandseite,
Montageplatte. DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene höhenverstellbar.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Ausführung: Schließkraft EN 3-6

Farbe: silberfarbig

- 1 St. Unterbrechertaster (rot) mit Glasscheibe

- 2 St. Rauschalter für Sturzhöhe > 1m,

Tür-Nr.:

T0.42-1

angebotenes Fabrikat (Türschließer):

'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

2,000 St

3.3.50

Obentürschließer 2.-flg. Türen, Freilaufschließer

Obentürschließer mit Freilauffunktion 2.flg. an vorbeschriebenen Tür (TT0.02-1) einbauen,

Freilauftürschließer, 230 V AC, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren

als Gleitschienen-Türschließer, aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung, mit Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des

Freilaufbereichs, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, einstellbare Schließkraft (EN 3-6), Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit optischer Größenanzeige.

Türblattmontage auf der Bandseite,

Montageplatte. DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene höhenverstellbar.

Ausführung: Schließkraft EN 3-6

Farbe: silberfarbig

- 1 St. Unterbrechertaster (rot) mit Glasscheibe

- 2 St. Rauschalter für Sturzhöhe > 1m,

Tür-Nr.:

TT0.02-1

angebotenes Fabrikat (Türschließer):

'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 St	-----	-----
3.3	Neue Feuerschutz-Türen Innen			-----

3.4 Neue Türen (Feuchtraum) Innen

Hinweis Aufmaß

Für alle Positionen sind die genauen Maße vor Ort vorab zu prüfen und aufzumessen.

Alle Türen und deren Bauteile (Garnituren, Zargen, Ausschnitte etc.) müssen vor Herstellung in einer Bemusterung vom Denkmalschutz freigegeben werden.

Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.4.10 Innentürelement, 1,135 / 2,135m, GK-Ständerwand, Vollspan, 1.-flg., Feuchtr.

Innentürelement, 1,135 / 2135 m, GK-Ständerwand, Vollspan, 1.-flg., Feuchtraumtür,

Innentürelement nach DIN 68706/18101,

Ausführung barrierefrei gemäß DIN 18040-1 bzw. DIN 18040-2

Türblatt: Türdicke ca. 42 mm,

Vollspan

Beanspruchungsgruppe S

Klimaklasse II

Falz: gefälzt

Kante: Anleimer, eckig,

Oberfläche: HPL-Schichtpressstoffplatte

nach RAL 9003 bzw. nach Wahl des AG

Feuchtraumtür nach RAL-RG 426

Schloss: Objektschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet,

nach DIN 18251, Stulp Edelstahl matt gebürstet,

Drücker:

Objektgarnitur für Vollblatttüren,

Ausführung: Rundrosette gem. Bemusterung in Pos. 3.1.10

- U-förmige Griffform, bei der drei Rundstäbe in einem

Gehrungsschnitt von 90 Grad zusammengesetzt worden sind,

Grifflänge ca. 143 mm, unsichtbare Befestigung,

Klassifizierungsschlüssel nach EN 1906:

- für Objektüren ohne Anforderung: 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B

- hohe Korrosionsbeständigkeit

- Hochhaltemechanismus B, ausgeführt für waagerechte 0-Grad

Stellung des Türdrückers

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Weitere Anforderungen:

- freies Spiel des Türdrückers gemäß DIN EN 1906: $\leq 1,0\text{mm}$
- freie Winkelbewegung gemäß DIN EN 1906: $\leq 1,0\text{mm}$
- gemäß DIN 18 255: - Führungslager $t \geq 7\text{mm}$, - Drückerführung $\varnothing \geq 18\text{ mm}$
- festdrehbare Ausgleichslagerung mit reibungsarmen und selbstschmierenden Gleitlagerbuchsen (teflonbeschichtet und wartungsfrei) zum Ausgleich von Montage- und Fertigungstoleranzen im Gefüge von Türbohrungen, Schloss/Schloss tasche und Beschlag
- Formschlüssige Verbindung von Stift- und Lochteil zur optimalen Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt.
- Hochhalte mechanismus für waagerechte 0° -Stellung des Türdrückers,
- Drückerrosetten in Edelstahl-Kunststoff-Verbundtechnik, Drücker- und Schlüsselrosetten mit ca. 8,5 mm Stütz nocken zum verschiebefreiem Sitz an Türen, unsichtbare Befestigung durch Rosettenabdeckungen, Rosettendurchmesser ca. 55 mm, ca. 7 mm hoch, ca. 1 mm Kantenradius,
- 8 mm Stabilstift
- PZ gelocht
- Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301, fein matt

Bänder: stabil dimensioniertes, auf Türblattgewicht/
Belastung ausgelegtes Objektband, Gleitlagertechnik,
dreidimensional verstellbar, Oberfläche Edelstahl,

Zarge:

Ausführung aus Holzwerkstoff, Oberfläche CPL/HPL beschichtet, Farbton RAL 9003 oder nach Wahl des AG.

Mit Falzdichtung aus Kautschuk, Farbton schwarz,

Bandaufnahme für Objektbänder,

verstellbare Bekleidungen zum Ausgleich von Wandtoleranzen.

Befestigung gemäß Herstellervorgaben.

Umfassungszarge inkl. Antidröhneinlage.

Maulweite: 100 mm

Wandart: GK-Ständerwand

Baurichtmaß: Breite: 1,135 m

Höhe: 2,135 m.

angebotenes Fabrikat (Türblatt):

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

angebotenes Fabrikat (Zarge):

'.....'

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

angebotenes Fabrikat (Türdrücker):

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

Türnummern:

T0.02-2, T3.36-2

2,000 St

3.4.20

Innentürelement, 0,760 / 2,135 m, GK-Ständerwand, Vollspan, 1.-flg., Feuchtr.

Innentürelement, 0,760 / 2135 m, GK-Ständerwand, Vollspan, 1.-flg.,

Feuchtraumtür,

Innentürelement nach DIN 68706/18101,

Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch:

Maulweite: 100 mm

Baurichtmaß: Breite: 0,760 m

Höhe: 2,135 m

Türnummern:

T0.02a-1, T0.02b-1, T0.02d-1, T4.36a-1, T4-37a-1,

T4.49a-2, T3.36b-1, T3.48a-2, T2.33a-1, T2.34a-1

10,000 St

3.4.30

Innentürelement, 0,635 / 2,135 m, GK-Ständerwand, Vollspan, 1.-flg., Feuchtr.

Innentürelement, 0,635 / 2,135 m, GK-Ständerwand, Vollspan, 1.-flg.,

Feuchtraumtür,

Innentürelement nach DIN 68706/18101,

Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch:

Maulweite: 150 mm

Baurichtmaß: Breite: 0,635 m

Höhe: 2,135 m.

Türnummern:

T3.37-2

1,000 St

3.4.40

Innentürelement, 0,885 / 2,135 m, GK-Ständerwand, Vollspan, 1.-flg., Feuchtr.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Innentürelement, 0,885 / 2135 m, GK-Ständerwand, Vollspan, 1.-flg., Feuchtraumtür, Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 100 mm Baurichtmaß: Breite: 0,885 m Höhe: 2,135 m Türnummern: T0.38a-1, T0.38a-2, T0.38b-1, T0.38b-2, T0.38c-1, T4.49b-1, T4.49d-1, T4.49e-1, T3.48a-1, T3.48b-1, T3.48d-1, T3.48e-1, T2.44a-1, T2.44b-1, T2.44d-1, T2.44e-1, T1-11b-1, T1-29a-1, T1.30a-1	19,000	St	-----	-----
3.4.50	Innentürelement, 0,760 / 2,010 m, Mauerwerks-Wand, Vollspan, 1.-flg., Feuchtr. Innentürelement, 0,760 / 2135 m, Mauerwerks-Wand, Vollspan, 1.-flg., Feuchtraumtür, Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 230 mm Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 0,760 m Höhe: 2,010 m. Türnummern: T0.31-1	1,000	St	-----	-----
3.4.60	Innentürelement, 0,927/ 2,260 m, Mauerwerks-Wand, Vollspan, 1.-flg., Feuchtr. Innentürelement, 0,927 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand, Vollspan, 1.-flg., Feuchtraumtür, Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 0,927 m Höhe: 2,260 m Türnummern: T012-1				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 St	-----	-----
3.4.70	Zulage Unterschnitt Türblatt herstellen Zulage zu den Positionen der Türanlagen gemäß Türliste für das Herstellen eines Unterschnitts am Türblatt zur Sicherstellung der erforderlichen Luftnachströmung. Leistung umfasst: - fachgerechtes Kürzen bzw. Einschneiden des Türblattes im unteren Bereich - Ausführung im eingebauten oder noch nicht montierten Zustand - Nachbearbeitung der Schnittkante, einschließlich Versiegeln bzw. Nachlackieren entsprechend der vorhandenen Oberfläche - Anpassung an vorhandene Bodenbeläge und Bodenaufbauhöhen - Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Türanlage Ausführung für: Holztüren / Holzwerkstofftüren Neubau für Feuchtraumtüren Unterschnittthöhe: - bis max. 20 mm (oder nach Planungsvorgabe) Die Position wird nur für die in der Türliste gesondert gekennzeichneten Türnummern vergütet. Alle Nebenleistungen wie: - Ausrichten der Tür - Funktionsprüfung - Schutz angrenzender Bauteile sind im Einheitspreis enthalten. Tür-Nr.: T4.36a-1, T4.37a-1, T4.49a-2, T4.49d-1, T4.49e-1, T3.36-2, T3.36b-1, T3.48a-2, T3.48d-1, T3.48d-1, T3.48e-1, T2.33a-1, T2.34a-1, T2.44a-2, T2.44d-1, T2.44e-1, T1.29a-1, T1.30a-1, T0.38a-2, T0.38b-2	20,000 St	-----	-----
3.4.80	Obentürschließer 1.-flg. Türen Obentürschließer 1.flg. an vorbeschriebenen Türen einbauen, als Gleitschienen-Türschließer, nach EN 1154, mit stark abfallendem Öffnungsmoment, für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104. Schließgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel von stufenlos einstellbar.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Türblattmontage auf der Bandseite, Sturzmontage auf der Bandgegenseite.
Montagekonsole mit universellem Lochgruppensystem. DIN-L und DIN-R
verwendbar. Gleitschiene höhenverstellbar.

Ausführung: Schließkraft EN 2-5
Farbe: silberfarbig

Tür-Nr.:

T0.31-1, T1.30a-1, T4.36a-1, T4-37a-1, T4.36a-1,
T4-37a-1, T0.38b-2, T4.49b-1, T4.49d-1, T4.49e-1,
T3.48a-1, T3.48b-1, T3.48d-1, T3.48e-1, T2.44b-1,
T2.44d-1, T2.44e-1, T1-29a-1, T1.30a-1, T0.38a-1,
T0.38b-1, T2.44a-1

angebotenes Fabrikat (Türschließer):

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

23,000 St

3.4.90

Zulage Frei-/Besetzt Garnitur

Zulage zu den vor beschriebenen Türen für
den Einbau einer frei-/besetzt Garnitur für WC-Türen,

Ausführung frei-/besetzt Garnitur:

Garnitur mit rot/weißer Sichtscheibe auf der Außenseite, (Notöffnung mittels
Vierkantdorn oder Münze), Verriegelungshebel/drehbarer Knauf auf der
Innenseite, passend zu vorbeschriebenen Türdrückern).

10,000 St

3.4.100

Zulage Glasausschnitt inkl. Verglasung in Feuchtraumtür, hochkant, herstellen

Zulage zu den vorbeschriebenen Feuchtraumtüren zur Herstellung von
einem rechteckigen Lichtausschnitt im Türblatt,
einschließlich aller erforderlichen Werkleistungen im Werk (Ausschnitt,
Kantenbearbeitung, Falzfräsung)
sowie Lieferung und fachgerechter Einbau der Verglasung.

Anzahl: 1 je Türblatt

Form: rechteckig, hochkant

Maße (BxH): 60 x 130 cm

Aufmaß an Referenztür 5.OG:

Verglasung:

- Ausführung als Sicherheitsglas in Drahtglasoptik bzw.
Ornamentglasoptik (jeh nach geschossweiser Festlegung in Pos.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	3.2.160 u. 3.2.170)			
	- Glasdicke: ca. 6–10 mm, abgestimmt auf Türsystem			
	- Kanten geschliffen und poliert			
	- Ausführung blickdicht (Milchglas)			
	- Ausführung der Verglasung gem. Bemusterung in Pos. 3.1.30			
	Befestigung / Einbau:			
	- Verglasung mit geeigneten Glasleisten oder Rahmensystem, materialgleich zum Türblatt (z. B. Holzwerkstoff, feuchtraumgeeignet)			
	- umlaufende Dichtung zur schalltechnischen und mechanischen Entkopplung			
	- fachgerechte, flächenbündige und spannungsfreie Montage			
	Leistungsumfang:			
	inkl. aller Nebenarbeiten, Befestigungsmittel, Dichtstoffe und Anpassungen			
	inkl. werkseitiger Vorbereitung des Türblattes			
	inkl. Schutzmaßnahmen während Transport und Einbau			
	inkl. Abstimmung mit angrenzenden Bauteilen			
	Ausführung an allen Türen, welche innerhalb einer WC-Anlage Vorraum und Toilettenraum voneinander abgrenzen.			
		10,000 St	-----	-----
3.4	Neue Türen (Feuchtraum) Innen			-----
3.5	Neue Türen Innen			
	Hinweis Aufmaß			
	Für alle Positionen sind die genauen Maße vor Ort vorab zu prüfen und aufzumessen.			
	Alle Türen und deren Bauteile (Garnituren, Zargen, Ausschnitte etc.) müssen vor Herstellung in einer Bemusterung vom Denkmalschutz freigegeben werden.			
	Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.			
3.5.10	Innentürelement, 0,760 / 2,010 m, GK-Ständerwand 23,0 cm, Vollspan, 1.-flg.			
	Innentürelement, 0,760 / 2,010 m, GK-Ständerwand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101,			
	Türblatt: Türdicke ca. 42 mm,			
	Vollspan			
	Beanspruchungsgruppe S			
	Klimaklasse II			
	Falz: gefälzt			
	Kante: Anleimer, eckig,			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Oberfläche: HPL-Schichtpressstoffplatte nach RAL 9003 bzw. nach Wahl des AG Schloss: Objektschloss Klasse 4, PZ vorgerichtet, nach DIN 18251, Stulp Edelstahl matt gebürstet, Drücker: Objektgarnitur für Vollblattdüren, Ausführung: Rundrosette, gem. Bemusterung in Pos. 3.1.10 - U-förmige Griffform, bei der drei Rundstäbe in einem Gehungsschnitt von 90 Grad zusammengesetzt worden sind, Grifflänge ca. 143 mm, unsichtbare Befestigung, Klassifizierungsschlüssel nach EN 1906: - für Objekttüren ohne Anforderung: 4 7 - 0 1 5 0 B - hohe Korrosionsbeständigkeit - Hochhaltemechanismus B, ausgeführt für waagerechte 0-Grad Stellung des Türdrückers Weitere Anforderungen: - freies Spiel des Türdrückers gemäß DIN EN 1906: $\leq 1,0\text{mm}$ - freie Winkelbewegung gemäß DIN EN 1906: $\leq 1,0\text{mm}$ - gemäß DIN 18 255: - Führungslager $t \geq 7\text{mm}$, - Drückerführung $\varnothing \geq 18\text{ mm}$ - festdrehbare Ausgleichlagerung mit reibungsarmen und selbstschmierenden Gleitlagerbuchsen (teflonbeschichtet und wartungsfrei) zum Ausgleich von Montage- und Fertigungstoleranzen im Gefüge von Türbohrungen, Schloss/Schlosstasche und Beschlag - Formschlüssige Verbindung von Stift- und Lochteil zur optimalen Ableitung der auftretenden Kräfte ins Türblatt. - Hochhaltemechanismus für waagerechte 0°-Stellung des Türdrückers, - Drückerrosetten in Edelstahl-Kunststoff-Verbundtechnik, Drücker- und Schlüsselrosetten mit ca. 8,5 mm Stütznocken zum verschiebefreiem Sitz an Türen, unsichtbare Befestigung durch Rosettenabdeckungen, Rosettendurchmesser ca. 55 mm, ca. 7 mm hoch, ca. 1 mm Kantenradius, - 8 mm Stabilstift - PZ gelocht - Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301, fein matt Bänder: stabil dimensioniertes, auf Türblattgewicht/ Belastung ausgelegtes Objektband, Gleitlagertechnik, dreidimensional verstellbar, Oberfläche Edelstahl, Zarge: Ausführung aus Holzwerkstoff, Oberfläche CPL/HPL beschichtet, Farbton RAL 9003 oder nach Wahl des AG. Mit Falzdichtung aus Kautschuk, Farbton schwarz, Bandaufnahme für Objektbänder, verstellbare Bekleidungen zum Ausgleich von Wandtoleranzen.				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Befestigung gemäß Herstellervorgaben.
Umfassungszarge inkl. Antidröhneinlage.

Maulweite: 230 mm
Wandart: GK-Ständerwand 23cm
Baurichtmaß: Breite: 0,760 m
Höhe: 2,100 m.

angebotenes Fabrikat (Türblatt):

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

angebotenes Fabrikat (Zarge):

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

angebotenes Fabrikat (Türdrücker):

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

Türnummern:

T0.31-1

1,000 St

3.5.20

Innentürelement, 0,760 / 2,135 m, GK-Ständerwand 12,5cm, Vollspan, 1.-flg.

Innentürelement, 0,760 / 2,135 m, GK-Ständerwand 12,5cm, Vollspan, 1.-flg.,
Innentürelement nach DIN 68706/18101,

Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch:

Maulweite: 125 mm
Wandart: GK-Ständerwand 12,5cm
Baurichtmaß: Breite: 0,760 m
Höhe: 2,135 m.

Türnummern:

T2.05a-1

1,000 St

3.5.30

Innentürelement, 0,760 / 2,135 m, GK-Ständerwand 10,0 cm, Vollspan, 1.-flg.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Innentürelement, 0,760 / 2,135 m, GK-Ständerwand 10,0cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Schloss: Objektschloss Klasse 4, BZ (Blindzylinder) vorgerichtet, nach DIN 18252/EN1303, Stulp Edelstahl matt gebürstet Maulweite: 100 mm Wandart: GK-Ständerwand 10cm Baurichtmaß: Breite: 0,760 m Höhe: 2,135 m. Türnummern: T2.33a-1, T2.34a-1	2,000	St	-----	-----

3.5.40	Innentürelement, 0,760 / 2,135 m, GK-Ständerwand 12,5cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 0,760 / 2,135 m, GK-Ständerwand 12,5cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Schloss: Objektschloss Klasse 4, BZ (Blindzylinder) vorgerichtet, nach DIN 18252/EN1303, Stulp Edelstahl matt gebürstet Maulweite: 125 mm Wandart: GK-Ständerwand 12,5cm Baurichtmaß: Breite: 0,760 m Höhe: 2,135 m. Türnummern: T2.34a-1, T4.37a-1, T4.36a-1	2,000	St	-----	-----
--------	--	-------	----	-------	-------

3.5.50	Innentürelement, 0,885 / 2,135 m, GK-Ständerwand 10,0 cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 0,885 / 2,135 m, GK-Ständerwand 10,0 cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Schloss: Objektschloss Klasse 4, BZ (Blindzylinder) vorgerichtet, nach DIN 18252/EN1303, Stulp Edelstahl matt gebürstet Maulweite: 100 mm				
--------	---	--	--	--	--

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Wandart: GK-Ständerwand 10 cm Baurichtmaß: Breite: 0,885 m Höhe: 2,135 m Türnummern: T0.38a-2, T1.29a-1, T1.30a-1, T2.44d-1, T2.44e-1, T3.48b-1, T3.48d-1, T3.48e-1, T3.48a-1, T4.49d-1	10,000	St	-----	-----
3.5.60	Innentürelement, 0,885 / 2,135 m, GK-Ständerwand 12,5cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 0,885 / 2,135 m, GK-Ständerwand 12,5cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 125 mm Wandart: GK-Ständerwand 12,5cm Baurichtmaß: Breite: 0,885 m Höhe: 2,135 m Türnummern: T7.16-2, T4.49a-1	2,000	St	-----	-----
3.5.70	Innentürelement, 1,010 / 2,135 m, GK-Ständerwand 12,5cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 1,010 / 2,135 m, GK-Ständerwand 12,5cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 125 mm Wandart: GK-Ständerwand 12,5cm Baurichtmaß: Breite: 1,010 m Höhe: 2,135 m Türnummern: T7.29-1	1,000	St	-----	-----
3.5.80	Innentürelement, 1,010 / 2,135 m, GK-Ständerwand 23,0 cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 1,010 / 2,135 m, GK-Ständerwand 23,0 cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch:				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Maulweite: 230 mm
Wandart: GK-Ständerwand 23cm
Baurichtmaß: Breite: 1,010 m
Höhe: 2,135 m

Türnummern:
T7.39-1

1,000 St

3.5.90

Innentürelement, 1,010 / 2,260 m, GK-Ständerwand 12,5cm, Vollspan, 1.-flg.

Innentürelement, 1,010 / 2,260 m, GK-Ständerwand 12,5 cm, Vollspan, 1.-flg.,
Innentürelement nach DIN 68706/18101,

Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch:

Maulweite: 125 mm
Wandart: GK-Ständerwand 12,5cm
Baurichtmaß: Breite: 1,010 m
Höhe: 2,260 m.

Türnummern:
T3.18-1, T3.19-1, T3.20-1, T3.20-2, T0.41-2

5,000 St

3.5.100

Innentürelement, 0,885 / 2,135 m, Mauerwerks-Wand 23,0 cm, Vollspan, 1.-flg.

Innentürelement, 0,885 / 2,135 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg.,
Innentürelement nach DIN 68706/18101,

Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch:

Maulweite: 230 mm
Wandart: Mauerwerk
Baurichtmaß: Breite: 0,885 m
Höhe; 2,135 m.

Türnummern:
T6.40-1

1,000 St

3.5.110

Innentürelement, 0,885 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg.

Innentürelement, 0,885 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg.,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 230 mm Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 0,885 m Höhe; 2,260 m. Türnummern: T0.40a-1, T0.40-1, T1.07-2	3,000	St	-----	-----
3.5.120	Innentürelement, 1,016 / 2,135 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 1,016 / 2,135 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 230 mm Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 1,016 m Höhe: 2,135 m. Türnummern: T7.55-1	1,000	St	-----	-----
3.5.130	Innentürelement, 1,010 / 2,010 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 1,010 / 2,010 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 230 mm Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 1,010 m Höhe: 2,010 m Türnummern: T6.03-1	1,000	St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.5.140	Innentürelement, 1,010 / 2,135 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 1,016 / 2,135 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 230 mm Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 1,010 m Höhe; 2,135 m. Türnummern: T6.12-2	1,000	St	-----	-----
3.5.150	Innentürelement, 1,135 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand 14,5cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 1,135 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand 14,5cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 145 mm Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 1,135 m Höhe; 2,260 m. Türnummern: T6.23-1	1,000	St	-----	-----
3.5.160	Innentürelement, 1,010 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 1,010 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 230 mm Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 1,010 m Höhe; 2,260 m. Türnummern:				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	T6.25-1, T6.26-1, T5.12a-2, T4.05-1, T4.07-1, T4.19-3, T2.08a-1, T1.01-1, T1.07-3, T1.08-2, T1.19-2	11,000 St	-----	-----
3.5.170	Innentürelement, 1,010 / 2,250 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 1,010 / 2,250 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 230 mm Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 1,010 m Höhe; 2,250 m. Türnummern: T1.33-1, T4.03a-1	2,000 St	-----	-----
3.5.180	Innentürelement, 1,006 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 1,006 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 230 mm Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 1,006 m Höhe; 2,260 m. Türnummern: T4.03a-1	1,000 St	-----	-----
3.5.190	Innentürelement, 0,986/ 2,260 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 0,986 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Maulweite: 230 mm			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 0,986 m Höhe; 2,260 m. Türnummern: T1.09-2				
		1,000	St	-----	-----
3.5.200	Innentürelement, 0,927 / 2,260 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 0,927/ 2,260 m, Mauerwerks-Wand 23,0cm, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 0,927m Höhe; 2,260 m Türnummern: T012-1				
		1,000	St	-----	-----
3.5.210	Innentürelement, 1,000 / 2,140 m, Mauerwerkswand-Wand, Vollspan, 1.-flg. Innentürelement, 1,000/ 2,140 m, Mauerwerks-Wand, Vollspan, 1.-flg., Innentürelement nach DIN 68706/18101, Ausführung gem. der techn. Angaben der Vorposition, jedoch: Wandart: Mauerwerk Baurichtmaß: Breite: 1,000 m Höhe; 2,140 m Hinweis: Diese Position dient der Abwicklung weiterer Türen mit erhöhtem Schallschutzstandard. Die genauen Maße können je nach Festlegung abweichen und sind vor Ort genau aufzumessen.				
		6,000	St	-----	-----
3.5.220	Zulage Schallschutzklasse SK 4, Rw,R 42 db/Rw,P 47 db Zulage zu den vorbeschriebenen Türen für die Herstellung eines Standards der Schallschutzklasse 4				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schallschutzklasse: SK 4, Rw,R 42 db, Rw,P 47 db				
	Zulage zu Vorpositionen mit entsprechenden Türen.				
	Türnummern: T5.19a-1, T5.19-2, T3.18-1, T3.19-1, T1.07-2, T1.07-3, T1.08-2, T1.09-2				
		14,000	St	-----	-----
3.5.230	Wandtürstopper, L = 60 mm Wandtürstopper, Messing-Basiskörper, Hartgummiring in schwarz, Länge 60 mm Ausführung gem. Bemusterung				
		13,000	St	-----	-----
3.5	Neue Türen Innen				-----
3.6	Instandsetzung Eingangstüren & Tore Eingangstüren Die Eingangstüren an den drei Haupteingängen des Gebäudes werden demontiert, denkmalgerecht aufgearbeitet und wieder eingesetzt. Die Türnummern dieser Türen gem. Türliste sind: TE0.A-1, TE0.B-1, TE0.C-1. Beschreibung der Türen; Eingangstür Gänsemarkt und Valentinskamp: Zweiflügelige aus Holz hergestellte symmetrische Türanlage in Holzrahmenkonstruktion, mit verglasten Ausschnitten, Messingbeschlägen und profilierten Leisten. Konstruktion: Massivholzrahmen mit kräftigen Stulp- und Schlagleistenprofilen. Sichtbare Profilierungen an Ober-, Mittel- und Unterzarge. Die Rahmenprofile zeigen eine gekehlte bzw. gefaste Ausführung. Drei Füllungsfelder übereinander: Obere Felder: Quadratisch-rechteckige Rahmenfüllung mit aufgesetztem oder eingelassenem Kreuzsprossen-Glasfeld (4-teilig), umlaufend mit Profilrahmen gefasst, mit reich profilierten umlaufenden Kassettenrahmen (2-fach abgetreppt). Unteres Feld: Massive Kassettenfüllung mit Profilrahmen. Unterschied am Valentinskamp: Umlaufender Profilrahmen an Kassette nicht vorhanden, sonst annähernd baugleich. Eingangstür Neue ABC-Straße: Zweiflügelige Massivholztür mit aufgesetzten Zierleisten und dreiteiligem Messingbeschlägen.				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Je Flügel sind vier Füllungsfelder übereinander angeordnet (oben zwei Glasfelder, darunter zwei massive Kassetten).
Glasfüllung in den oberen zwei Füllungsfeldern mit aufgesetzten ornamentalen Sprossenrosetten.

Hochauflösende Fotos der Türen sind Teil des Anhangs.

Die Rohbaurichtmaße der Türen sind:

TE0.A-1 (Am Gänsemarkt)
2,066x3,260m
Gewicht pro Flügel ca: 150 kg
Blockzarge, aus Holz
TE0.B-1 (Am Valentinskamp)
2,165x3,260m
Gewicht pro Flügel ca: 160 kg
Blockzarge, aus Holz
TE0.C-1 (Neue ABC-Straße)
1,632x3,260m
Gewicht pro Flügel ca: 85 kg
Blockzarge, aus Holz

3.6.10

Ortsbesichtigung & Aufmaß

Bestandsaufnahme und detailliertes Aufmaß eines vorhandenen historischen Eingangstores
als Grundlage für die detailgetreue Instandsetzung bzw. Wiederherstellung der Toranlage durchführen.

Leistungsumfang:

- Ortsbesichtigung und Untersuchung der festgelegten historischen Eingangstoranlage.
- Maßliches Aufnehmen sämtlicher konstruktiver Bauteile, insbesondere Torflügel, Zarge bzw. Rahmenkonstruktion, Kämpfer, Oberlicht sowie ggf. Seitenteile und Festverglasungen.
- Erfassung aller relevanten Maße, Profilierungen, Falzausbildungen, Bauteildicken, Anschläge sowie Band-, Schloss- und Beschlagpositionen.
- Dokumentation der konstruktiven Ausbildung, Verglasungen, ornamentalen bzw. dekorativen Ausbildungen sowie der Material- und Oberflächenbeschaffenheit.
- Fotodokumentation der Toranlage einschließlich aller konstruktiven und gestalterischen Details.
- Erfassung der Profile und Abtreppungen mit einer Profilschablone

Anfertigung von Aufmaßskizzen bzw. Aufmaßzeichnungen als Grundlage für die werkstattmäßige Instandsetzung der Türanlage

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

3,000 St

3.6.20

Ausbau & Zwischenlagerung

Ausbau vorhandener Hauseingangstür(en) aus Holz im Bestand sowie fachgerechte Zwischenlagerung zur späteren Wiedermontage.

Leistungsumfang:

- Aushängen der Türblätter aus den vorhandenen Bändern unter Berücksichtigung des Eigengewichts
- Lösen und Demontieren vorhandener Beschläge
- Schutz empfindlicher Bauteile (z. B. Beschläge, Verglasungen, Oberflächen) während des Ausbaus
- Fachgerechte Zwischenlagerung in geeigneten, trockenen und gesicherten Bereichen
- Sicherstellung des Verzieh- und beschädigungsfreien Lagerns (stehend, unterlegt, geschützt)
- Kennzeichnung der Türblätter und der zugehörigen Bauteile zur eindeutigen Zuordnung
- Berücksichtigung erhöhter Anforderungen aufgrund von Gewicht und Abmessungen (ggf. Einsatz von Hebehilfen)

3,000 St

3.6.30

Aufarbeitung Holzoberflächen

Schonende Aufarbeitung vorhandener Holzoberflächen von Türblättern und ggf. Zargen im Bestand,

Leistungsumfang:

- Reinigung der Oberflächen von Verschmutzungen, Fetten und Restbeständen mit materialverträglichen Verfahren
- Partielles Entfernen geschädigter Altbeschichtungen (z. B. Abplatzungen, Risse)
- Ausbesserung kleiner Fehlstellen, Kratzer und Druckstellen mit geeigneten Holzreparatursystemen
- Egalisieren der Oberfläche für eine einheitliche Weiterbehandlung
- Grundierung und Überarbeitung mit geeigneten

Beschichtungsstoffen

- (z. B. Lack, Lasur, Öl) entsprechend Bestand und Nutzung
- Farbangleichung an vorhandene Oberflächen bzw. abgestimmtes Erscheinungsbild
- Schutz angrenzender Bauteile während der Arbeiten

Besonders zu beachten:

- Substanzerhalt hat Vorrang vor vollständiger Erneuerung
- Profilierungen, Kanten und historische Bearbeitungsspuren sind zu erhalten
- Materialien, Farbtöne und Verfahren vor Ausführung mit der zuständigen Denkmalbehörde abzustimmen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

21,000 m²

3.6.40

Ausbesserung Schäden Holzoberfläche

Fachgerechte, substanzschonende Ausbesserung von lokalen Schadstellen an Holzoberflächen von Türblättern und Zargen im Bestand unter Erhalt der vorhandenen Substanz und Oberflächenwirkung.

Leistungsumfang:

- Lokalisieren und Bewerten der Schadstellen (z. B. Kratzer, Druckstellen, Ausbrüche, Risse, offene Fugen, Abplatzungen)
- Reinigen und Vorbereiten der Schadbereiche (Entfernung loser Bestandteile, Staub, Altbeschichtungsreste)
- Schonendes Nacharbeiten der Schadstellen (z. B. leichtes Ausschleifen, Anfasen von Kanten)
- Schließen von Fehlstellen mit geeigneten Materialien, z. B.: Holzreparaturspachtel / 2K-Holzreparatursysteme, Holzeinleimer bei tieferen Ausbrüchen (nach Erfordernis), Füllen von Rissen und Fugen mit elastischen bzw. festen Systemen je nach Schadbild
- Strukturangleichung an vorhandene Holzoberfläche (Nachbilden von Maserung und Porenstruktur, soweit erforderlich)
- Planschleifen und Feinbearbeitung der instandgesetzten Bereiche
- Grundieren der ausgebesserten Flächen entsprechend Beschichtungssystem
- Farbliche Anpassung (Retusche) an den Bestand unter Berücksichtigung von Alterung und Patina
- Vorbereitung zur nachfolgenden Endbeschichtung

Anforderungen:

- Arbeiten sind kleinflächig und materialsensibel auszuführen (keine flächige Überarbeitung im Bestand)
- Übergänge zwischen Altbestand und Ausbesserung sind optisch möglichst unsichtbar herzustellen
- Profilierungen, Kanten und historische Bearbeitungsspuren sind zu erhalten
- Materialwahl ist auf vorhandene Holzart und Bestandsbeschichtung abzustimmen

Ausführung gemäß VOB/C DIN 18363

Ergänzend einschlägige BFS-Merkblätter (insb. Nr. 18 und 22)

Anforderungen des Denkmalschutz sind einzuhalten

Vor Ausführung ist eine Musterfläche anzulegen und freigeben zu lassen. Materialien, Farbton und Verfahren mit der Denkmalbehörde abzustimmen. Größere Schäden (z. B. statisch relevante Bauteile oder umfangreiche Holzerneuerung) sind nicht Bestandteil dieser Position.

21,000 m²

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

3.6.50

Demontage Beschläge

Fachgerechte, beschädigungsfreie Demontage vorhandener Türbeschläge und Garnituren an Bestandstüren zur Vorbereitung der Aufarbeitung oder Wiedermontage.

Leistungsumfang:

- Lösen und Abnehmen sämtlicher Beschlagsteile, z. B.:
- Drückergarnituren (Drücker, Rosetten, Schilder)
- Schlösser, Schließbleche
- Bänder / Türangeln (soweit erforderlich)
- Zusatzbeschläge (z. B. Schutzbeschläge, Zierbeschläge)
- Ausbau von Verbindungselementen (Schrauben, Stifte etc.) unter Vermeidung von Beschädigungen
- Schonender Umgang mit ggf. festsitzenden oder korrodierten

Bauteilen

- Kennzeichnung aller demontierten Teile zur eindeutigen Zuordnung
- je Tür
- Vollständiges Zusammenstellen der Bauteile je Einheit
 - Transport zur vorgesehenen Zwischenlagerung, Sichere geordnete Lagerung

Besondere Anforderungen:

- Beschädigungen an Beschlägen und angrenzenden Bauteilen sind zu vermeiden
- Bei historischen / denkmalgeschützten Beschlägen ist besonders substanzschonend zu arbeiten
- Fehlende oder beschädigte Teile sind zu dokumentieren

3,000 St

3.6.60

Aufarbeitung Beschläge

Schonende Aufarbeitung vorhandener Türbeschläge und Garnituren (denkmalgerecht),

Reinigung, Instandsetzung und optische Aufarbeitung vorhandener Beschläge und Garnituren unter Erhalt der Originalsubstanz und Oberflächenwirkung.

Leistungsumfang:

- Sichtprüfung und Bewertung des Zustands der Beschläge
- Reinigung der Oberflächen (Entfernung von Schmutz, Fetten, Altbeschichtungen, Korrosionsansätzen) mit geeigneten, materialverträglichen Verfahren
- Schonendes Entrosten bzw. Entoxidieren (mechanisch oder chemisch, abgestimmt auf Material wie Stahl, Messing, Bronze)
- Ausbesserung kleiner Schäden (z. B. Kratzer, leichte Verformungen, Lockerungen)
- Gängigmachen beweglicher Teile (z. B. Drückermechanik, Federn)
- Ergänzen fehlender Kleinteile (Schrauben, Stifte) in passender

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Ausführung

Oberflächenbehandlung je nach Material:

- Polieren, Bürsten oder Mattieren
- Schutzbehandlung (z. B. Wachsen, Ölen, Klarlackieren)
- Erhalt bzw. Wiederherstellung der historischen Oberflächenwirkung (Patina berücksichtigen)
- Vorbereitung zur Wiedermontage

Ausführungsanforderungen:

- Keine Veränderung von Form, Materialcharakter oder historischer Substanz
- Bearbeitung ist auf das notwendige Maß zu beschränken (keine „Neuwertigkeit“ herstellen)
- Materialverträglichkeit aller eingesetzten Mittel ist sicherzustellen

Ausführung gemäß VOB/C DIN 18363 (sinngemäß für Oberflächenbehandlung)

Anforderungen der Denkmalschutz sind einzuhalten

Abstimmung mit der Denkmalbehörde zu Materialien, Oberflächen und Farbwirkung erforderlich

Hinweise:

Vor Ausführung ist eine Musteraufarbeitung (Referenzbeschlagnahme) vorzulegen und freigeben zu lassen

Stark beschädigte oder fehlende Beschlagnahmen sind gesondert zu erfassen (nicht Bestandteil dieser Position)

3,000 St

3.6.70

Wiedereinbau und Anpassung

Wiedereinbau zuvor ausgebauter und ggf. aufgearbeiteter Türblätter einschließlich aller zugehörigen Beschläge und Funktionselemente in vorhandene Zargen unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Anforderungen.

Leistungsumfang:

- Transport der Türblätter und Beschläge vom Zwischenlager zum Einbauort
- Einhängen der Türblätter in vorhandene Bänder
- Wiedermontage aller zuvor demontierten und ggf. aufgearbeiteten Beschläge,
Zum Beispiel:
 - Drückergarnituren (Drücker, Rosetten, Schilder)
 - Schlösser, Schließbleche
 - Bänder / Türangeln (soweit erforderlich nachjustieren oder einsetzen)
 - Zusatzbeschläge und Sicherungseinrichtungen
 - Türschließer (OTS) inkl. Einstellung
 - Ergänzen fehlender Befestigungsmittel in geeigneter, zum Bestand

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	passender Ausführung - Funktionsgerechtes Ausrichten des Türblattes (Flucht, Spaltmaße, Leichtgängigkeit) - Einstellen und Justieren aller beweglichen Teile (Bänder, Schloss, Drücker, OTS) - Sicherstellen der vollständigen Funktionsfähigkeit (Öffnen, Schließen, Fallenfunktion, ggf. Selbstschließung) - Feinjustierung zur Vermeidung von Schleifen, Klemmen oder ungleichmäßigen Fugen Anforderungen: - Beschädigungen an aufgearbeiteten Oberflächen sind zu vermeiden - Bestehende Zargen und angrenzende Bauteile sind zu schützen - Historische Beschläge und Bauteile sind substanzschonend zu montieren - Originale Einbausituation ist möglichst wiederherzustellen Normung: - Sinngemäße Anwendung der VOB/C DIN 18360 - Anforderungen des Denkmalschutz sind einzuhalten - Abstimmung mit der Denkmalbehörde hinsichtlich Beschlägen, Oberflächen und Ausführung erforderlich Hinweise: - Vor Wiedereinbau ist die Vollständigkeit aller Bauteile zu prüfen - Fehlteile oder Funktionsmängel sind zu dokumentieren und gesondert anzuzeigen - Bei Abweichungen zum ursprünglichen Zustand ist eine Abstimmung mit der Bauleitung erforderlich	3,000	St	-----	-----
3.6	Instandsetzung Eingangstüren & Tore				-----

3.7 **Denkmalgerechte Neue Eingangstür Foyer**

Eingangstür Foyer (TF0.03-4)

Die im Bestand vorhandene Karusseltür (Nr. gem. Türliste: TF0.03-4) zwischen dem Foyer des zentralen Flurbereichs und der Eingangshalle zum Gänsemarkt wird abgebrochen.

Die Tür wird durch eine denkmalgerechte Neue Tür, als historische Nachbildung, entsprechend der Türen im Vorraum des Leo-Lippmann-Saals ersetzt.

Die Tür ist in der Detailzeichnung mit der Nr. 380 dargestellt.

3.7.10 **Aufmaß an Referenztür**

Bestandsaufnahme und detailliertes Aufmaß einer vorhandenen Referenztür, Eingangstür zum Leo-Lippmann-Saal (Tür-Nr. TF0.03-2),

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

als Grundlage für die detailgetreue Wiederherstellung der zweiflügeligen Türanlage durchführen.

Leistungsumfang:

- Ortsbesichtigung und Untersuchung der als Referenz festgelegten historischen Türanlage.
- Maßliches Aufnehmen sämtlicher konstruktiver Bauteile, insbesondere Türblatt, Zarge, Kämpfer, Oberlicht und ggf. Seitenteile.
- Erfassung aller relevanten Maße, Profilierungen, Falzausbildungen, Bauteildicken, Anschläge sowie Band- und Beschlagpositionen.
- Dokumentation der konstruktiven Ausbildung, Glasausschnitte, Ornamentik sowie der Material- und Oberflächenausführung.
- Fotodokumentation der Türanlage und ihrer konstruktiven Details.

Anfertigung von Aufmaßskizzen bzw. Aufmaßzeichnungen als Grundlage für die werkstattmäßige Herstellung bzw. Wiederherstellung der Türanlage nach historischem Vorbild.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

1,000 psch

3.7.20

Werkplanung Türanlage

Werk- und Detailplanung für die Wiederherstellung von Türanlagen nach historischem Vorbild auf Grundlage des Aufmaßes der Referenztür erstellen.

Leistungsumfang:

- Erarbeiten der Werkplanung für Türblatt, Zarge, Oberlicht und ggf. Seitenteil.
- Erstellung maßstäblicher Werk- und Detailzeichnungen mit allen zur Herstellung erforderlichen Angaben, insbesondere Abmessungen, Profilierungen, Falzausbildungen, Bauteildicken sowie Anschlag- und Beschlagpositionen.
- Darstellung der Glasausschnitte, Verglasungsarten, Sprossen- und Ornamentausbildungen entsprechend dem Vorbild der Referenztür.
- Darstellung der vorgesehenen Beschläge und Ausstattung (z. B. Bänder, Drückergarnituren, Türschließer, Schutzbleche).
- Abstimmung der Werkplanung mit der Bauleitung und dem Auftraggeber.

Einarbeitung erforderlicher Korrekturen nach Prüfvermerken der Bauleitung.

Maße:

Lichte Breite: 1,96 m

Lichte Höhe: 2,305 m

Werkplanung vor Beginn der Fertigung zur Prüfung und Freigabe der Bauleitung und dem Denkmalschutz vorzulegen.

1,000 psch

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

3.7.30

Schutzmaßnahmen vorhandenes Türornament

Vorhandenes Türornament im Bereich der Türöffnung während der Montagearbeiten für den Einbau der neuen Türzarge fachgerecht schützen.

Leistungsumfang:

- Sichtprüfung des vorhandenen Türornaments und angrenzender Bauteile vor Beginn der Arbeiten.
- Abdecken und Sichern des Türornaments gegen mechanische Beschädigungen, Verschmutzungen sowie gegen Einwirkungen durch Werkzeuge, Montagearbeiten und Baustellenverkehr.
- Schutz durch geeignete, nicht beschädigende Materialien, z. B. Schutzplatten, Abdeckvlies, Folien oder vergleichbare Schutzsysteme.
- Befestigung der Schutzmaßnahmen so ausführen, dass keine Beschädigung der historischen Oberflächen oder Bauteile entsteht.

Schutzmaßnahmen während der gesamten Dauer der Montagearbeiten der Türanlage vorhalten und bei Bedarf nachbessern.

Nach Abschluss der Arbeiten Schutzabdeckung entfernen und Bauteile reinigen.

Ausführung unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen des denkmalgeschützten Bestandes.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen und Materialien.

1,000 St

3.7.40

Türzarge, denkmalgerecht, Neu einbauen

Türzarge für 2. flg. Flurabschnittstüranlage aus Holz gemäß Detailplanung herstellen, liefern und einbauen.

Ausführung entsprechend dem Detail der Eingangstür und den geltendem DIN-Normen.

Maße:

Höhe = 2,305 m

Breite = 1,96 m

Wandart: Mauerwerk

Leistungsumfang:

Herstellung einer Holz-Türzarge für ein Türelement bestehend aus Türöffnung mit Oberlicht.

Zarge als hervorspringendes Türelement ausgebildet, entsprechend der dargestellten Konstruktion

denkmalgerecht eingebunden in die Werkplanung anhand der Referenztür.

Konstruktion mit:

- seitlichen Zargenständern
- Kämpfer zur Aufnahme des Oberlichtes
- oberem Zargenriegel
- Maulweite entsprechend Referenztür
- Zargendichtung, kautschuk (Farbton schwarz)

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausbildung der Profilierungen und Falze entsprechend Referenztür und Werkplanung. Vorbereitung und Aufnahme der Türbänder, Schließbleche sowie weiterer Beschläge. Vorbereitung zur Aufnahme der Verglasung des Oberlichtes einschließlich Glasleisten bzw. Halteleisten. Holzbauteile aus geeignetem, formstabilem Tischlerholz, technisch getrocknet und für hochwertige Innenbauteile geeignet. Oberfläche geschliffen, grundiert und lackiert, Farbton Dunkelholz NCS S 8010-Y50R in Anlehnung an den Bestand. Einbau der Zarge lot- und fluchtgerecht in die vorhandene Wandöffnung einschließlich: - Ausrichten und Befestigen der Zarge - Hinterfüllen der Anschlussfugen - Befestigungsmittel und Montagematerial - Anpassarbeiten an angrenzende Bauteile. - Einschließlich aller Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie erforderlicher Anpass- und Montagearbeiten. Türnummer gem. Türliste: TF0.03-4 Abrechnungseinheit: Stück (Stk.)	1,000	St	-----	-----

3.7.50

Türblatt 2-flg. herstellen und einbauen

Türblatt für zweiflügelige Eingangstüranlage gemäß Detailplanung herstellen, liefern und einbauen.

Ausführung in Anlehnung an die historische Bestandstür entsprechend Referenztür und Detailzeichnung.

Leistungsumfang:

- Herstellung eines zweiflügeligen Türblattes aus Holz für Innentüranlage in hochwertiger Tischlerausführung.
- Konstruktion als stabiles Holzrahmentürblatt mit massiven Rahmenhölzern und Füllungs- bzw. Glaselementen.
- Türblatt mit Glasausschnitten gemäß Detailplanung.
- Ausbildung der Profilierungen, Sprossen, Ornamentik und Rahmenquerschnitte entsprechend Referenztür und Werkplanung.
- Ausbildung der Falze und Kanten passend zur vorgesehenen Zarge.

Verglasung der Glasausschnitte als zugelassenes Verbundsicherheitsglas (VSG)

in Anlehnung an Drahtglasoptik, einschließlich Glasleisten, Dichtungen und Befestigungsmitteln.

Vorbereitung und Ausarbeitung für Beschläge einschließlich:

- Türbänder
- Schlosskasten / Einsteckschloss
- Drückergarnitur

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- ggf. Schließblechaufnahme.

Oberfläche des Türblattes geschliffen, grundiert und mehrschichtig lackiert, Farbton Dunkelholz NCS S 8010-Y50R in Anlehnung an den Bestand.

Einhängen des Türblattes in die vorhandene bzw. neu hergestellte Zarge, einschließlich:

- Ausrichten und Einstellen der Bänder
- Funktionsprüfung der Tür.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel und Anpassarbeiten.

1,000 St

3.7.60

Türgriff, denkmalgerecht, herstellen u. einbauen

Drückergarnitur für Flurabschnittstür entsprechend Detailplanung liefern und montieren.

Gestaltung und Ausführung in Anlehnung an die vorhandenen Türbeschläge im Vorraum des Leo-Lippmann Saals (Erdgeschoss).

Leistungsumfang:

- Lieferung und Montage einer Drückergarnitur für Holz-Innentür in Objektqualität.
- Ausführung Drücker/Drücker oder Drücker/Knauf gemäß Planung bzw. Bestandssituation.

Gestaltung der Türgriffe in Anlehnung an die vorhandenen Türbeschläge der Flurabschnittstüren.

- Garnitur bestehend aus:
- Türdrücker bzw. Drücker/Knauf
- Rosetten oder Kurzschilder
- Vierkantstift
- Befestigungssystem mit verdeckter Verschraubung.
- Ausführung geeignet für Holztürblatt mit Einsteckschloss.
- Oberfläche Metall entsprechend abgestimmter Gestaltung der historischen Beschläge.

Montage einschließlich Befestigungsmaterial, Ausrichten und Funktionsprüfung.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

1,000 St

3.7.70

Schutzblech Kupfer

Schutzblech für Türblatt gemäß Detailplanung herstellen, liefern und montieren.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Ausführung entsprechend dem dargestellten Türdetail der Flurabschnittstür.

Leistungsumfang:

- Lieferung und Montage eines Schutzblechs aus Kupfer im unteren Bereich des Türblattes als mechanischer Schutz gegen Stoß- und Trittbelastungen.
- Schutzblech aus Kupferblech, Oberfläche gewalzt, Materialstärke ca. 1,0mm.
- Ausführung über gesamte Türbreite in Höhe von ca. 30 mm
- Sichtbare Kanten sauber entgratet und gefast.

Ausführung mit verdeckter oder optisch abgestimmter Befestigung mittels Schrauben bzw. geeigneter Befestigungsmittel für Holztürblätter.
Anpassung des Blechs an vorhandene Türblattgeometrie einschließlich Aussparungen für Beschläge soweit erforderlich.

Montage flächenbündig und spannungsfrei am Türblatt.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie Anpassarbeiten.

2,000 lfm

3.7.80

Obentürschließer 2.-flg. Tür

Obentürschließer 2.flg. an vorbeschriebenen Türen einbauen,

als Gleitschienen-Türschließer, nach EN 1154, mit stark abfallendem Öffnungsmoment, für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104.

Schließgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung
sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel von stufenlos einstellbar.

Türblattmontage auf der Bandseite, Sturzmontage auf der Bandgegenseite.
Montagekonsole mit universellem Lochgruppensystem. DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene höhenverstellbar.

Ausführung: Schließkraft EN 2-5
Farbe: silberfarbig

Tür-Nr.:
TT1.03-1

angebotenes Fabrikat (Türschließer):

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000	St	-----	-----
3.7.90	Türantrieb, Öffnungsflügel, elektromechanisch Drehflügelantrieb, stromlos, mittels Federsystem öffnend, Verschluss elektrisch, inkl. Steuerung mit Infrarotsensor, Erfassungsbereich auf der Innenseite bis etwa 1000 mm. Flügelbreite: max. 1600 mm Flügelgewicht: max. 250 kg Angeb. Fabrikat: '.....' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)	1,000	St	-----	-----

3.7	Denkmalgerechte Neue Eingangstür Foyer				-----
-----	--	--	--	--	-------

3.8	Denkmalgerechte Neue Tür Kellerzugang Eingangstür Foyer Kellerzugang (TF003-1) Die Zugangstür zum Keller (Tür-Nr. TF003-1) am Fuße der Treppe zum Kellergeschoss im Foyer wird neu hergestellt. Die Tür wird durch eine denkmalgerechte Neue Tür, als historische Nachbildung, entsprechend der Türen im Vorraum des Leo-Lippmann-Saals ersetzt. Die Tür soll nach dem Brandschutzkonzept in der Brandschutzklasse feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend hergestellt werden. Alle dafür erforderlichen Bauteilnachweise und Nebenleistungen sind entsprechend in die Positionen 3.8.20 bis 3.8.60 einzukalkulieren. Die Maße der Referenztür weichen ab und müssen an die vorgefundene Situation dieser Tür angepasst werden. Die Tür ist in Detailzeichnung mit der Nr. 380 dargestellt.				
-----	---	--	--	--	--

3.8.10	Werkplanung Türanlage Werk- und Detailplanung für die Wiederherstellung von Türanlagen nach historischem Vorbild auf Grundlage des Aufmaßes der Referenztür erstellen. Leistungsumfang: - Erarbeiten der Werkplanung für Türblatt, Zarge, Oberlicht und ggf. Seitenteil. - Erstellung maßstäblicher Werk- und Detailzeichnungen mit allen zur Herstellung erforderlichen Angaben, insbesondere Abmessungen, Profilierungen, Falzausbildungen, Bauteildicken sowie Anschlag- und Beschlagpositionen. - Darstellung der Glasausschnitte, Verglasungsarten, Sprossen- und Ornamentausbildungen entsprechend dem Vorbild der Referenztür. - Darstellung der vorgesehenen Beschläge und Ausstattung (z. B.				
--------	---	--	--	--	--

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bänder, Drückergarnituren, Türschließer, Schutzbleche). - Abstimmung der Werkplanung mit der Bauleitung und dem Auftraggeber. Einarbeitung erforderlicher Korrekturen nach Prüfvermerken der Bauleitung. Maße: Lichte Breite: 1,776 m Lichte Höhe: 3,260 m Werkplanung vor Beginn der Fertigung zur Prüfung und Freigabe der Bauleitung und dem Denkmalschutz vorzulegen.				
		1,000	psch	-----	-----

3.8.20

Schutzmaßnahmen vorhandenes Türornament

Vorhandenes Türornament im Bereich der Türöffnung während der Montagearbeiten für den Einbau der neuen Türzarge fachgerecht schützen.

Leistungsumfang:

- Sichtprüfung des vorhandenen Türornaments und angrenzender Bauteile vor Beginn der Arbeiten.
- Abdecken und Sichern des Türornaments gegen mechanische Beschädigungen, Verschmutzungen sowie gegen Einwirkungen durch Werkzeuge, Montagearbeiten und Baustellenverkehr.
- Schutz durch geeignete, nicht beschädigende Materialien, z. B. Schutzplatten, Abdeckvlies, Folien oder vergleichbare Schutzsysteme.
- Befestigung der Schutzmaßnahmen so ausführen, dass keine Beschädigung der historischen Oberflächen oder Bauteile entsteht.

Schutzmaßnahmen während der gesamten Dauer der Montagearbeiten der Türanlage vorhalten und bei Bedarf nachbessern.

Nach Abschluss der Arbeiten Schutzabdeckung entfernen und Bauteile reinigen.

Ausführung unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen des denkmalgeschützten Bestandes.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen und Materialien.

1,000 St

3.8.30

Türzarge, denkmalgerecht, Neu einbauen

Stahlzarge für 2-flügelige rauchdichte Feuerschutztür mit Oberlicht, feuerhemmend (T30) und rauchdicht, selbstschließend (RS), herstellen, liefern und einbauen.

Ausführung gemäß Detailplanung, gültigen DIN-Normen sowie allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Zarge als hervorspringendes Türelement, in Anlehnung an Referenztür.

Konstruktion:

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Stahlzargenprofile mit Kämpfer für Oberlicht - oberer Zargenriegel - Maulweite entsprechend Wandstärke - umlaufende Rauchschutzdichtung (RS) - integrierte Brandschutzdichtungen (T30) - ausgeführt als Stockzarge Vorbereitung für: - Türbänder (für Brandschutztüren geeignet) - Schließbleche - Türschließer / Feststellanlage (falls erforderlich) - Aufnahme von zugelassener Brandschutzverglasung im Oberlicht Material: Stahlblech, verzinkt, systemgeprüft Oberfläche: grundiert und beschichtet Farbton NCS S 8010-Y50R oder gleichwertig Einbauleistungen: - Ausrichten, Befestigen und Hinterfüllen der Zarge - brandschutzgerechte Ausbildung der Anschlussfugen - sämtliche Befestigungs- und Montagemittel - Anpassarbeiten an angrenzende Bauteile Ausführung nur als zugelassenes T30-RS-Gesamtsystem. Maße: B x H = 1,776 m x 3,260 m Wandart: Mauerwerk Tür-Nr.: TF003-1				
		1,000	St	-----	-----

3.8.40

Türblatt 2-flg.,herstellen und einbauen

Türblatt für 2-flügelige Türanlage, feuerhemmend und rauchdicht, herstellen, liefern und einbauen.

Ausführung gemäß Detailplanung, gültigen DIN-Normen sowie bauaufsichtlicher Zulassung.

Ausführung in Anlehnung an Referenztür, soweit systembedingt möglich.

Konstruktion:

- mehrschichtig aufgebautes Brandschutztürblatt (Systemtür)
- Ausführung mit Glasausschnitten gemäß Detailplanung (Detail-Nr.: 380)
- umlaufende Rauchschutzdichtungen
- integrierte Brandschutzkomponenten

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Verglasung der Glasausschnitte als zugelassene Brandschutzverglasung als Verbundsicherheitsglas (VSG)
in Anlehnung an Drahtglasoptik, einschließlich Glasleisten, Dichtungen und Befestigungsmitteln.

Vorbereitung für:

- Türbänder (zugelassen für T30-RS)
- Einsteckschloss / Schlosskasten
- Drückergarnitur
- erforderliche Beschläge

Oberfläche:

- werkseitig beschichtet
- Farbton NCS S 8010-Y50R oder gleichwertig

Montage:

- Einhängen in zugelassene Stahlzarge
- Ausrichten und Einstellen der Türflügel
- Funktionsprüfung

Ausführung nur als zugelassenes T30-RS-Gesamtsystem.

Tür-Nr.: TF003-1

1,000 St

3.8.50

Türgriff, denkmalgerecht, herstellen u. einbauen

Drückergarnitur für Flurabschnittstür (T30-RS), liefern und montieren.
Ausführung gemäß Detailplanung sowie in Anlehnung an vorhandene Türbeschläge im Vorraum Leo-Lippmann Saal (EG).

Ausführung:

- Drücker/Drücker oder Drücker/Knauf gemäß Planung
- geeignet für Feuer- und Rauchschutztüren (T30-RS)
- Objektqualität, hochbeansprucht

Garnitur bestehend aus:

- Türdrücker bzw. Drücker/Knauf
- Rosetten oder Kurzschilder
- Vierkantstift
- Befestigungssystem mit verdeckter Verschraubung

Technische Anforderungen:

- geprüft und zugelassen für Feuerschutzabschlüsse
- erfüllt DIN EN 1906, Nutzungsklasse 4
- geeignet für Türen mit Einsteckschloss nach DIN 18250 / DIN 18251
- Verwendung nur in Verbindung mit zugelassenem T30-RS-Türsystem

Oberfläche:

Metalloberfläche in Anlehnung an Bestand gem. Bemusterung

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Montage:

- vollständige Montage inkl. Befestigungsmaterial
- fachgerechtes Ausrichten
- Funktionsprüfung

1,000 St

3.8.60

Schutzblech Kupfer

Schutzblech für Türblatt gemäß Detailplanung herstellen, liefern und montieren.

Ausführung entsprechend dem dargestellten Türdetail der Flurabschnittstür.

Leistungsumfang:

- Lieferung und Montage eines Schutzblechs aus Kupfer im unteren Bereich des Türblattes als mechanischer Schutz gegen Stoß- und Trittbelastungen.
- Schutzblech aus Kupferblech, Oberfläche gewalzt, Materialstärke ca. 1,0mm.
- Ausführung über gesamte Türbreite in Höhe von ca. 30 mm
- Sichtbare Kanten sauber entgratet und gefast.

Ausführung mit verdeckter oder optisch abgestimmter Befestigung mittels Schrauben bzw. geeigneter Befestigungsmittel für Holztürblätter.

Anpassung des Blechs an vorhandene Türblattgeometrie einschließlich Aussparungen für Beschläge soweit erforderlich.

Montage flächenbündig und spannungsfrei am Türblatt.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie Anpassarbeiten.

2,000 lfm

3.8.70

Obentürschließer 2.-flg. Türen, Freilaufschließer

Obentürschließer mit Freilauffunktion 2.flg. an vorbeschriebenen Tür (TT0.02-1) einbauen,

Freilauftürschließer, 230 V AC, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren

als Gleitschienen-Türschließer, aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung, mit Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des

Freilaufbereichs, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, einstellbare Schließkraft (EN 3-6), Schließgeschwindigkeit und Ends Schlag, mit optischer Größenanzeige.

Türblattmontage auf der Bandseite,
Montageplatte. DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	höhenverstellbar.				
	Ausführung: Schließkraft EN 3-6 Farbe: silberfarbig				
	- 1 St. Unterbrechertaster (rot) mit Glasscheibe - 2 St. Rauschalter für Sturzhöhe > 1m,				
	Tür-Nr.: TF003-1				
	angebotenes Fabrikat (Türschließer): '.....'				
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
		1,000	St	-----	-----
3.8.80	Türantrieb, Öffnungsflügel, elektromechanisch Drehflügelantrieb, stromlos, mittels Federsystem öffnend, Verschluss elektrisch, inkl. Steuerung mit Infrarotsensor, Erfassungsbereich auf der Innenseite bis etwa 1000 mm. Flügelbreite: max. 1600 mm Flügelgewicht: max. 250 kg Angeb. Fabrikat: '.....'				
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
		1,000	St	-----	-----
3.8.90	ZiE, als Zulage zur Herstellung Brandschutzklasse T30 RS Zustimmung im Einzelfall (ZiE) für denkmalgeschützte Türanlage, für die Herstellung eines Standards T30, rauchdicht, selbstschließend, EI 30-S200 C5, bestehend aus Türblatt und Zarge inkl. Dichtung, Türschließanlage und Obentürschließer, als brandschutztechnischer Abschluss beantragen und begleiten, einschließlich Bestandsaufnahme, Abstimmungen mit der Denkmalbehörde, Bauaufsicht, Fachplanern und Sachverständigen, Zusammenstellung und Einreichung erforderlicher Unterlagen und Nachweise sowie Mitwirkung bei der Erarbeitung erforderlicher brandschutztechnischer Kompensationsmaßnahmen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.				
		1,000	psch	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.8	Denkmalgerechte Neue Tür Kellerzugang				-----
3.9	Denkmalgerechte Neue Flurabschnittstür Neue Flurabschnittstür (TT1.03-1) Die im Bestand nicht vorhandene Flurabschnittstür im 1.OG (Nr. gem. Türliste: TT1.03-1) wird durch eine denkmalgerechte Nachbildung neu hergestellt und eingebaut. Die historische Nachbildung ist entsprechend den Referenztüren zwischen den Flurabschnitten im 1. Obergeschoss auszuführen. Die Tür ist in Detailzeichnung mit der Nr. 381 dargestellt.				
3.9.10	Aufmaß an Referenztür Bestandsaufnahme und detailliertes Aufmaß einer vorhandenen Referenztür, Flurabschnittstür im 1. OG (TT1.03-1), als Grundlage für die detailgetreue Wiederherstellung der zweiflügeligen Türanlage mit Oberlicht, Türornament und verglasten Seitenteilen durchführen. Leistungsumfang: - Ortsbesichtigung und Untersuchung der als Referenz festgelegten historischen Türanlage. - Maßliches Aufnehmen sämtlicher konstruktiver Bauteile und Bestandteile der Türanlage, insbesondere Türblatt, Zarge, Kämpfer, Oberlicht und Seitenteile. - Erfassung aller relevanten Maße, Profilierungen, Falzausbildungen, Bauteildicken, Anschläge sowie Band- und Beschlagpositionen. - Dokumentation der konstruktiven Ausbildung, Glasausschnitte, Ornamentik sowie der Material- und Oberflächenausführung. - Fotodokumentation der Türanlage und ihrer konstruktiven Details. Anfertigung von Aufmaßskizzen bzw. Aufmaßzeichnungen als Grundlage für die werkstatmäßige Herstellung bzw. Wiederherstellung der Türanlage nach historischem Vorbild. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.	1,000	psch		-----
3.9.20	Werkplanung Türanlage Werk- und Detailplanung für die Wiederherstellung von Türanlagen nach historischem Vorbild auf Grundlage des Aufmaßes der Referenztür erstellen. Leistungsumfang: - Erarbeiten der Werkplanung für Türblatt, Zarge, Oberlicht, Türornament und Seitenteile entsprechend der Referenztür. - Erstellung maßstäblicher Werk- und Detailzeichnungen mit allen zur				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Herstellung erforderlichen Angaben, insbesondere Abmessungen, Profilierungen, Falzausbildungen, Bauteildicken sowie Anschlag- und Beschlagpositionen. - Darstellung der Glasausschnitte, Verglasungsarten, Sprossen- und Ornamentausbildungen entsprechend dem Vorbild der Referenztür. - Darstellung der vorgesehenen Beschläge und Ausstattung (z. B. Bänder, Drückergarnituren, Türschließer, Schutzbleche). - Abstimmung der Werkplanung mit der Bauleitung und dem Auftraggeber. Einarbeitung erforderlicher Korrekturen nach Prüfvermerken der Bauleitung. Maße: Lichte Breite: 2,50 m Lichte Höhe: 2,16 m Höhe Oberlicht (rund): 0,635 m Werkplanung vor Beginn der Fertigung zur Prüfung und Freigabe der Bauleitung und dem Denkmalschutz vorzulegen.				
		1,000	psch	-----	-----
3.9.30	Türornament in hervorspringendem Türelement herstellen und einbauen Herstellen, liefern und montieren eines dekorativen Türornaments aus Holz als Bestandteil des hervorspringenden Türelements der Flurabschnittstüranlage gemäß Detailplanung und in Anlehnung an die Referenztür. Leistungsumfang: - Herstellung eines ornamentalen Holzbauteils entsprechend der historischen Gestaltung der Referenztür. - Ausbildung der erforderlichen Profilierungen und Fräsungen gemäß Vorbild. - Anpassung und Integration des Ornaments in das hervorspringende Türelement aus Holz oberhalb der Türanlage. Oberfläche der Holzteile geschliffen, grundiert und mehrschichtig lackiert im Farbton NCS S 8010-Y50R in Anlehnung an den Bestand. Montage des Türornaments einschließlich Befestigung und passgenauer Anpassung an angrenzende Bauteile. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie Anpass- und Montagearbeiten.				
		1,000	St	-----	-----

3.9.40

Seitenteil, mit Verglasung, herstellen und einbauen

Herstellen, liefern und montieren eines Seitenteils als Bestandteil der

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Flurabschnittstüranlage gemäß Detailplanung.
Ausführung in Anlehnung an die Referenztür und entsprechend den dargestellten konstruktiven und gestalterischen Merkmalen.

Leistungsumfang:

- Bestandsaufnahme und Aufmaß der Seitenteile an der Referenztür zur detailgetreuen Nachbildung der Konstruktion und Gliederung.
- Werkplanung des Seitenteils einschließlich Darstellung der Rahmenkonstruktion, Sprossenaufteilung, Profilierungen sowie Anschlussdetails an Türzarge, Türblatt und Oberlicht.
- Herstellung eines Seitenteils aus Holz mit Rahmenkonstruktion und Sprossen entsprechend Referenztür.
- Ausbildung der erforderlichen Falze zur Aufnahme der Verglasung.
- Verglasung der Seitenteilfelder mit Sicherheitsglas in optischer Anlehnung an Drahtglas, einschließlich Glasleisten, Dichtungen und Befestigungsmitteln.

Oberfläche der Holzteile geschliffen, grundiert und mehrschichtig lackiert im Farbton
NCS S 8010-Y50R in Anlehnung an den Bestand.

Einbau des Seitenteils einschließlich Anschluss an Türzarge, Oberlicht und angrenzende Bauteile, lot- und fluchtgerecht montiert.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie Anpass- und Montagearbeiten.

2,000 St

3.9.50

Oberlicht im Rundbogen mit Verglasung, herstellen und einbauen

Herstellen, liefern und montieren eines Oberlichtes als Bestandteil der Flurabschnittstüranlage gemäß Detailplanung.
Ausführung in Anlehnung an die Referenztür und entsprechend den im Detail dargestellten konstruktiven und gestalterischen Merkmalen.

Leistungsumfang:

- Herstellung eines bogenförmigen Oberlichtes aus Holz mit entsprechender Rahmenkonstruktion und Sprossen gemäß Referenztür.
- Ausbildung der erforderlichen Falze zur Aufnahme der Verglasung.
- Verglasung der Oberlichtfelder mit Verbundsicherheitsglas (VSG) in optischer Anlehnung an Drahtglas, einschließlich Glasleisten, Dichtungen und Befestigungsmitteln.
- Herstellung bzw. Einbau eines Türornaments im Übergangsbereich zwischen Türanlage und Oberlicht entsprechend Referenztür.

Oberfläche der Holzteile geschliffen, grundiert und mehrschichtig lackiert im Farbton NCS S 8010-Y50R in Anlehnung an den Bestand.
Einbau des Oberlichtes einschließlich Anschluss an Türzarge und

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

angrenzende Bauteile, lot- und fluchtgerecht montiert.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie Anpass- und Montagearbeiten.

1,000 St

3.9.60

Türzarge, denkmalgerecht, Neu einbauen

Türzarge für 2. flg. Flurabschnittstüranlage aus Holz gemäß Detailplanung herstellen, liefern und einbauen.

Ausführung entsprechend dem Detail der Eingangstür und den geltendem DIN-Normen.

Detailzeichn.: 381

Maße:

Höhe = 2,16 m

Breite = 2,00 m

Wandart: Mauerwerk

Leistungsumfang:

Herstellung einer Holz-Türzarge für ein Türelement bestehend aus Türöffnung mit Oberlicht.

Zarge als hervorspringendes Türelement ausgebildet, entsprechend der dargestellten Konstruktion

denkmalgerecht eingebunden in die Werkplanung anhand der Referenztür.

Konstruktion mit:

- seitlichen Zargenständern
- Kämpfer zur Aufnahme des Oberlichtes
- oberem Zargenriegel
- Maulweite entsprechend Referenztür
- Zargendichtung, kautschuk (Farbton schwarz)
- Ausführung als Blockzarge

Ausbildung der Profilierungen und Falze entsprechend Referenztür und Werkplanung.

Vorbereitung und Aufnahme der Türbänder, Schließbleche sowie weiterer Beschläge.

Vorbereitung zur Aufnahme der Verglasung des Oberlichtes einschließlich Glasleisten bzw. Halteleisten.

Holzbauteile aus geeignetem, formstabilem Tischlerholz, technisch getrocknet und für hochwertige Innenbauteile geeignet.

Oberfläche geschliffen, grundiert und lackiert,

Farbton Dunkelholz NCS S 8010-Y50R in Anlehnung an den Bestand.

Einbau der Zarge lot- und fluchtgerecht in die vorhandene Wandöffnung einschließlich:

- Ausrichten und Befestigen der Zarge
- Hinterfüllen der Anschlussfugen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- Befestigungsmittel und Montagematerial
- Anpassarbeiten an angrenzende Bauteile.
- Einschließlich aller Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie erforderlicher Anpass- und Montagearbeiten.

Türnummer gem. Türliste: TT1.03-1

Abrechnungseinheit: Stück (Stk.)

1,000 St

3.9.70

Türblatt 2-flg. herstellen und einbauen

Türblatt für 2. flg. Eingangstüranlage gemäß Detailplanung herstellen, liefern und einbauen.

Ausführung in Anlehnung an die historische Bestandstür entsprechend Referenztür und Detailzeichnung.

Leistungsumfang:

- Herstellung eines einflügeligen Türblattes aus Holz für Innentüranlage in hochwertiger Tischlerausführung.
- Konstruktion als stabiles Holzrahmentürblatt mit massiven Rahmenhölzern und Füllungs- bzw. Glaselementen.
- Türblatt mit Glasausschnitten gemäß Detailplanung.
- Ausbildung der Profilierungen, Sprossen, Ornamentik und Rahmenquerschnitte entsprechend Referenztür und Werkplanung.
- Ausbildung der Falze und Kanten passend zur vorgesehenen Zarge.

Verglasung der Glasausschnitte mit Verbundsicherheitsglas (VSG) in Drahtglasoptik, einschließlich Glasleisten, Dichtungen und Befestigungsmitteln.

Vorbereitung und Ausarbeitung für Beschläge einschließlich:

- Türbänder
- Schlosskasten / Einsteckschloss
- Drückergarnitur
- ggf. Schließblechaufnahme.

Oberfläche des Türblattes geschliffen, grundiert und mehrschichtig lackiert, Farbton Dunkelholz NCS S 8010-Y50R in Anlehnung an den Bestand.

Einhängen des Türblattes in die vorhandene bzw. neu hergestellte Zarge, einschließlich:

- Ausrichten und Einstellen der Bänder
- Funktionsprüfung der Tür.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel und Anpassarbeiten.

1,000 St

3.9.80

Türgriff, denkmalgerecht, herstellen u. einbauen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Drückergarnitur für Flurabschnittstür entsprechend Detailplanung liefern und montieren. Gestaltung und Ausführung in Anlehnung an die vorhandenen Bestandstüren der Flurabschnitte (1. Obergeschoss). Leistungsumfang: - Lieferung und Montage einer Drückergarnitur für Holz-Innentür in Objektqualität. - Ausführung Drücker/Drücker oder Drücker/Knauf gemäß Planung bzw. Bestandssituation. Gestaltung des Türgriffs in Anlehnung an die vorhandenen Türgriffe der Flurabschnittstüren. Garnitur bestehend aus: - Türgriff als Holm, verschraubt an zwei Griffpunkten im Türblatt - Rosetten oder Kurzschilder - Vierkantstift - Befestigungssystem mit verdeckter Verschraubung. - Ausführung geeignet für Holztürblatt. - Oberfläche Metall entsprechend abgestimmter Gestaltung der historischen Beschläge. Montage einschließlich Befestigungsmaterial, Ausrichten und Funktionsprüfung. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.	1,000	St	-----	-----

3.9.90

Schutzblech Kupfer

Schutzblech für Türblatt gemäß Detailplanung herstellen, liefern und montieren.

Ausführung entsprechend dem dargestellten Türdetail der Flurabschnittstür.

Leistungsumfang:

- Lieferung und Montage eines Schutzblechs aus Kupfer im unteren Bereich des Türblattes als mechanischer Schutz gegen Stoß- und Trittbelastungen.
- Schutzblech aus Kupferblech, Oberfläche gewalzt, Materialstärke ca. 1,0mm.
- Ausführung über gesamte Türbreite in Höhe von ca. 30 mm
- Sichtbare Kanten sauber entgratet und gefast.

Ausführung mit verdeckter oder optisch abgestimmter Befestigung mittels Schrauben bzw. geeigneter Befestigungsmittel für Holztürblätter.

Anpassung des Blechs an vorhandene Türblattgeometrie einschließlich Aussparungen für Beschläge soweit erforderlich.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Montage flächenbündig und spannungsfrei am Türblatt. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie Anpassarbeiten.	2,000 lfm	-----	-----
3.9.100	Obentürschließer 2.-flg. Tür Obentürschließer 2.flg. an vorbeschriebenen Türen einbauen, als Gleitschienen-Türschließer, nach EN 1154, mit stark abfallendem Öffnungsmoment, für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104. Schließgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel von stufenlos einstellbar. Türblattmontage auf der Bandseite, Sturzmontage auf der Bandgegenseite. Montagekonsole mit universellem Lochgruppensystem. DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene höhenverstellbar. Ausführung: Schließkraft EN 2-5 Farbe: silberfarbig Tür-Nr.: TT1.03-1 angebotenes Fabrikat (Türschließer): '.....' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)	1,000 St	-----	-----
3.9.110	Türantrieb, Öffnungsflügel, elektromechanisch Drehflügelantrieb, stromlos, mittels Federsystem öffnend, Verschluss elektrisch, inkl. Steuerung mit Infrarotsensor, Erfassungsbereich auf der Innenseite bis etwa 1000 mm. Flügelbreite: max. 1600 mm Flügelgewicht: max. 250 kg Angeb. Fabrikat: '.....' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)	1,000 St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.9	Denkmalgerechte Neue Flurabschnittstür				-----
3.10	Denkmalgerechte Tür Treppenhaus				
	Tür Treppenhaus (TT0.02-1) Die Tür zum Treppenhaus im EG (Tür-Nr. gem. Türliste: TT0.02-1) wird denkmalgerecht anhand einer baugleichen Referenztür neu hergestellt und eingebaut. Die Tür ist in der Detailzeichnung Nr. 382 dargestellt. Die Tür soll nach dem Brandschutzkonzept in der Brandschutzklasse feuerhemmend und rauchdicht selbstschließend hergestellt werden. Alle dafür erforderlichen Bauteilnachweise und Nebenleistungen sind entsprechend in die Positionen 3.9.20 bis 3.9.70 einzukalkulieren.				
3.10.10	Aufmaß an Referenztür Bestandsaufnahme und detailliertes Aufmaß einer vorhandenen Referenztür (Zweiflügelige Bestandsüren mit dreigeteilten Glasausschnitt zum Treppenhaus) als Grundlage für die detailgetreue Wiederherstellung der zweiflügeligen Türanlage mit Türornament durchführen. Leistungsumfang: - Ortsbesichtigung und Untersuchung der als Referenz festgelegten historischen Türanlage. - Maßliches Aufnehmen sämtlicher konstruktiver Bauteile und Bestandteile der Türanlage, insbesondere Türblatt, Zarge, Kämpfer und Türornament. - Erfassung aller relevanten Maße, Profilierungen, Falzausbildungen, Bauteildicken, Anschläge sowie Band- und Beschlagpositionen. - Dokumentation der konstruktiven Ausbildung, Glasausschnitte, Ornamentik sowie der Material- und Oberflächenausführung. - Fotodokumentation der Türanlage und ihrer konstruktiven Details. Anfertigung von Aufmaßskizzen bzw. Aufmaßzeichnungen als Grundlage für die werkstattmäßige Herstellung bzw. Wiederherstellung der Türanlage nach historischem Vorbild. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.	1,000	psch	-----	-----
3.10.20	Werkplanung Türanlage Werk- und Detailplanung für die Wiederherstellung von Türanlagen nach historischem Vorbild auf Grundlage des Aufmaßes der Referenztür erstellen. Leistungsumfang: - Erarbeiten der Werkplanung für Türblatt, Zarge und Türornament				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- entsprechend der Referenztür.
- Erstellung maßstäblicher Werk- und Detailzeichnungen mit allen zur Herstellung erforderlichen Angaben, insbesondere Abmessungen, Profilierungen, Falzausbildungen, Bauteildicken sowie Anschlag- und Beschlagpositionen.
- Darstellung der Glasausschnitte, Verglasungsarten, Sprossen- und Ornamentausbildungen entsprechend dem Vorbild der Referenztür.
- Darstellung der vorgesehenen Beschläge und Ausstattung (z. B. Bänder, Drückergarnituren, Türschließer, Schutzbleche).
- Abstimmung der Werkplanung mit der Bauleitung und dem Auftraggeber

Einarbeitung erforderlicher Korrekturen nach Prüfvermerken der Bauleitung.

Maße:

Lichte Breite: 1,405 m

Lichte Höhe: 2,27 m

Werkplanung vor Beginn der Fertigung zur Prüfung und Freigabe der Bauleitung und dem Denkmalschutz vorzulegen.

1,000 psch

3.10.30

Türzarge, denkmalgerecht, Neu einbauen

Türzarge für 2. flg. Flurabschnittstüranlage aus Holz gemäß Detailplanung herstellen, liefern und einbauen.

Ausführung entsprechend dem Detail der Eingangstür und den geltenden DIN-Normen.

Maße:

Höhe = 2,27 m

Breite = 1,405 m

Wandart: Mauerwerk

Leistungsumfang:

Herstellung einer Holz-Türzarge für ein Türelement bestehend aus Türöffnung mit Oberlicht.

Zarge als hervorspringendes Türelement ausgebildet, entsprechend der dargestellten Konstruktion

denkmalgerecht eingebunden in die Werkplanung anhand der Referenztür.

Konstruktion mit:

- seitlichen Zargenständern
- Kämpfer zur Aufnahme des Oberlichtes
- oberem Zargenriegel
- Maulweite entsprechend Referenztür
- Zargendichtung, kautschuk (Farbton schwarz)

Ausbildung der Profilierungen und Falze entsprechend Referenztür und Werkplanung.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Vorbereitung und Aufnahme der Türbänder, Schließbleche sowie weiterer Beschläge. Vorbereitung zur Aufnahme der Verglasung des Oberlichtes einschließlich Glasleisten bzw. Halteleisten. Holzbauteile aus geeignetem, formstabilem Tischlerholz, technisch getrocknet und für hochwertige Innenbauteile geeignet. Oberfläche geschliffen, grundiert und lackiert, Farbton Dunkelholz NCS S 8010-Y50R in Anlehnung an den Bestand. Einbau der Zarge lot- und fluchtgerecht in die vorhandene Wandöffnung einschließlich: - Ausrichten und Befestigen der Zarge - Hinterfüllen der Anschlussfugen - Befestigungsmittel und Montagematerial - Anpassarbeiten an angrenzende Bauteile. - Einschließlich aller Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie erforderlicher Anpass- und Montagearbeiten. Türnummer gem. Türliste: TF0.03-4 Abrechnungseinheit: Stück (Stk.)	1,000	St	-----	-----

3.10.40

Türblatt 2-flg. herstellen und einbauen

Türblatt für 2. flg. Eingangstüranlage gemäß Detailplanung herstellen, liefern und einbauen.

Ausführung in Anlehnung an die historische Bestandstür entsprechend Referenztür und Detailzeichnung.

Leistungsumfang:

- Herstellung eines einflügeligen Türblattes aus Holz für Innentüranlage in hochwertiger Tischlerausführung.
- Konstruktion als stabiles Holzrahmentürblatt mit massiven Rahmenhölzern und Füllungs- bzw. Glaselementen.
- Türblatt mit Glasausschnitten gemäß Detailplanung.
- Ausbildung der Profilierungen, Sprossen, Ornamentik und Rahmenquerschnitte entsprechend Referenztür und Werkplanung.
- Ausbildung der Falze und Kanten passend zur vorgesehenen Zarge.

Verglasung der Glasausschnitte als zugelassene Brandschutzverglasung als Verbundsicherheitsglas (VSG)

in Anlehnung an Drahtglasoptik, einschließlich Glasleisten, Dichtungen und Befestigungsmitteln.

Vorbereitung und Ausarbeitung für Beschläge einschließlich:

- Türbänder
- Schlosskasten / Einsteckschloss
- Drückergarnitur
- ggf. Schließblechaufnahme.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Oberfläche des Türblattes geschliffen, grundiert und mehrschichtig lackiert, Farbton Dunkelholz NCS S 8010-Y50R in Anlehnung an den Bestand. Einhängen des Türblattes in die vorhandene bzw. neu hergestellte Zarge, einschließlich: - Ausrichten und Einstellen der Bänder - Funktionsprüfung der Tür. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel und Anpassarbeiten.	1,000	St	-----	-----
3.10.50	Türornament in hervorspringendem Türelement herstellen und einbauen Herstellen, liefern und montieren eines dekorativen Türornaments aus Holz als Bestandteil des hervorspringenden Türelements der Flurabschnittstüranlage gemäß Detailplanung und in Anlehnung an die Referenztür. Leistungsumfang: - Herstellung eines ornamentalen Holzbauteils entsprechend der historischen Gestaltung der Referenztür. - Ausbildung der erforderlichen Profilierungen und Fräsungen gemäß Vorbild. - Anpassung und Integration des Ornaments in das hervorspringende Türelement aus Holz oberhalb der Türanlage. Oberfläche der Holzteile geschliffen, grundiert und mehrschichtig lackiert im Farbton NCS S 8010-Y50R in Anlehnung an den Bestand. Montage des Türornaments einschließlich Befestigung und passgenauer Anpassung an angrenzende Bauteile. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie Anpass- und Montagearbeiten.	1,000	St	-----	-----
3.10.60	Türgriff, denkmalgerecht, herstellen u. einbauen Drückergarnitur für Flurabschnittstür entsprechend Detailplanung liefern und montieren. Gestaltung und Ausführung in Anlehnung an die vorhandenen Bestandstüren der Flurabschnitte (1. Obergeschoss). Leistungsumfang: - Lieferung und Montage einer Drückergarnitur für Holz-Innentür in Objektqualität.				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Ausführung Drücker/Drücker oder Drücker/Knauf gemäß Planung bzw. Bestandssituation. Gestaltung des Türgriffs in Anlehnung an die vorhandenen Türgriffe der Flurabschnittstüren. Garnitur bestehend aus: - Türgriff als Holm, verschraubt an zwei Griffpunkten im Türblatt - Rosetten oder Kurzschilder - Vierkantstift - Befestigungssystem mit verdeckter Verschraubung. - Ausführung geeignet für Holztürblatt. - Oberfläche Metall entsprechend abgestimmter Gestaltung der historischen Beschläge. Montage einschließlich Befestigungsmaterial, Ausrichten und Funktionsprüfung. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.	1,000	St		
3.10.70	Obentürschließer 2.-flg. Tür Obentürschließer 2.flg. an vorbeschriebenen Türen einbauen, als Gleitschienen-Türschließer, nach EN 1154, mit stark abfallendem Öffnungsmoment, für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104. Schließgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel von stufenlos einstellbar. Türblattmontage auf der Bandseite, Sturzmontage auf der Bandgegenseite. Montagekonsole mit universellem Lochgruppensystem. DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene höhenverstellbar. Ausführung: Schließkraft EN 2-5 Farbe: silberfarbig Tür-Nr.: TT0.02-1 angebotenes Fabrikat (Türschließer): '.....' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)	1,000	St		

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.10.80	Schutzblech Kupfer Schutzblech für Türblatt gemäß Detailplanung herstellen, liefern und montieren. Ausführung entsprechend dem dargestellten Türdetail der Flurabschnittstür. Leistungsumfang: - Lieferung und Montage eines Schutzblechs aus Kupfer im unteren Bereich des Türblattes als mechanischer Schutz gegen Stoß- und Trittbelastungen. - Schutzblech aus Kupferblech, Oberfläche gewalzt, Materialstärke ca. 1,0mm. - Ausführung über gesamte Türbreite in Höhe von ca. 30 mm - Sichtbare Kanten sauber entgratet und gefast. Ausführung mit verdeckter oder optisch abgestimmter Befestigung mittels Schrauben bzw. geeigneter Befestigungsmittel für Holztürblätter. Anpassung des Blechs an vorhandene Türblattgeometrie einschließlich Aussparungen für Beschläge soweit erforderlich. Montage flächenbündig und spannungsfrei am Türblatt. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Befestigungsmittel sowie Anpassarbeiten.	1,500	lfm	-----	-----
3.10.90	ZiE, als Zulage zur Herstellung Brandschutzklasse T30 RS Zustimmung im Einzelfall (ZiE) für denkmalgeschützte Türanlage, für die Herstellung eines Standards T30, rauchdicht, selbstschließend, EI 30-S200 C5, bestehend aus Türblatt und Zarge inkl. Dichtung, Türschließanlage und Obentürschließer, als brandschutztechnischer Abschluss beantragen und begleiten, einschließlich Bestandsaufnahme, Abstimmungen mit der Denkmalbehörde, Bauaufsicht, Fachplanern und Sachverständigen, Zusammenstellung und Einreichung erforderlicher Unterlagen und Nachweise sowie Mitwirkung bei der Erarbeitung erforderlicher brandschutztechnischer Kompensationsmaßnahmen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.	1,000	psch	-----	-----
3.10	Denkmalgerechte Tür Treppenhaus			-----	-----
3	Türen			-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

4 Einbausysteme

4.1 WC-Trennwände

WC-Trennwände

Die WC-Trennwände sind in jedem Geschoss entsprechend der Planung der WC-Anlagen sowie der zugehörigen Fliesenspiegel zu montieren.

Für jeden Fliesenspiegel ist jeweils für eine zusammenhängende Trennwandanlage in diesem Leistungsverzeichnis eine eigene Position vorgesehen.

Die jeweilige Stückzahl ergibt sich aus der Anzahl der sich pro Geschoss wiederholenden, baugleichen WC-Anlagen.

4.1.10

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=3515 mm

WC-Trennwandanlage 30mm HPL-Vollkernelement, L=3515 mm,

Trennwandanlage liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller vorbereitenden und erforderlichen Nebenarbeiten. Montage nach Aufmaß gemäß der anliegenden Detailpläne.

Produktbeschreibung:

30 mm HPL-Vollkernmaterial mit statischem Verbund der Aluminiumprofilen und vandalensicheren Beschlägen.

Ausführungen Profile:

Profile als eloxierte Aluminiumprofile.

Höhe Trennwandanlage:

2160 mm Trennwandelement, mit 150 mm Bodenfreiheit.

Trennwände:

30 mm starke HPL-Vollkernplatten nach DIN EN 438 (DIN 16926), wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen und besonders pflegeleicht. Alle sichtbaren Kanten sind gerundet und dadurch verletzungssicher.

Trennwandprofile:

Stabilisator und Türanschlagprofile sind als 3-Kammer-Profile aus Aluminium auszuführen, um eine dauerhafte Stabilität zu gewährleisten. Eine absolute Passgenauigkeit aller Verbindungen ist mittels im Werk gefertigten CNC-Gewinden und Bohrungen sicherzustellen. Bohrungen in die Profile vor Ort sind zu vermeiden. Durch eine M12x50 Verschraubung aus Edelstahl zwischen Stabilisator (ca. 74/43 mm) und Band- und Türanschlagprofilen (ca. 44/45 mm) entsteht ein absolut verdrehsicherer statischer Verbund. Dieser stellt eine dauerhaft langlebige und jederzeit nachstellbare Verbindung sicher. Verschraubungen der Profile mit selbstschneidenden Schrauben sind aus Stabilitäts- und Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Der untere Abschluss von Band- und Türanschlagsprofilen ist mit einer abgerundeten Aluminiumplatte unfallsicher abzudecken. Der Wandanschluss erfolgt durch U-Profile (ca. 30/24 mm).

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Trennwandfüße:

Fußkonstruktion besteht aus einem Edelstahlkern (ca. Ø 20 mm) und einem Edelstahlbodenteller. Der Bodenteller ermöglicht mindestens eine 3-fache Verschraubung in den Fliesenfugen. Eine stufenlose Höhenverstellung wird durch ein M12 Gewinde aus Edelstahl in den massiven Aluminiumverbindern in die senkrechten Anschlagprofile gewährleistet. Die Absicherung erfolgt mittels einer Kontermutter. Aus Stabilitätsgründen sind gesteckte Verbindungen und Hohlrohre zu vermeiden. Um eine langlebige und dauerhafte Befestigung der Anlagen auf dem Boden sicherzustellen sind für die wesentlichen Konstruktionsdetails ausschließlich Edelstahlteile zu verwenden. Kunststoffteile sind aufgrund der mangelnden chemischen und mechanischen Stabilität bei Konstruktionsteilen nicht zu verwenden. Die trittfesten Abdeckrosetten aus Aluminium müssen sich jederzeit leicht anheben lassen um eine einfache Reinigung zu ermöglichen.

Trennwandtüren:

Aus 30 mm starken HPL-Vollkernplatten stumpf einschlagend.
Alle Kanten umfräst, die Ecken im Radius von 2 mm abgerundet.
Durchlaufende Gummiprofildichtung im Anschlagprofil zur Geräuschkämpfung integriert.

Beschläge:

4 kräftige 3-Rollen-Bänder (Ø 20 mm) je Tür, ein Aushängen der Tür ist dadurch unmöglich. Die Bandbefestigung in den HPL-Türen muss materialgerecht in der Fläche der Türe erfolgen, um ein Spalten der Platte zu vermeiden. Die Verschraubungen sind aufgrund der spaltgefahr nicht stirnseitig in der HPL-Platte auszuführen. Die Verschraubung in die verwindungssteifen Mehrkammerprofile erfolgt mittels reversibelen Edelstahl-Schrauben um ein leichte Wartung zu ermöglichen. Irreversibelen Verbindungen (Nietenverbindungen) in den Profilen sind zu vermeiden. Je Tür ist ein Band mit eingebauter Feder zum Selbstschließen oder Selbstöffnen der Tür einzubauen. Ausführung der Bandachse aus Edelstahl (Ø 8mm) und der Feder aus nichtrostendem-Stahl um ein Knarren zu vermeiden. Die Bandoberfläche ist aus Gründen der Materialhomogenität von Band und Profilen aus Aluminium auszuführen. Leicht austauschbares, kunststofffreies Einriegelschloss aus Zinkdruckguss mit massivem, nicht brennbarem Riegel. Die Konstruktion der Verriegelung ist verschleißarm und für hohe Benutzungsfrequenzen im Objektbereich geeignet. Schlosskasten aus Voll-Aluminium, passend zu anderen Aluminiumbauteilen.

Türknoöpfe und Riegeloliven aus massivem Aluminium, naturfarbig eloxiert.

Farben:

Wand-/Türelemente: Tomatenrot (RAL 3013 bzw. nach Standardfarbkarte des Systemherstellers und gem. Bemusterung)
Profile, Beschläge, Füße: Aluminium, naturfarbig eloxiert

Trennwandanlage :

als standoptimierte fronthängende Anlage, Füße in der

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Zwischenwand integriert,

Vorderwand (1x): ca. 3515 mm
 Zwischenwand (3x): ca. 1565 mm
 Stabilisator-Profil (ca. 75x45 mm): ca. 3515 mm
 Türen (4x): 635 mm
 -mit 4-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium
 -Türaufschlag nach außen 4x DIN rechts
 -4x Aluminium-Garnitur
 -3x Aluminium-Aufschraubfuß

Einbauort: EG WC 038, WC-Herren
 Fliesenspiegel: FS EG 157-00

angebotenes Fabrikat:

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

1,000 St -----

4.1.20

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=3480 mm

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L= 3480 mm,

wie Vorposition beschrieben, jedoch:

Trennwandanlage :
 als standoptimierte fronthängende Anlage, Füße in der
 Zwischenwand integriert,

Vorderwand (1x): ca. 3480 mm
 Zwischenwand (3x): ca. 1565 mm
 Stabilisator-Profil (ca. 75x45 mm): ca. 3480 mm
 Türen (3x): 635 mm
 -mit 3-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium
 -Türaufschlag nach außen 3x DIN links
 -3x Aluminium-Garnitur
 -3x Aluminium-Aufschraubfuß

Einbauort: EG WC 038, WC Damen
 Fliesenspiegel: FS EG 157-00

1,000 St -----

4.1.30

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=3740 mm

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L= 3740 mm,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

wie Vorposition beschrieben, jedoch:

Trennwandanlage :

als standoptimierte fronthängende Anlage, Füße in der Zwischenwand integriert,

Vorderwand (1x): ca. 3740 mm

Zwischenwand (4x): ca. 1425 mm

Stabilisator-Profil (ca. 75x45 mm): ca. 3740 mm

Türen (4x): 635 mm

-mit 4-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium

-Türaufschlag nach außen 4x DIN links

-4x Aluminium-Garnitur

-4x Aluminium-Aufschraubfuß

Einbauort: 1. bis 6. OG, WC Herren

Fliesenspiegel: FS 03 152-02

6,000 St

4.1.40

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=2720 mm

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=2720 mm,

wie Vorposition beschrieben, jedoch:

Trennwandanlage :

als standoptimierte fronthängende Anlage, Füße in der Zwischenwand integriert,

Vorderwand (1x): ca. 2720 mm

Zwischenwand (1x): ca. 1425 mm

Stabilisator-Profil (ca. 75x45 mm): ca. 1815 mm

Türen (3x): 635 mm

-mit 3-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium

-Türaufschlag nach außen 3x DIN links

-3x Aluminium-Garnitur

-3x Aluminium-Aufschraubfuß

Einbauort: 1. bis 6. OG, WC Damen

Fliesenspiegel: FS 03 152-02

6,000 St

4.1.50

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=3080 mm

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=3080 mm,

wie Vorposition beschrieben, jedoch:

Trennwandanlage :

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

als standoptimierte fronthängende Anlage, Füße in der Zwischenwand integriert,

Vorderwand (1x): ca. 3080 mm

Stabilisator-Profil (ca. 75x45 mm): ca. 3080 mm

Türen (3x): 635 mm

-mit 3-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium

-Türaufschlag nach innen 2x DIN rechts

-Türaufschlag nach außen 1x DIN rechts

-3x Aluminium-Garnitur

Einbauort: 3.OG, WC 3.36/37

Fliesenspiegel: FS 03 158-00

1,000 St

4.1.60

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=2685 mm

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=2685 mm,

wie Vorposition beschrieben, jedoch:

Trennwandanlage :

als standoptimierte fronthängende Anlage, Füße in der Zwischenwand integriert,

Vorderwand (1x): ca. 2685 mm

Zwischenwand (2x): ca. 1735 mm

Stabilisator-Profil (ca. 75x45 mm): ca. 2685 mm

Türen (3x): 635 mm

-mit 3-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium

-Türaufschlag nach außen 3x DIN rechts

-3x Aluminium-Garnitur

-2x Aluminium-Aufschraubfuß

Einbauort: 1. OG WC Herren, 2. OG WC Herren u. Damen, 4. u. 5. OG Herren u. Damen, 6.OG Damen

Fliesenspiegel: FS 01 151-02

8,000 St

4.1.70

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=1180 mm

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=1180 mm,

wie Vorposition beschrieben, jedoch:

Trennwandanlage:

Vorderwand (1x): ca. 1180 mm

Stabilisator-Profil (ca. 75x45 mm): ca. 1180 mm

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Türen (1x): 635 mm
 -mit 3-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium
 -Türaufschlag 1x nach außen DIN rechts und 1x nach außen DIN links
 -2x Aluminium-Garnitur

Einbauort: 1.OG WC Damen
 Fliesenspiegel: FS 01 151-02

2,000 St

4.1.80

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=1260 mm

WC-Trennwandanlage 13mm HPL-Vollkernelement, L=1260 mm,

wie Vorposition beschrieben, jedoch:

Trennwandanlage:
 Vorderwand (1x): ca. 1260 mm
 Stabilisator-Profil (ca. 75x45 mm): ca. 1260 mm
 Türen (1x): 760 mm
 -mit 3-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium
 -Türaufschlag 1x nach außen DIN rechts
 -1x Aluminium-Garnitur

Einbauort: 1.OG WC 1.34a/b
 Fliesenspiegel: FS 01 159-00

1,000 St

4.1.90

Urinal-Schamwand als Normschamwand

Urinal-Schamwand als Normschamwand,

Normschamwand liefern und fachgerecht montierten,
 einschließlich aller vorbereitenden und erforderlichen Nebenarbeiten.
 Montage nach Aufmaß gemäß der anliegenden Detailpläne.

Normschamwand, Maße (L x H) ca. 50,5x90 cm, d=1,5 cm, gerundete Ecken,
 passend zu vor beschriebenem WC-Trennwandsystem,
 Befestigungselemente im gleichen Material wie Profile der WC-
 Trennwandanlage,
 zur Wandmontage an Mauerwerk, bzw. verstärkter Gipskartonständerwand.

Material: HPL-beschichtete Vollkernplatte
 Farbe: Tomatenrot (RAL 3013)
 Farbton nach Bemusterung durch den AG

Einbauort: WCs-Herren, EG WC 038

angebotenes Fabrikat (Schamwand):

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	'.....'				
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
		28,000	St		
4.1.100	Türstopperhaken Edelstahl mit Dämpfungsgummi Türstopperhaken Edelstahl mit Dämpfungsgummi, Zulage zu vor beschriebenen Leistungen, für liefern und fachgerechtes montierten von Türstopperhaken, einschließlich Befestigungsmittel und erforderlichen Nebenarbeiten. Türstopperhaken mit verdeckter Befestigung geeignet zur Wandmontage an WC-Trennwandsystem. Material: Edelstahl, fein matt mit Dämpfungsgummi angebotenes Fabrikat (Wandtürstopper): '.....' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
		78,000	St		
4.1.110	Zulage Frei-/Besetzt Garnitur Zulage zu den in WC-Trennwandanlagen beschriebenen Türen für den Einbau einer frei-/besetzt Garnitur für WC-Türen, Ausführung frei-/besetzt Garnitur: - Garnitur mit rot/weißer Sichtscheibe auf der Außenseite, (Notöffnung mittels Vierkantdorn oder Münze), Verriegelungshebel/drehbarer Knauf auf der Innenseite, passend zu vorbeschriebenen Türdrückern, eingebaut in Türen der HPL-Trennwandanlage.				
		78,000	St		
4.1	WC-Trennwände				
4	Einbausysteme				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

5 **Aufarbeitung Möbel & Oberflächen Aufzüge**

5.1 **Heizkörperbänke Konferenzsaal**

Beschreibung

Die aus weißen HPL-Platten bestehenden Bankkonstruktionen, welche zwischen den Pfeilern des Saals (R0.37) im Erdgeschoss die Heizkörper abdecken, sind fachgerecht aufzuarbeiten und bei irreparablen Beschädigungen zu ersetzen.

Bauteilabmessungen (Richtmaß):

Bankelement zwischen Pfeilern:

$L \times B \times H = 3,70\text{cm} \times 0,55\text{cm} \times 0,50\text{cm}$

Bankelement raumseitig kurz:

$L \times B \times H = 1,85\text{cm} \times 0,55\text{cm} \times 0,50\text{cm}$

Hinweis:

Für alle Positionen sind die genauen Maße vor Ort vorab zu prüfen und aufzumessen.

Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

5.1.10

Aufarbeitung Sitzbank aus HPL-Platten

Ertüchtigung einer vorhandenen, fest eingebauten Sitzbankanlage

Die Leistung umfasst das Aufnehmen, Prüfen, Aufarbeiten und Wiedermontieren der vorhandenen Konstruktion unter Wiederverwendung der Bestandsbauteile.

Leistungsumfang:

- Aufmaß und Bestandsaufnahme
- Fachgerechte Teil- oder Komplettdemontage der Sitzflächen und Unterkonstruktion
- Vorsichtiges Lösen vorhandener Anschlüsse
- Reinigung und technische Aufarbeitung der vorhandenen HPL-Vollkernplatten
- Prüfung der Bauteile auf Wiederverwendbarkeit (Tragfähigkeit, Ebenheit, Oberflächenzustand)
- Aussortieren nicht geeigneter Bauteile
- Wiedereinbau und Montage der gereinigten Bauteile
- standsichere, dauerhafte Befestigung

Hinweis: Nicht wiederverwendbare Teile werden gem. Folgepos. gesondert ersetzt.

11,000 m

5.1.20

Austausch HPL-Platte, weiß, d=32mm, l=370,5cm, b=55cm, h=50cm

Liefern, herstellen und montieren von Ersatzbauteilen für eine bestehende

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Sitzbankanlage,
soweit vorhandene Elemente nicht wiederverwendbar sind.

Ausführung als mehrschichtige Sitzkonstruktion mit:

Sichtfläche aus HPL-Vollkernplatte, Stärke ≥ 8 mm, Farbe weiß, matt,
kantenbearbeitet
Unterkonstruktion (Holz/Metall) zur Herstellung einer Gesamthöhe von ca.
125 mm oberhalb des Heizkörpers,
standsicherer, dauerhafter Befestigung an Pfeiler

Bauteilabmessungen (Richtmaß):
L x B x H = 365 cm x 40 cm x 50 cm

Einbau passgenau in Bestand, inkl. Anpassung an vorhandene Geometrien
und Installationen (z. B. Heizkörper, Verbindungsstücke).

Hinweis: Maße sind vor Fertigung am Bestand zu überprüfen.

3,000 St -----

5.1.30

Austausch HPL-Platte, weiß, d=32mm, l=185cm, b=55cm, h=50cm

Liefern, herstellen und montieren von Ersatzbauteilen für eine bestehende
Sitzbankanlage,
soweit vorhandene Elemente nicht wiederverwendbar sind.

Ausführung als mehrschichtige Sitzkonstruktion mit:

Sichtfläche aus HPL-Vollkernplatte, Stärke ≥ 8 mm, Farbe weiß, matt,
kantenbearbeitet
Unterkonstruktion (Holz/Metall) zur Herstellung einer Gesamthöhe von ca.
125 mm oberhalb des Heizkörpers,
standsicherer, dauerhafter Befestigung an Pfeiler

Bauteilabmessungen (Richtmaß):
L x B x H = 185 cm x 55 cm x 50 cm

Einbau passgenau in Bestand, inkl. Anpassung an vorhandene Geometrien
und Installationen (z. B. Heizkörper, Verbindungsstücke).

Hinweis: Maße sind vor Fertigung am Bestand zu überprüfen.

2,000 St -----

5.1	Heizkörperbänke Konferenzsaal			-----
-----	-------------------------------	--	--	-------

5.2 **Paternoster**

5.2.10 **Musterflächen**

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Herstellen einer Musterfläche zur Festlegung der Ausführungsqualität für die Aufarbeitung der vorhandenen Holzoberflächen im Aufzugschacht.			
	Leistungsumfang: - Sichtprüfung der vorhandenen Holzoberfläche (Furnier / Massivholz) - Ermittlung des vorhandenen Oberflächensystems (z. B. Lack, Öl, Schellack) - Abstimmung mit Auftraggeber zur Auswahl der Musterfläche Herstellung der Musterfläche, Ausführung auf einer repräsentativen Teilfläche der Aufzugskabine (<0,5m²), einschließlich: - Reinigung der Oberfläche unter Erhalt der Bestandssubstanz - Anschleifen der Altbeschichtung (substanzschonend) - Ausbesserung kleiner Schadstellen (Kratzer, Druckstellen) - ggf. kleinflächige Furnierergänzung - Probeweiser Aufbau des Oberflächensystems (z. B. Lack, Öl, Schellack) - Farbton- und Glanzgradanpassung an Bestand Herstellung von bis zu 4 Varianten der Oberflächenbehandlung (z. B. unterschiedliche Glanzgrade oder Farbtöne). Abstimmung und Freigabe: - Präsentation der Musterfläche vor Ort - Abstimmung mit Auftraggeber und ggf. Denkmalbehörde - Dokumentation der freigegebenen Ausführung (Fotos, Materialangaben) Die freigegebene Musterfläche dient als verbindlicher Qualitätsmaßstab für die Ausführung. Besondere Anforderungen: - Substanzschonende Arbeitsweise - Erhalt historischer Oberflächen soweit möglich - Keine sichtbaren Übergänge außerhalb der Musterfläche - Verwendung materialverträglicher Produkte - Ausführung gem. DIN 68800-1:2019-06	12,000 Stk	-----	-----

5.2.20

Reinigung

Entfernen vorhandener Lack-, Lasur- oder Farbschichten.

Ausführung mittels schonender Abbeizverfahren oder vorsichtigem mechanischem Abtrag.

Schleifen nur minimal und unter Erhalt der Holzsubstanz.

Entsorgung der Beschichtungsreste.

Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.1.10.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		80,000 m²	-----	-----
5.2.30	Entfernen alter Beschichtungen Trocken- und Feuchtreinigung der Holzoberflächen. Entfernung von Staub, Fett- und Schmutzablagerungen. Verwendung materialschonender Reinigungsmittel. Keine Beschädigung vorhandener Oberflächen oder Patina. Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.1.10.	80,000 m²	-----	-----
5.2.40	Holzreparaturen Schließen kleiner Fehlstellen, Risse und Ausbrüche. Verwendung geeigneter Holzkitt- oder Restauriermassen. Nachbearbeitung und Anpassung an bestehende Oberfläche. Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.1.10.	25,000 m²	-----	-----
5.2.50	Abschleifen Holzoberflächen Schonendes Schleifen der Holzoberflächen. Mehrstufiger Schleifgang (z. B. Körnung 120–180). Erhalt vorhandener Profilierungen und Kanten. Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.1.10.	25,000 m²	-----	-----
5.2.60	Farbangleichung Anpassung der Holzfarbe an den historischen Bestand. Verwendung geeigneter Beizen oder Lasuren. Herstellung eines gleichmäßigen Erscheinungsbildes. Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.1.10.	25,000 m²	-----	-----
5.2.70	Oberflächenbeschichtung Oberflächenbehandlung mit geeignetem System, z. B.:			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Schellackpolitur - Wachsbehandlung - Ölbehandlung - transparenter Lack Mehrschichtiger Auftrag inkl. Zwischenschliff. Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.1.10.	80,000	m²	-----	-----
5.2.80	Beschläge aufarbeiten Beschläge und Griffe fachgerecht demontieren, instandsetzen und wieder einbauen. Einschließlich materialgerechter Oberflächenaufarbeitung, Ergänzung fehlender Kleinteile, Wiedermontage und Funktionsprüfung unter Berücksichtigung des Bestands und der sicherheitstechnischen Anforderungen. Reinigung und Wiedermontage nach Abschluss der Arbeiten.	14,000	Stk	-----	-----
5.2.90	Sicherheitstechnische Aufrüstung Liefern und nachrüsten von sicherheitstechnischen Einrichtungen an einem bestehenden Paternosteraufzug gemäß aktuellen technischen Anforderungen und Vorschriften. Umfang u. a.: Nachrüstung bzw. Anpassung von Not-Halt-Einrichtungen, Schutzeinrichtungen und Sicherheitsschaltern Ergänzung/Erneuerung von Abdeckungen, Verkleidungen und Eingriffsschutz Anpassung von Steuerungs- und Überwachungskomponenten (soweit erforderlich) Funktionsprüfung und Inbetriebnahme Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung und unter Berücksichtigung des Bestands.	1,000	psch	-----	-----
5.2	Paternoster				-----
5.3	Kleiner Aufzug				
5.3.10	Musterflächen Herstellen einer Musterfläche zur Festlegung der Ausführungsqualität für die Aufarbeitung der vorhandenen Holzoberflächen in dem Aufzugsschacht.				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Leistungsumfang: - Sichtprüfung der vorhandenen Holzoberfläche (Furnier / Massivholz) - Ermittlung des vorhandenen Oberflächensystems (z. B. Lack, Öl, Schellack) - Abstimmung mit Auftraggeber zur Auswahl der Musterfläche Herstellung der Musterfläche: Ausführung auf einer repräsentativen Teilfläche der Aufzugskabine (<0,5m²), einschließlich: - Reinigung der Oberfläche unter Erhalt der Bestandssubstanz - Anschleifen der Altbeschichtung (substanzschonend) - Ausbesserung kleiner Schadstellen (Kratzer, Druckstellen) - ggf. kleinflächige Furnierergänzung - Probeweiser Aufbau des Oberflächensystems (z. B. Lack, Öl, Schellack) - Farbton- und Glanzgradanpassung an Bestand Herstellung von bis zu 4 Varianten der Oberflächenbehandlung (z. B. unterschiedliche Glanzgrade oder Farbtöne). Abstimmung und Freigabe: - Präsentation der Musterfläche vor Ort - Abstimmung mit Auftraggeber und ggf. Denkmalbehörde - Dokumentation der freigegebenen Ausführung (Fotos, Materialangaben) Die freigegebene Musterfläche dient als verbindlicher Qualitätsmaßstab für die Ausführung. Besondere Anforderungen: - Substanzschonende Arbeitsweise - Erhalt historischer Oberflächen soweit möglich - Keine sichtbaren Übergänge außerhalb der Musterfläche - Verwendung materialverträglicher Produkte - Ausführung gem. DIN 68800-1:2019-06	12,000	Stk	-----	-----

5.3.20

Reinigung

Reinigen der vorhandenen Oberflächen von oberflächlichen Verschmutzungen & Staub,

15,000 m²

5.3.30

Entfernen alter Beschichtungen

Trocken- und Feuchtreinigung der Holzoberflächen.

Entfernung von Staub, Fett- und Schmutzablagerungen.

Verwendung materialschonender Reinigungsmittel.

Keine Beschädigung vorhandener Oberflächen oder Patina.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.2.10.	15,000	m²	-----	-----
5.3.40	Holzreparaturen Schließen kleiner Fehlstellen, Risse und Ausbrüche. Verwendung geeigneter Holzkitt- oder Restauriermassen. Nachbearbeitung und Anpassung an bestehende Oberfläche. Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.2.10.	3,000	m²	-----	-----
5.3.50	Abschleifen Holzoberflächen Schonendes Schleifen der Holzoberflächen. Mehrstufiger Schleifgang (z. B. Körnung 120–180). Erhalt vorhandener Profilierungen und Kanten. Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.2.10.	3,000	m²	-----	-----
5.3.60	Farbangleichung Anpassung der Holzfarbe an den historischen Bestand. Verwendung geeigneter Beizen oder Lasuren. Herstellung eines gleichmäßigen Erscheinungsbildes. Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.2.10.	3,000	m²	-----	-----
5.3.70	Oberflächenbeschichtung Oberflächenbehandlung mit geeignetem System, z. B.: - Schellackpolitur - Wachsbehandlung - Ölbehandlung - transparenter Lack Mehrschichtiger Auftrag inkl. Zwischenschliff. Ausführung entsprechend Musterflächen in Pos. 6.2.10.	12,000	m²	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5.3	Kleiner Aufzug				-----
5.4	Möbel				
	Hinweis Zwischenlagerung				
	Sämtliche Möbel sind vor Leistungsbeginn auszubauen, im Betrieb des AN wiederaufzuarbeiten und bis zum Wiedereinbau beschädigungsfrei zwischenzulagern.				
	Die erforderlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise miteinzukalkulieren.				
5.4.10	Aufarbeitung Historischer Aktenschank				
	Denkmalgerechte und substanzschonende Aufarbeitung des Historischen Aktenschanks in Raum 1.28				
	Leistungsumfang:				
	- Reinigen aller Oberflächen, Entfernen von Verschmutzungen und Altanhaftungen				
	- Ausbesserung von Beschädigungen (Kanten, Flächen, Ausbrüche) mittels geeignetem Holzreparaturmaterial				
	- Schleifen der sichtbaren Oberflächen				
	- Nachbehandlung / Beschichtung (z. B. Lack oder Lasur, farblich abgestimmt auf Bestand, Farbton freigegeben durch die Denkmalpflege und die vor-Ort tätige Bauleitung des AG)				
	- Justieren und Instandsetzen von Beschlägen (Griffe, Scharniere)				
	- Entsorgung anfallender Kleinmaterialien				
	Maße:				
	BxHxT 8,00 x 2,50 x 0,45 m				
	Bestandteile:				
	- Wandgebunder Korpus mit Sieben Schottenwänden, ausgefüllt mit jeweils zwei ca. A3 breiten Fachbödenleisten				
	- Zierleiste an oberen Kante				
	- Herausziehbare Verkleidung mit historischen, verziertem Messinggriff				
	Ort:				
	1.OG, R 1.28				
		1,000	St	-----	-----
5.4.20	Aufarbeitung Einbauschränk Büro Senator				
	Denkmalgerechte Aufarbeitung gebogener Einbauschränkanlage aus Holz inkl. verglasten Türen:				
	Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Kanten/Flächen, Beschichtung deckend erneuern, Beschläge instandsetzen.				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Maße:

Länge (gebogen): links 2,825 m, rechts 2,78 m

Höhe: 2,26 m

Tiefe: ca. 0,50 m

Nebenleistungen und Kleinmaterial inkl. Abrechnung pauschal je Anlage.

1,000 St

5.4.30

Aufarbeitung Vertäfelung Vorraum

Denkmalgerechte Aufarbeitung vorhandener Wandvertäfelung aus Holz inkl. Paneele und profilierter Rahmungen:

Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen,
deckende Beschichtung erneuern, Beschläge/Anschlüsse nacharbeiten.
Nebenleistungen inkl.

Ausführung gem. Musterpositionen zur Aufarbeitung der Aufzüge in Pos.
5.3.10.

Grundfläche: ca. 5,28m²

Wandfläche: 34m²

Ort: 1.OG, Vorraum des R.107

39,500 m²

5.4.40

Aufarbeitung Einbauschränk in Verbindungstür

Denkmalgerechte und substanzschonende Aufarbeitung des in der
Türanlage (T1.07-3) eingebauten Schränks.

Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Kanten/Flächen,
Beschichtung deckend erneuern, Beschläge instandsetzen.

Maße: B 1,8 m × H 2,4 m × T 0,4 m

Ort: R.OG, R1.08

1,000 St

5.4.50

Aufarbeitung Einbauschränke Eingangszonen Besprechungsräume

Denkmalgerechte Aufarbeitung vorhandener, wandintegrierter
Einbauschränke beidseitig im Flurbereich inkl. Türen und profilierter
Füllungen:

Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen, deckende Beschichtung
erneuern, Beschläge instandsetzen. Nebenleistungen inkl.

Maße:

dreiflügelig,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	B x T x H 1,89m x 0,60m x 1,95m				
	Hinweis: Die Maße können je nach Einbausituation abweichen und sind vor Ort zu überprüfen.				
	Ort:				
	EG R 0.05 (beidseitig)				
	2.OG R 2.04 (beidseitig)				
	3.OG R 3.06 (einseitig)				
	4.OG R 4.06 (einseitig)				
		6,000	St	-----	-----
5.4.60	Aufarbeitung Einbauschränk weiß				
	Denkmalgerechte Aufarbeitung vorhandenen Einbauschranks inkl. Türen und Korpus:				
	Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen und Furnierschäden, Oberfläche (Lack/Lasur) erneuern, Beschläge und Türbänder instandsetzen und justieren. Nebenleistungen und Kleinmaterial inkl.				
	Maße:				
	B x T x H 2,90m x 0,50m (raumseitig) 1,25m (wandseitig) x 1,95m				
	Ort: 1.OG R 1.06				
		1,000	St	-----	-----
5.4.70	Aufarbeitung Einbauschränk Furnier				
	Denkmalgerechte Aufarbeitung vorhandenen Einbauschranks inkl. Türen und Korpus:				
	Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen und Furnierschäden, Oberfläche (Lack/Lasur) erneuern, Beschläge und Türbänder instandsetzen und justieren. Nebenleistungen und Kleinmaterial inkl.				
	Maße:				
	B x T x H 2,90m x 0,50m (raumseitig) 1,25m (wandseitig) x 1,95m				
	Ort: 4.OG R 4.05				
		1,000	St	-----	-----
5.4.80	Aufarbeitung Heizkörperblenden				
	Denkmalgerechte und substanzschonende Aufarbeitung der Heizkörperblenden				
	Aufarbeitung vorhandener Heizkörperverkleidung aus Holz inkl. Frontgitter				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

und oberseitiger Fensterbank:

Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen, deckende Beschichtung erneuern, Lüftungsgitter freilegen und instandsetzen. Nebenleistungen und Kleinmaterial inkl.

Ort:

EG R 0.05;

1.OG R 1.03, R 1.06, R 1.07, R 1.09, R 1.10a, R 1.11a, R 1.11b, R 1.18, R 1.19, R 1.33;

2.OG R 2.04;

3.OG R 3.06;

5.OG R 5.06

13,000 St

5.4.90

Aufarbeitung gebogene Einbauschrankanlage

Denkmalgerechte Aufarbeitung vorhandener, gebogener Einbauschrankanlage zwischen Pfeilern unter Brüstung,

inkl. Türen und Sockel: Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen und Kanten,
deckende Beschichtung erneuern, Beschläge instandsetzen und justieren.

Maße:

Höhe = 1,02 m

Außenbogen = 3,5 m

Innenbogen = 3,2 m

Tiefe = 0,57 m

Ort: EG R 0.035a

1,000 St

5.4.100

Aufarbeitung Einbauregal

Denkmalgerechte Aufarbeitung des vorhandenen, wandintegrierten Einbauregals aus Holz inkl. Seitenwangen und Fachböden:

Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen und Kanten, Oberfläche (Lack/Lasur) erneuern.

Maße:

B x H x T

0,96m x 2,10m x 0,33m

Ort:

2.OG R 2.03

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

1,000 St

5.4.110

Aufarbeitung Garderobe klein

Denkmalgerechte und substanzschonende Aufarbeitung des kleinen Garderobenschanks im 1.OG,

Aufarbeitung vorhandene Garderobennische mit Holzpaneel, Ablageboden und Kleiderhaken:

Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen, deckende Beschichtung erneuern,

Haken und Befestigungen prüfen und instandsetzen. Nebenleistungen und Kleinmaterial inkl.

Maße:

B x H x T

1,04m x 2,00m 0,3m

Ort:

1.OG R 1.06

1,000 St

5.4.120

Aufarbeitung Garderobe groß

Denkmalgerechte und substanzschonende Aufarbeitung des großen Garderobenschanks im 1.OG,

Aufarbeitung vorhandene Garderobennische mit Holzpaneel, Ablageboden und Kleiderhaken:

Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen, deckende Beschichtung erneuern,

Haken und Befestigungen prüfen und instandsetzen. Nebenleistungen und Kleinmaterial inkl.

Maße:

B x H x T

5,20m x 2,00m 0,67m

Ort:

1.OG R 1.18

1,000 St

5.4.130

Aufarbeitung Waschbeckenunterschänke

Denkmalgerechte und substanzschonende Aufarbeitung der Waschbeckenunterschänke,

Aufarbeitung vorhandener Waschbeckenunterschrank aus Holz inkl. Fronten, Korpus und sichtbarer Seiten:

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen und Kanten, feuchtebeständige Beschichtung erneuern, Beschläge und Türen instandsetzen und justieren. Nebenleistungen und Kleinmaterial inkl. Schutz der denkmalgeschützten Waschbecken während der Ausführung der Arbeiten in die Leistung ist mit einzukalkulieren. Maße: B x H x T 0,75m x 0,65 x 0,50m Ort: 1.OG R 1.18	2,000	St	-----	-----
5.4.140	Aufarbeitung Vitrine Denkmalgerechte und substanzschonende Aufarbeitung der Vitrine, Aufarbeitung vorhandene, wandintegrierte Einbauvitrine mit verglasten Türen und Glasfachböden inkl. Korpus und Beleuchtung: Reinigen, Schleifen, Ausbessern von Fehlstellen, deckende Beschichtung erneuern, Glasflächen reinigen, Beschläge und Türbänder instandsetzen und justieren, Beleuchtung prüfen. Nebenleistungen und Kleinmaterial inkl. Maße: B x H x T 1,16m x 2,30m x 0,3m Ort: 1. OG, Flur 1.03	1,000	St	-----	-----
5.4	Möbel				-----
5	Aufarbeitung Möbel & Oberflächen Aufzüge				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

6 Innenausbau

6.1 Bankelement wandseitig

Beschreibung

Im großen Saal (R0.37) im Erdgeschoss entstehen zwischen den Pilastern (auskragende Wandelemente) wandseitig gepolsterte Sitzbänke aus HPL-Platten.

6.1.10

Bankkonstruktion

Liefern und herstellen einer tragfähigen Unterkonstruktion für eine fest eingebaute Sitzbank entlang der Wand gemäß Planung.

Leistungsumfang:

- Konstruktion aus Holzwerkstoffen
- Befestigung an Wand und Boden
inkl. zugelassener Befestigungsmittel
- Ausrichten und höhen- sowie fluchtgerechte Montage
- Ausbildung von Auflageflächen für Sitz- und Rückenpolster
- Berücksichtigung von Lasten aus Nutzung und Polsteraufbau

Bauteilabmessungen (Richtmaß):

L x B x H = 365 cm x 40 cm x 50 cm

Material: HPL-beschichteter Holzwerkstoff, Oberfläche nach Abstimmung mit der Denkmalpflege in Holzoptik

Einbau passgenau in Bestand, inkl. Anpassung an vorhandene Geometrien und Installationen (z. B. Heizkörper, Verbindungsstücke).

Inkl. aller Befestigungs- und Nebenleistungen.

Hinweis: Maße sind vor Fertigung am Bestand zu überprüfen.

4,000 St -----

6.1.20

Polster mit Stoffbezug

Liefern und herstellen des Polsteraufbaus für Sitz- und Rückenflächen der Sitzbank inkl. textilem Bezug.

Maße:

Rückenpolster: 3,65m x 0,5m

Sitzpolster: 3,65m x 0,4m

Leistungsumfang:

- Aufbau aus Polsterträger (z. B. Holzwerkstoffplatte), Polsterung (Schaumstoff in geeigneter Dichte)
- Bezug mit strapazierfähigem Möbelstoff,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Farbe und Qualität gemäß Bemusterung			
-	Fachgerechtes Spannen und Befestigen des Bezugs, faltenfrei ausgeführt			
-	Ausbildung von Kanten und Ecken entsprechend Gestaltung (z. B. weich gepolstert)			
-	Fest bezogen			
	Inkl. aller Materialien und Nebenleistungen.			
		13,000 m²	-----	-----

6.1	Bankenelement wandseitig			-----
-----	--------------------------	--	--	-------

6.2 Empfangstresen

Beschreibung

Im großen Eingangsbereich wird ein Neuer Empfangstresen eingebaut.

Die Planung ist in der Zeichnung Detail-Nr.: 396 dargestellt.

Dieser besteht aus einem Untergestell aus Stahlprofilen,

einer Verkleidung aus Fliesen, welche auf

zementgebundene Platten geklebt sind,

sowie einer HPL-Arbeitsplatte und

einer aufgesetzten Schutzverglasung aus ESG.

Besonders hervorzuheben ist die abgerundete Form,

welche die gesonderte Herstellung einzelner Bauteile erfordert.

6.2.10

Werk- und Montageplanung

Erstellen der prüffähigen Werk- und Montageplanung für ein

Stahl-Untergestell eines fest eingebauten Empfangstresens,

basierend auf der Detail-Zeichnung Nr. 396

Leistungsumfang:

- Bestandsaufnahme und Aufmaßkontrolle vor Ort
- Erstellung von Werkstatt- und Detailzeichnungen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Knotenpunkte)
- Dimensionierung und Festlegung der Stahlprofile, Materialien und Verbindungsmittel
- Planung aller Anschlüsse und Befestigungen an Boden und/oder Wand inkl. Lastabtragung
- Integration der Anschlusspunkte der Zementgebundenen Platten
- Erstellung von Montageunterlagen inkl. Montageablauf und Befestigungskonzept
- Übergabe der Planung in prüf- und freigabefähiger Form

Besondere Leistungen sind einzukalkulieren:

- Erforderliche Abstimmungen mit Planung und Bauleitung

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Einarbeitung von Korrekturen im Rahmen der Freigabe	1,000 psch	-----	-----
6.2.20	Musterfläche für Fliesenbelag Herstellen einer Musterfläche in Größe 0,25 m ² für Fliesenarbeiten zur Abstimmung von Material, Verlegeart, Fugenbild und Oberflächenwirkung. Leistungsumfang: - Lieferung und Verlegung der vorgesehenen Fliesen inkl. aller Nebenarbeiten - Ausführung inkl. Untergrundvorbereitung, Kleber, Fugenmaterial und ggf. Schienen/Abschlüsse - Abstimmung von Verband, Fugenbreite, Farbton und Oberflächenbild mit der Bauleitung - Vorlage zur Freigabe durch den Auftraggeber Musterfläche nach Freigabe als Referenz für die weitere Ausführung beibehalten oder auf Anweisung zurückbauen.	3,000 St	-----	-----
6.2.30	Unterkonstruktion Stahlbauhohlprofil 100/100/8 mm Liefern, herstellen und montieren einer Stahlunterkonstruktion gemäß der Werk- und Montageplanung. Konstruktion bestehend aus: 6 vertikalen Stahlbauhohlprofilen 100/100/8 mm, Achsabstand ca. 600 mm h = 1,22m / 0,835m 8 horizontalen Stahlbauhohlprofilen 100/100/8 mm l = 6x 0,26m ; 2x 0,755m ; 2x51mm abgerundet im Winkel = 37,5° ; 2x515mm abgerundet im Winkel = 37,5° Für die abgerundeten Bauteile ist eine mit der Detailplanung konvergente Ausführung abzustimmen. Korrosionsschutz der Stahlbauteile, Ausführung Stahlbau nach DIN EN 1090-2 (Ausführungsklasse EXC1, sofern nicht statisch höher erforderlich) Schweißarbeiten nach DIN EN ISO 9606-1 (Schweißerqualifikation) und DIN EN ISO 3834	12,500 m	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6.2.40	Wandbefestigung aus L-Stahlprofilen 60/60/8 mm Wandbefestigung der Stahlunterkonstruktion mittels L-Stahlprofilen 60/60/8 mm inkl. geeigneter Befestigungsmitteln Leistungsumfang: Liefern und montieren Zuschnitt und Lieferung des L-Profiles Herstellen der erforderlichen Bohrungen Befestigung an tragfähigem Untergrund mittels bauaufsichtlich zugelassener Dübel/Anker Verbindung mit der Stahlunterkonstruktion (schrauben und/oder schweißen) Ausrichten und kraftschlüssige Montage Inkl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel sowie Nebenleistungen.	4,000	St	-----	-----
6.2.50	Bekleidung, Zementgebundene Platten, 2x 12,5 mm Liefern und montieren einer doppellagigen Beplankung aus zementgebundenen Bauplatten auf vorhandener Stahlunterkonstruktion als Untergrund für nachfolgende Fliesenarbeiten. - Lieferung und Zuschnitt der zementgebundenen Bauplatten, Kanten der Platten versetzt stoßen - Befestigung auf Stahlunterkonstruktion mittels geeigneter, korrosionsgeschützter Schrauben - Ausbildung der Fugen gemäß Herstellervorgaben (inkl. Fugenverspachtelung/Armierung, sofern erforderlich) - Grundierung der Oberfläche für Verwendung als Untergrund für Fliesen - als deckender, weißer Anstrich (2-fach) - Herstellung einer ebenen, tragfähigen und belegereifen Oberfläche für Fliesenbeläge - allseitige doppelwandige Beplankung der Unterkonstruktion Abwicklung: ab 1200 mm Art der Platte: zementgebundene Platte Anzahl Plattenlagen: 2-lagig Dicke Platte: 12,5 mm Angeb. Fabrikat '.....' Hersteller/Fabrikat/Typ (vom Bieter einzutragen)	13,500	m²	-----	-----

6.2.60

Fliesen 60 x 240 mm, glänzend, beige

Liefern und herstellen eines Fliesenbelags aus keramischen Fliesen, Format 60 x 240 mm, Oberfläche glänzend,

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Farbton beige, an senkrechten Flächen.

Leistungsumfang:

- Untergrundprüfung und ggf. vorbereitende Maßnahmen
- Verlegung im Dünnbettverfahren mit geeignetem Fliesenkleber
- Ausrichtung im Verband gemäß Planung
- Ausbildung gleichmäßiger Fugen inkl. Verfugung mit geeignetem Fugenmörtel
- Lieferung und Einbau von Eckschutzschienen aus Edelstahl an allen Außenecken
- Herstellung von Anschlüssen sowie Innen- und Außenecken
- Zuschneiden der Fliesen, insbesondere im Bereich von Rundungen
- Reinigung der Oberfläche
- Ausführung gem. Detail-Nr. 396
- Ausführung gem. DIN 18352

Inkl. aller Materialien, Eckschutzschienen und Nebenleistungen.

5,000 m²

6.2.70

Obere HPL-Tresenplatte mit abgerundeten Ecke d=4mm, t= bis 215 cm, l=251,5cm

Obere HPL-Tresenplatte,
als Holzspannplatte mit HPL-Oberflächen bis
d=215mm, 3 mm abgerundete Kanten,
Radius abgerundete Ecken = 10mm.

Tresenplatte mit abgerundeten Ecken,
nach Maß anfertigen, liefern und fachgerecht einbauen,
einschließlich Zuschnitte und Nebenarbeiten.
Die Verbindung der Platte mit der Unterkonstruktion, einschließlich
erforderlicher Randauflagerhölzer/Winkel/Schrauben
und weiterer Verbindungsmittel ist einzukalkulieren.

Oberfläche: glatt, ohne Profilierung
Farbton-Dekor: Feinsteinzeug, Anthrazit

Angebotenes Fabrikat:

'.....'

Hersteller/Fabrikat/Typ (vom Bieter einzutragen)

Hinweis: Die Platte folgt der Unterkonstruktion
und hat einen kurvenförmige Verlauf.
Das für den Zuschnitt der Platte notwendige
zusätzliche Material ist einzukalkulieren.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 St	-----	-----
6.2.80	HPL-Tresenplatte mit abgerundeten Ecke d=4mm, t= bis 40 cm, l=213cm HPL-Tresenplatte, als Holzspannplatte mit HPL-Oberflächen bis d=40mm, 3 mm abgerundete Kanten, Radius abgerundete Ecken = 10mm. Tresenplatte mit abgerundeten Ecken, nach Maß anfertigen, liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich Zuschnitte und Nebenarbeiten. Die Verbindung der Platte mit der Unterkonstruktion, einschließlich erforderlicher Randauflagerhölzer/Winkel/Schrauben und weiterer Verbindungsmittel sind einzukalkulieren. Oberfläche: glatt, ohne Profilierung Farbton-Dekor: Feinsteinzeug, Anthrazit Angebotenes Fabrikat: '.....' Hersteller/Fabrikat/Typ (vom Bieter einzutragen) Hinweis: Die Platte folgt der Unterkonstruktion und hat einen kurvenförmige Verlauf. Das für den Zuschnitt der Platte notwendige zusätzliche Material ist einzukalkulieren.	1,000 St	-----	-----
6.2.90	Tresenaufsatzverglasung ESG-Glas, d= 10mm, gerundet Liefern und montieren von Einscheibensicherheitsglas (ESG) gemäß DIN EN 12150, klar, als aufgesetzte Schutzverglasung auf dem Empfangstresen. Glasdicke: mind. 8–10 mm Kanten: gesäumt und poliert, Sichtkanten hochwertig bearbeitet Ausführung: eben, segmentiert zur Anpassung an gebogene Geometrie über l=136,5cm, gerades Segment: l=91cm, h = 81,5cm eingepasst und fachgerecht verklebt in U-Profilen und H-Profilen gem. separater Folgeposition. Bohrungen/Aussparungen: nach Erfordernis Montage: fachgerechte, spannungsfreie Lagerung lot- und fluchtgerichtetes Ausrichten inkl. aller erforderlichen Dicht- und Zwischenlagen Inkl. aller Nebenleistungen.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Angebotenes Fabrikat:

'.....'

Hersteller/Fabrikat/Typ (vom Bieter einzutragen)

1,350 m²

6.2.100

U-Profil, 12,5x25x1mm, abgerundet

U-Profil aus Edelstahl,

Abmessung ca. 12,5 × 25 × 1 mm (untere Aufnahme des ESG-Glas).

Zuschnitt und Anpassung an die gebogene Linienführung

Herstellung erforderlicher Bohrungen

Befestigung auf Unterkonstruktion inkl. zugelassener Befestigungsmittel

Einbau von Dicht- und Klemmprofilen zur spannungsfreien Glaslagerung

Flucht- und lotgerechte Montage

350,000 mm

6.2.110

H-Profil, 12,5x25x1mm

H-Profil aus Aluminium, Abmessung ca. 22 × 14 × 1 mm

(oberer & seitlicher Abschluss des ESG-Glas)

Ausführung entsprechend Geometrie, ggf. segmentiert oder gebogen.

Zuschnitt und Anpassung an die gebogene Linienführung

Herstellung erforderlicher Bohrungen

Befestigung auf Unterkonstruktion inkl. zugelassener Befestigungsmittel

Einbau von Dicht- und Klemmprofilen zur spannungsfreien Glaslagerung

Flucht- und lotgerechte Montage.

300,000 mm

6.2.120

Ganzglastür, Blockzarge Aluminium, ESG, satiniert, 705/2090 mm

Ganzglastür mit Aluminiumzarge bestehend aus

- Aluminiumeckzarge mit Gummidichtung

- 1 Garnitur Flachform-Sicherheitsdrücker

- 1 Garnitur 2-teilige Bänder mit Zierhülsen, Alu eloxiert EV1

Leistung: Ganzglastür

Elementart: Innentür mit Eckzarge

Material Zarge: Aluminium

Zargentyp: Eckzarge

Zargenbreite: 23 mm

Glasart: ESG, satiniert

Glasdicke: 10 mm

Baurichtmaß: 705/2090 mm

Zargenfalzmaß: 671/1992 mm

Türblattaußenmaß: 661/1981 mm (Glasmaß)

Angebotenes Fabrikat:

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	'.....'				
	Hersteller/Fabrikat/Typ (vom Bieter einzutragen)				
		1,000	St	-----	-----
6.2.130	Türstopper, Boden d=5mm Bodentürstopper mit seitlichem Gummipuffer, einschl. Befestigung mit Dübel und Schrauben, am Boden befestigt. Material: Edelstahl Höhe 27mm Durchmesser: 50mm Angeb.Fabrikat: '.....' Hersteller/Fabrikat/Typ (vom Bieter einzutragen)				
		1,000	St	-----	-----
6.2	Empfangstresen				-----
6.3	Durchreiche Konferenzsaal				
6.3.10	Durchreiche mit Schiebetür, Einbau in Trockenbauöffnung Liefern und montieren einer Durchreiche mit integrierter Schiebetür in vorbereitete Trockenbauöffnung. Wandöffnung wird bauseits durch den Trockenbauer hergestellt. Funktionsfertige Lieferung und Montage inkl. Aufmaß vor Ort und Abstimmung mit vorh. Öffnung Maßen: Lauschiene Länge ca. 1,68m Türblattbreite ca. 0,82m Türblatthöhe ca. 0,82m Schiebetüranlage: Obenlaufendes Schiebetürsystem bestehend aus Laufschiene, Laufwagen, Befestigungselementen und Bodenführung Ausgelegt für Türgewicht bis mind. 40kg Für Türbreite von ca. 800mm geeignet Inkl. beidseitiger Einzugsdämpfung (Soft-Close) Geräuscharmer, leichtgängiger Lauf Wartungsarme, langlebige, korrosionsgeschützte Ausführung Schwingungsentkoppelte Montage der Laufschiene. Türblatt: Schiebetürblatt, HPL-beschichtet, mit erhöhter Flächenmasse (Vollspannplatte o. glw.), mind. ca. 25kg/m ² Oberfläche ähnlich NCS S 1502-Y50R				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schallschutzanforderungen: Schalldämmung konstruktiv verbessert gegenüber Standardausführung, Zielwert: ca. $R_{w,R}$ 27–32 dB (bauartbedingt begrenzt). Umlaufende Bürsten- oder Lippendichtungen, Zusätzliche Dichtprofile im Bereich der Schließkante, Minimierung der Fugenbreiten durch passgenaue Fertigung. Laibungsbekleidungen aus Gipskarton, beschichtet, sichtfertig. Deckplatte im Durchreichebereich aus HPL, 3mm, feuchtebeständig und reinigungsfähig. Kanten stoß- und feuchtegeschützt ausbilden. Anschlüsse: Anschlussfugen sauber und luftdicht ausbilden, inkl. Anpassung an angrenzenden Bauteile inkl. aller Nebenarbeiten. Ausführung gem. Detail 392 Angebotenes Fabrikat: '.....' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen) 1,000 St				
6.3	Durchreiche Konferenzsaal				-----
6.4	Akustikpaneele				
6.4.10	Akustische Wandbekleidung aus Holz – Lattenabsorber Liefern und fachgerechtes Montieren von akustisch wirksamen Wandpaneelen aus Holz als Lattenabsorber auf bauseitigem Untergrund gemäß Detailplanung. Leistungsumfang: Liefern und montieren eines wandseitigen Akustik-Holzabsorbersystems als Vorsatzschale auf bestehender Wandkonstruktion, einschließlich Unterkonstruktion, Dämmung, Befestigung sowie aller erforderlichen Nebenleistungen. Akustik-Holzwandabsorber aus Holzlamellen Oberfläche braun furniert, Holzart europäische Eiche Offener Fugenanteil: ca. 19 % Lamellenabstand gemäß Planung (gleichmäßig, sichtbar) d=1,75 cm, h = gem. Planung, b = 10,5cm Unterkonstruktion: Traglattenkonstruktion aus Holz, Abmessungen ca. 40/80 mm,				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Befestigung an Bestandswand mittels zugelassener Dübel-/Schraubsysteme Justierung zur lot- und fluchtgerechten Ausrichtung Dämmung Mineralwolle zwischen Unterkonstruktion, Dicke: ≥ 40 mm Rohdichte: 40–60 kg/m³ vollflächig, hohlraumfrei eingebaut Seitlicher Wandanschluss Ausbildung mittels Metallwinkeln, verdeckt montiert. Abmessungen gem. Grundrissen Ausführung gem. Detail 375 Angebotenes Fabrikat: ' Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)	982,190	m ²	-----	-----

6.4	Akustikpaneele				-----
-----	----------------	--	--	--	-------

6.5 Revisions-Klappe Raum 006

Beschreibung

Im Raum 006 wird an einer bestehenden Wandnische ein neuer Kabelschacht erstellt.
Das obere Ende des Schachtes wird auf einer Höhe von 1,40 m mit einem Deckel verschlossen.
Dieser Deckel ist entsprechend flankiert von zwei HPL-Platten, welche den Abschluss der neuen Stahlbetonwand bilden.

6.5.10 Schachtabdeckung HPL-Platte, 350x305mm

Herstellen, liefern und montieren einer HPL-Platte, fest verschraubt auf einer Stahlbetonwand zur Schachtabdeckung von oben und Aufnahme einer Revisionsklappe,

Ausführung:

- Feste HPL-Platte auf Stahlbeton auflegen und verschrauben
- Oberfläche widerstandsfähig, feuchtigkeitsbeständig und reinigungsfähig

Material: High Pressure Laminate
Maße: 350 mm × 305 mm (Länge x Breite)

Ausführung gemäß Detail 339
Ausführungsort: 1. Untergeschoss Raum 006

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Angebotenes Fabrikat:

'.....'

Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)

2,000 St

6.5.20

Revisionsklappe mit Feststellscharnier, 107x99cm

Liefern und fachgerechtes Montieren eines passgenauen, öffenbaren Revisionsdeckels aus HPL (High Pressure Laminate) zur Integration zwischen zwei HPL-Abdeckplatten gemäß Detailplanung.

Ausführung:

- gemäss EN 12208, nach oben öffenbar auf 90°
- Revisionsdeckel aus HPL, Dicke entsprechend der angrenzenden Abdeckplatten
- Abmessungen passend zur Wandnische und ergänzender Stahlbetonwand (unter Berücksichtigung von Auflager- und Fugenmaßen)
- Oberfläche widerstandsfähig, feuchtigkeitsbeständig und reinigungsfähig, Farbton abgestimmt auf Abdeckplatte

Leistungsumfang:

- Werkseitige Herstellung des Deckels inkl. passgenauer Zuschnitte
- Ausbildung als Klappdeckel mit einseitiger Lagerung
- Lieferung und Montage von Feststellscharnieren, geeignet für das Eigengewicht des Deckels, auf einer Länge von 0,72 m, fest verbunden mit Stahlbetonwand der Wandnische
- Einbau des Deckels in die vorhandene Öffnung, flächenbündig bzw. niveaugleich zu angrenzenden HPL-Platten
- Sicherstellung eines gleichmäßigen Fugenbildes umlaufend
- Berücksichtigung der erforderlichen Auflager (auf L-Profilen 40 × 40 × 4 mm gemäß Detail)
- Funktionsgerechte Ausführung mit dauerhaft leichtgängiger Öffnungs- und Schließfunktion
- Ausbildung der Kanten, ggf. Versiegelung der Schnittkanten

Rohbauöffnung Wandnische (Länge x Breite): 0,72 x 0,99 m

Untergrund: Stahlbeton, Aluminiumprofil

lichtes Durchgangsmaß zuzüglich neue Stahlbetonwand (B x H): 1,07 x 0,99 m

Ausführung gemäß Detail 339

Ausführungsort: 1. Untergeschoss Raum 006

Angebotenes Fabrikat:

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
					
	Hersteller/ Fabrikat / Typ (vom Bieter einzutragen)				
		1,000	St	-----	-----
6.5.30	Unterkonstruktion L-Profil Alu 40x40x4mm Liefern und Herstellen einer Unterkonstruktion zur Aufnahme der HPL-Abdeckplatte sowie des Revisionsdeckels gemäß Detailplanung. Ausführung: - Unterkonstruktion aus geeigneten Profilen, insbesondere L-Profile aus Aluminium, ca. 40 × 40 × 4 mm, als Auflager für den Revisionsdeckel - Zuschneiden, Anpassen und Ausrichten entsprechend der vorhandenen Rohbauöffnung - Befestigung an angrenzenden Bauteilen (Stahlbeton) mit geeigneten Befestigungsmitteln - Sicherstellung einer ebenen, tragfähigen und dauerhaft stabilen Auflagerkonstruktion - Berücksichtigung der erforderlichen Toleranzen für den Einbau des Revisionsdeckels (Fugen, Öffnungsspiel) Besondere Leistungen: - Abstimmung mit HPL-Abdeckplatte und Revisionsdeckel - Berücksichtigung angrenzender Einbauten (Durchführungsmodul, Leitungen)	11,200	m	-----	-----
6.5.40	Fugenabdichtung Herstellen aller erforderlichen Anschluss- und Fugenarbeiten im Bereich der HPL-Abdeckung und des Revisionsdeckels. Ausführung: - Ausbildung aller sichtbaren Schnittkanten, ggf. Versiegelung der HPL- Kanten - Herstellen von dauerelastischen bzw. geeigneten Abdichtungen in Anschlussbereichen - Verspachteln bzw. Abdichten der Fugen zwischen HPL-Platte und angrenzenden Bauteilen: - Saubere, optisch einwandfreie Ausführung der Sichtflächen - Reinigung der Oberflächen nach Montage - Fugen umlaufend abdichten und verspachteln, optisch sauber und dauerhaft dicht Besondere Leistungen: - Anpassung an angrenzende Materialien und Oberflächen	1,000	psch	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6.5	Revisions-Klappe Raum 006				-----
6	Innenausbau				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

7	Wartungsarbeiten			
---	-------------------------	--	--	--

Hinweis

Die Wartungsarbeiten werden im Rahmen einer gesonderten Bestellnummer abgerechnet und dem Auftragnehmer zeitgerecht mitgeteilt.

Für Einzelanlagen sind die gesetzlich vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsarbeiten regelmäßig bzw. gemäß Herstellerempfehlungen durchzuführen.

Die Wartungsarbeiten sind für alle wartungsbedürftigen Anlagen und Anlagenteile vorzusehen, die im Umfang dieser Ausschreibung beschrieben werden.

Die Laufzeit des Wartungsvertrages soll zunächst 2 Jahre betragen; die Laufzeit des Vertrages beginnt mit der Abnahme des Werkes.

Die Laufzeit verlängert sich optional zwei Mal um jeweils 1 Jahr bis zu einer maximalen Gesamtlaufzeit von 4 Jahren.

Die Kosten für An- und Abfahrten sind einzurechnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass alle beschriebenen Arbeiten, ob "periodisch" oder "nach Bedarf" vorgesehen, auszuführen sind.

Die Preise zu den Wartungsarbeiten fließen in die Bewertung ein.

Der Angebotspreis beinhaltet die Erstellung aller Wartungskarten für wartungsbedürftige Anlagen, die Gegenstand dieser Ausschreibung sind.

Die Wartungskarten sind einzeln für jede Anlage zu erstellen. Die Erstellung der Wartungskarten etc. ist in den Wartungspreis einzukalkulieren.

Mit den Revisionsunterlagen sind die Anlagenkarten bzw. die Liegenschaftslisten einzureichen. Die vorgesehenen Arbeiten sind eigenständig in der Erstellung von Arbeitskarten (Wartungskarten), aus denen hervorgeht, in welchem Zeitabstand die Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen, aufzuzeigen bzw. zu dokumentieren.

Aus technischen Gründen wurden im folgenden mehrere Positionen als Bedarfspositionen gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei jedoch um optionale Positionen handelt.

Ausführungsbeschreibung

Wartung und Funktionsprüfung von Außentüren sowie Brand- und Rauchschutztüren

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Leistungsumfang:

Wartung, Inspektion und Funktionsprüfung von Außentüren sowie Türen mit Anforderungen an den Brand- und Rauchschutz einschließlich aller zugehörigen Beschläge, Dichtungen, Schließ- und Feststelleinrichtungen.

Die Leistungen sind nach den anerkannten Regeln der Technik, den Herstellervorgaben sowie den einschlägigen DIN- und EN-Normen auszuführen.

Insbesondere sind zu beachten:

- DIN 14677 – Instandhaltung von Feststellanlagen an Feuer- und Rauchschutzabschlüssen
- DIN EN 1154 – Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf
- DIN EN 179 / DIN EN 1125 – Notausgangs- und Panikverschlüsse
- DIN 18095 bzw. Nachfolgeregelungen für Rauchschutzabschlüsse
- DIN EN 1634 – Feuer- und Rauchschutzabschlüsse

Sämtliche erforderlichen Nebenleistungen, Arbeitsmittel, Hilfsstoffe, Kleinmaterialien, Schutzmaßnahmen sowie die fachgerechte Entsorgung anfallender Verbrauchsmaterialien sind Bestandteil der Leistung und mit einzukalkulieren.

Grundleistungen:

1. Sicht- und Zustandsprüfung

Sichtprüfung sämtlicher Türen gemäß Leistungsumfang auf:

- Beschädigungen,
- Verformungen,
- Korrosion,
- Verschleißerscheinungen,
- Witterungs- und Feuchtigkeitseinwirkungen,
- Funktionsbeeinträchtigungen.

Bei Brand- und Rauchschutzabschlüssen Kontrolle des zugelassenen Systemumfangs einschließlich:

- Zulassungsschild bzw. Kennzeichnung,
- Türblatt,
- Zarge,
- Bänder,
- Beschläge,
- Schließmittel,
- Dichtungen und sonstiger zulassungsrelevanter Bauteile.

2. Prüfung von Türblatt, Zarge und Bauteilen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Kontrolle von:

- Türblättern,
- Zargen,
- Blendrahmen,
- Schwellen,
- Kämpfern,
- Seitenteilen,

auf festen Sitz, Beschädigungen und ordnungsgemäßen Zustand.

Bei Brand- und Rauchschutzabschlüssen ist die Vollständigkeit aller bauaufsichtlich relevanten Komponenten zu prüfen.

3. Funktionsprüfung Türanlagen

Prüfung der Öffnungs- und Schließfunktion einschließlich:

- Leichtgängigkeit,
- Schließablauf,
- Schließgeschwindigkeit,
- Spaltmaßen,
- Anschlagverhalten,
- vollständigem Dichtschluss.

Bei Brand- und Rauchschutzabschlüssen (T30, T90, RS):

- Prüfung der selbstschließenden Funktion aus jeder Offenstellung,
- Sicherstellung des vollständigen Falzschlusses entsprechend Zulassung,
- Prüfung der Funktionsfähigkeit innerhalb des zugelassenen Systems.

4. Einstell- und Nachstellarbeiten

Durchführen erforderlicher Einstellarbeiten an:

- Türflügeln,
- Bändern,
- Schließblechen,
- Falzluft, Dichtungsanschlüssen.

Die Arbeiten dürfen ausschließlich innerhalb der zulässigen Einstellbereiche des jeweiligen Türsystems erfolgen.

Veränderungen, welche die bauaufsichtliche Zulassung oder die Schutzfunktion beeinträchtigen, sind nicht zulässig.

5. Prüfung und Wartung von Beschlägen

Prüfen, Nachziehen und erforderlichenfalls Ergänzen lösbarer

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Befestigungsmittel an:

- Bändern,
- Drückergarnituren,
- Schlössern,
- Schließern,
- Feststellanlagen,
- sonstigen Beschlagteilen.

Es dürfen ausschließlich geeignete bzw. bei Brand- und Rauchschutzabschlüssen zugelassene Originalteile verwendet werden.

6. Reinigung und Schmierung

Reinigung und Schmierung beweglicher Bauteile einschließlich:

- Türbänder,
- Schlösser,
- Schließzylinder,
- Treibriegel,
- Gleitschienen,
- Schließfolgeregler,
- mechanische Funktionsbauteile.

Verwendung geeigneter, materialverträglicher Schmierstoffe gemäß Herstellervorgaben.

Bei Außentüren zusätzlich:

- Reinigung der Entwässerungsöffnungen,
- Prüfung des freien Wasserablaufs,
- Reinigung von Wetterschutzprofilen und Abdeckungen.

7. Prüfung von Schlössern und Schließeinrichtungen

Kontrolle der Funktionsfähigkeit von:

- Falle,
- Riegel,
- Schlossmechanismen,
- Schließzylindern,
- Panikfunktionen, soweit vorhanden.

Panik- und Notausgangsfunktionen gemäß DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125 prüfen.

8. Prüfung von Türschließern

Prüfung sämtlicher Obentürschließer einschließlich:

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- Schließgeschwindigkeit,
- Endschlag,
- Schließverzögerung,
- Öffnungsdämpfung,
- vollständigem Schließen.

Erforderliche Nachjustierungen durchführen.

Bei Brand- und Rauchschutzabschlüssen ist sicherzustellen, dass der Türschließer den Türflügel aus jeder Offenstellung sicher in die Schließlage führt.

9. Prüfung von Dichtungen und Brandschutzkomponenten

Kontrolle sämtlicher:

- Umfangsdichtungen,
- Falzdichtungen,
- Bodendichtungen,

auf:

- Sitz,
- Elastizität,
- Beschädigungen,
- Vollständigkeit.

Bei T30/T90- und RS-Türen Prüfung vorhandener:

- Intumeszenzstreifen,
- Palusolstreifen,
- gleichwertiger Brandschutzdichtungen.

Festgestellte Schäden sind zu dokumentieren.

10. Prüfung von Verglasungen

Kontrolle von:

- Verglasungen,
- Glasleisten,
- Halterungen,

auf festen Sitz und Beschädigungen.

Bei Brandschutzverglasungen Prüfung der Übereinstimmung mit dem zugelassenen System.

11. Prüfung von Feststellanlagen und automatischen Türanlagen

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Prüfung vorhandener:

- Feststellanlagen,
- Rauchschalter,
- Brandmelderanbindungen,
- Türkoordinationseinrichtungen.

Durchführung eines Auslösetests einschließlich Funktionskontrolle und Wiederinbetriebnahme gemäß DIN 14677.

Prüfung automatischer Türanlagen einschließlich:

- Drehtürantriebe,
- elektrische Türöffner,
- Zutrittskontrollsysteme (ZUKO),
- FTT-Systeme,
- Sicherheitseinrichtungen,
- Not-Auf-/Zu-Funktionen.

12. Reinigung Funktionsbereiche

Reinigung von:

- Falzen,
- Beschlägen,
- Laufschienen,
- Schließleisten,
- Funktionsbereichen.

Bei Außentüren zusätzlich:

- Reinigung von Tropfkanten,
- Wetterschutzprofilen,
- Abdeckblechen.

13. Dokumentation und Nachweise

Alle Wartungsarbeiten an Brand- und Rauchschutzabschlüssen sind in der Betriebsdokumentation bzw. im Wartungsbuch des Gebäudes zu dokumentieren.

Die Dokumentation muss mindestens enthalten:

- Türnummer gemäß Türliste,
- Datum der Wartung,
- ausgeführte Maßnahmen,
- Prüfergebnis,
- festgestellte Mängel,
- erforderliche Folgemaßnahmen.

Festgestellte Mängel, Schäden oder Funktionsbeeinträchtigungen sind schriftlich mit:

- Türnummer,
- Mangelbeschreibung,
- empfohlenem Instandsetzungsumfang

dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Folgende Leistungen werden nur nach gesonderter Beauftragung auf Basis der angebotenen Stundensätze ausgeführt:

- Austausch defekter Beschläge, Schlösser, Dichtungen oder Türschließer.
- Austausch zulassungsrelevanter Bauteile an Brand- und Rauchschutzabschlüssen ausschließlich mit zugelassenen Originalersatzteilen.
- Erneuerung von Verschleißteilen wie:
 - Dichtungsprofilen,
 - Intumeszenzstreifen,
 - Gleitelementen,
 - Schließbolzen.
- Instandsetzung beschädigter Oberflächen, soweit zur Erhaltung der Schutzfunktion erforderlich.
- Wartung von Feststellanlagen gemäß DIN 14677 einschließlich Prüfprotokoll und Eintrag in das Betriebsbuch.
- Elektrische Prüfungen an automatischen Türanlagen und elektrisch ausgelösten Feststellanlagen.
- Erneuerung oder Austausch von Wetterschutzprofilen, Tropfkanten und Abdeckblechen.

14. Eingeschränkter Leistungsumfang / Türanlagen

Die Wartungsleistungen beziehen sich ausschließlich auf:

- Außentüren gemäß Kennzeichnung des Auftraggebers in der Türliste,
- Türen mit Brand- und Rauchschutzanforderungen gemäß Türliste BV A1523-24, VORABZUG pasd., Stand 06.05.2026.

Maßgeblich ist ausschließlich die durch das Planungsbüro freigegebene Endfassung der Türliste.

15. Umfang Wartungseinheiten:

Brandschutztüren T30 DS/D (1-flg. und 2-flg.)	78 St.
Brandschutztüren T90 DS (Schiebetore)	3 St.
Rauchabschlusstüren RS gesamt	43 St.
Außentüren	28 St.
Wartungseinheiten gesamt	129 St.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Feststellanlagen	15	St.		
	Elektrische Antriebe	10	St.		
7.2	AVB Wartung_KG 350_Türen				
7.2.10	Wartungsarbeiten für das 1. Jahr Ausführung gemäß oben genannter Ausführungsbeschreibungen (AVB Wartung) für die Dauer eines Jahres				
		1,000	psch	-----	-----
7.2.20	Wartungsarbeiten für das 2. Jahr Ausführung gemäß oben genannter Ausführungsbeschreibungen (AVB Wartung) für die Dauer eines Jahres				
		1,000	psch	-----	-----
	*** Bedarfsposition ohne GB				
7.2.30	Wartungsarbeiten für das 3. Jahr Ausführung gemäß oben genannter Ausführungsbeschreibungen (AVB Wartung) für die Dauer eines Jahres				
		1,000	psch	-----	nur EP
	*** Bedarfsposition ohne GB				
7.2.40	Wartungsarbeiten für das 4. Jahr Ausführung gemäß oben genannter Ausführungsbeschreibungen (AVB Wartung) für die Dauer eines Jahres				
		1,000	psch	-----	nur EP
7.2	AVB Wartung_KG 350_Türen				-----
7	Wartungsarbeiten				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8	Stunden- und Verrechnungssätze				
8.1	Stundenlohnarbeiten				
8.1.10	Stundensatz Facharbeiter*in Stundensatz Facharbeiter*in, Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter (Die Beauftragung bedarf der Freigabe durch die Objektüberwachung!)	1,000	h	-----	-----
8.1.20	Stundensatz Bauhelfer*in Stundensatz Bauhelfer*in, Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Bauhelfer (Die Beauftragung bedarf der Freigabe durch die Objektüberwachung!)	1,000	h	-----	-----
8.1	Stundenlohnarbeiten				-----
8.2	Verrechnungssätze Störungsbeseitigung <i>*** Ausführungsbeschreibung 2</i> Störungsbeseitigung Die Arbeiten der Störungsbeseitigung werden im Rahmen Die Arbeiten der Störungsbeseitigung werden im Rahmen einer gesonderten Bestellnummer abgerechnet und dem Auftragnehmer zeitgerecht mitgeteilt. Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen. Die nachfolgenden Positionen kommen für nicht vorhersehbare Störungsbeseitigungen zur Anwendung. Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: - Lohn- und Gehaltskosten - Lohn- und Gehaltsnebenkosten (Fahrkosten,				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

- Wegegelder u. ä.)
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
 - Gemeinkostenanteile
 - Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für beauftragte Störungsbeseitigungen, die mit Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit einhergehen, sind gesondert nachzuweisen.

Ferner garantiert der/die AN im Fall einer Störung innerhalb einer Reaktionszeit von 2 Stunden an Ort und Stelle die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Aus technischen Gründen wurden im folgenden mehrere Positionen als Bedarfspositionen gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei jedoch um optionale Positionen handelt.

Bieterangaben:

Zuschlag wochentags außerhalb der Regelarbeitszeit Arbeitszeit von
Die Arbeiten der Störungsbeseitigung werden im Rahmen einer gesonderten Bestellnummer abgerechnet und dem Auftragnehmer zeitgerecht mitgeteilt.

Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen.

Die nachfolgenden Positionen kommen für nicht vorhersehbare Störungsbeseitigungen zur Anwendung.

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.
In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder u. ä.)
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für beauftragte Störungsbeseitigungen, die mit Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit einhergehen, sind

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

gesondert nachzuweisen.

Ferner garantiert der/die AN im Fall einer Störung innerhalb einer Reaktionszeit von 2 Stunden an Ort und Stelle die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Aus technischen Gründen wurden im folgenden mehrere Positionen als Bedarfspositionen gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei jedoch um optionale Positionen handelt.

Bieterangaben:

Zuschlag wochentags außerhalb der Regelarbeitszeit
Arbeitszeit von

'

bis

'

Zuschlag in %

'

Zuschlag Mehrarbeit

Arbeitszeit von

'

bis

'

Zuschlag in %

'

Zuschlag Nachtarbeit

Arbeitszeit von

'

bis

'

Zuschlag in %

'

Zuschlag für Arbeiten am Samstag

Arbeitszeit von

'

bis

'

Zuschlag in %

'

Zuschlag für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen

Arbeitszeit von

'

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	bis ' '				
	Zuschlag in % ' '				
	*** Bedarfsposition ohne GB				
8.2.10	Stundenlohnsatz Techniker*in (Büro) Stundenlohnsatz Techniker*in (Büro) für technische Zeichnungen und Dokumentationen an Werktagen [] bis []	1,000	h	-----	nur EP
	*** Bedarfsposition ohne GB				
8.2.20	Stundenlohnsatz Fachingenieur*in Stundenlohnsatz Fachingenieur*in an Werktagen [] bis []	1,000	h	-----	nur EP
	*** Bedarfsposition ohne GB				
8.2.30	Stundenlohnsatz Montagemeister*in Stundenlohnsatz Montagemeister*in an Werktagen [] bis []	1,000	h	-----	nur EP
	*** Bedarfsposition ohne GB				
8.2.40	Stundenlohnsatz Servicetechniker*in Stundenlohnsatz Servicetechniker*in an Werktagen [] bis []	1,000	h	-----	nur EP
	*** Bedarfsposition ohne GB				
8.2.50	Stundenlohnsatz Fachmonteur*in Stundenlohnsatz Fachmonteur*in an Werktagen [] bis []	1,000	h	-----	nur EP
	*** Bedarfsposition ohne GB				
8.2.60	Stundenlohnsatz Helfer*in Stundenlohnsatz Helfer*in an Werktagen [] bis []	1,000	h	-----	nur EP
	*** Bedarfsposition ohne GB				
8.2.70	Notdienstpauschale je Notdienst Notdienstpauschale je Notdienst				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000	psch	-----	nur EP
8.2	Verrechnungssätze Störungsbeseitigung				-----
8	Stunden- und Verrechnungssätze				-----

Zusammenstellung

1	Allgemeine Vorbemerkungen	-----
2.1	Baustelleneinrichtung	-----
2	Baustelleneinrichtung	-----
3.1	Bemusterung	-----
3.2	Instandsetzung Innentüren	-----
3.3	Neue Feuerschutz-Türen Innen	-----
3.4	Neue Türen (Feuchtraum) Innen	-----
3.5	Neue Türen Innen	-----
3.6	Instandsetzung Eingangstüren & Tore	-----
3.7	Denkmalgerechte Neue Eingangstür Foyer	-----
3.8	Denkmalgerechte Neue Tür Kellerzugang	-----
3.9	Denkmalgerechte Neue Flurabschnittstür	-----
3.10	Denkmalgerechte Tür Treppenhaus	-----
3	Türen	-----
4.1	WC-Trennwände	-----
4	Einbausysteme	-----
5.1	Heizkörperbänke Konferenzsaal	-----
5.2	Paternoster	-----
5.3	Kleiner Aufzug	-----
5.4	Möbel	-----
5	Aufarbeitung Möbel & Oberflächen Aufzüge	-----
6.1	Bankelement wandseitig	-----
6.2	Empfangstresen	-----
6.3	Durchreiche Konferenzsaal	-----
6.4	Akustikpaneele	-----
6.5	Revisions-Klappe Raum 006	-----
6	Innenausbau	-----
7.2	AVB Wartung_KG 350_Türen	-----

7	Wartungsarbeiten		-----
8.1	Stundenlohnarbeiten		-----
8.2	Verrechnungssätze Störungsbeseitigung		-----
8	Stunden- und Verrechnungssätze		-----
	Summe		-----
	----- % Nachlass	-----	-----
	Gesamtsumme netto		-----
	----- % Umsatzsteuer	-----	-----
	Gesamtsumme brutto		-----